

HETTLINGER ZYTIG

7. JULI 2023 | 41. JG. | **Nr. 6**

DIE ZEITUNG FÜR UND VON HETTLINGEN



Seite 5

**Info-Veranstaltung
Kinderbetreuungs-
verordnung**

Seiten 30–35

**Rückblick
Kantonales
Turnfest**

Seiten 40–41

**1.-August-Feier
in Hettlingen**

INHALT

HETTLINGER
ZYTIG

Impressum

HERAUSGEBER
Hettlinger Zytig
Gemeindeverwaltung
Stationsstrasse 27
8442 Hettlingen
hettlingen.ch
hettlinger-zytig@hettlingen.ch

REDAKTIONSTEAM
Christine Meuwly
Tel. 052 301 19 19
Bernadette Güpfer
Tel. 052 202 02 88
Bruno Kräuchi
Delegierter des Gemeinderates

DRUCK
Printimo AG, 8404 Winterthur
Gedruckt auf Nautilus SuperWhite,
ein 100% FSC®-zertifiziertes Recyclingpapier

AUFLAGE
1400 Ex. | 41. Jahrgang

FOTO TITELSEITE
Tanja Boettcher, Hettlingen

**REDAKTION UND GESTALTUNG
DIESER AUSGABE**
Christine Meuwly



67

Konfirmationen 2023



14

Helferanlass Gemeinde



66

Leserfotos



40

1.-August-Feier



38

Wyländer Musiktag



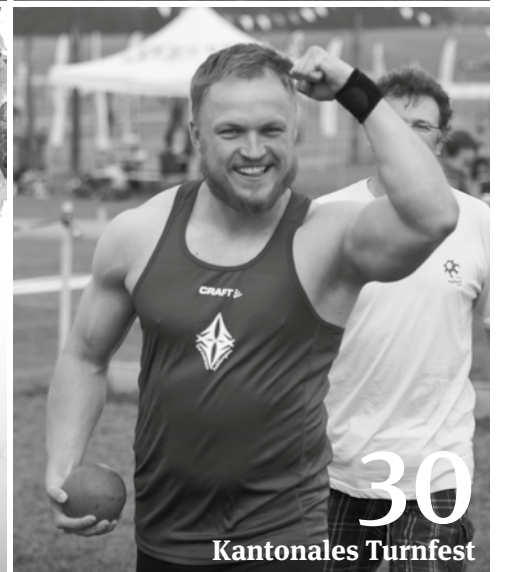
69

Freiwilligenanlass Kirche



24

Projektwoche Primarschule



30

Kantonales Turnfest

Inhalt

Gemeinde

- 4 | Infos Gemeinderat
- 7 | Infos Gemeindeverwaltung
- 7 | Zivilstandsnews
- 21 | Freibad
- 22 | Entsorgung

Schulen | Bibliothek

- 24 | Primarschule
- 27 | Elternforum | Bibliothek
- 28 | Sekundarschule

Vereine

- 30 | KTF: Turnvereine und Männerriege
- 36 | Feuerwehr
- 37 | ELKI-Turnen | Kinder-Turnen
- 38 | Musikgesellschaft
- 40 | FC Seuzach 1.-August-Feier
- 42 | Schützenverein
- 44 | Erneuerbare Energie
- 47 | Naturschutzverein

Familien

- 48 | Familienverein
- 51 | Mütter- und Väterberatung
- 52 | Kinderkleiderbörse

Wandern

- 53 | Wandergruppen

Senioren

- 56 | Spitex RegioSeuzach
- 57 | Essen im Geerenpark | Mahlzeitendienst

Diverses

- 58 | Schutz vor Sommerhitze
- 59 | Hettlinger Dorfjet 2024
- 60 | Leserbrief | Sommerkino
- 61 | Kulturkommission
- 66 | Leserfotos

Gewerbe

- 63 | ANDEREGG Immobilien-Treuhand AG

Kirchen

- 67 | Reformierte Kirche Hettlingen
- 76 | Katholische Kirche Seuzach

Agenda | Öffnungszeiten | Notfalldienst

- 78 | Hettlinger Agenda
- 79 | Öffnungszeiten
- 80 | Ärztlicher Notfalldienst | Wichtige Telefonnummern

Infos aus dem Gemeinderat

Bauwesen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

- Brönnimann-Capelli Daniela und Christoph: Erstellung Photovoltaikanlage, Burgtrottenweg 10
- Gräff Markus: Neubau Swimmingpool, Im Worbig
- Rügge Andreas und Regina: Erstellung Photovoltaikanlage, Burgtrottenweg 12
- Gehrig Marco: Erstellung Fahrradunterstand, Schaffhauserstrasse 21

Teilrevision «Harmonisierung Baubegriffe»; Genehmigung z. Hd. Baudirektion

Aufgrund der Abstimmung auf neue übergeordnete Regelungen und Vorgaben ist eine Teilrevision «Harmonisierung Baubegriffe» der Bau- und Zonenordnung (BZO) notwendig. Einerseits muss die interkantonale Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB) bis 28. Februar 2025 auf Gemeindeebene eingeführt sein. Andererseits ist der Ausgleich auf durch Planungsmassnahmen geschaffene Mehrwerte von Grundstücken auf kommunaler Stufe zu regeln.

Weitergehende Anpassungen bedürfen eines mehrjährigen, sehr umfangreichen politischen Prozesses mit Mitwirkung der Bevölkerung. Dies ist in einem nächsten Schritt geplant und aufgrund von Planungssicherheit sehr sinnvoll. Die revidierte BZO «Harmonisierung Baubegriffe» wurde vom Gemeinderat genehmigt und der kantonalen Baudirektion zur Vorprüfung eingereicht. Danach wird diese ab Publikationsdatum für 60 Tage auf der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt.



KVG-Revision 2023; Abnahme Revisionsbericht

Die baumgartner & wüst gmbh, Brüttsellen, hat am 23. Mai 2023 die KVG-Revision 2023 (Abrechnungsjahr 2022) durchgeführt. Von der Revisionsstelle wurde eine einwandfreie Arbeit attestiert. Der Gemeinderat hat den Revisionsbericht mit einem grossen Dank an die Sozial- und Finanzabteilung abgenommen

Gemeindeversammlung 18. September 2023; Absetzung

Da keine behandlungsreifen Geschäfte vorliegen, wurde die Gemeindeversammlung vom 18. September 2023 abgesetzt. Somit steht dieses Jahr die nächste Gemeindeversammlung am 27. November 2023 (Budget 2024) an.

Öffnungszeiten Jahreswechsel 2023/2024

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom Samstag, 23. Dezember 2023 bis und mit Dienstag, 2. Januar 2024 geschlossen. Für das Bestattungsamt wird in dieser Zeit der übliche Pikettdienst eingerichtet.

Vernehmlassung

Folgende Vernehmlassung wurde genehmigt:

Änderung Lehrpersonalgesetz und -verordnung

Mit dem «neu definierten Berufsauftrag» (nBA) wurde 2017 für die Lehrpersonen der Volksschule ein Jahresarbeitszeitmodell eingeführt. Eine nach der Einführung durchgeführte externe Evaluation kommt zum Schluss, dass eine Mehrheit der Befragten am nBA festhalten möchte, gleichzeitig aber Verbesserungen notwendig sind.

Zur Änderung des Lehrpersonalgesetz und -verordnung hat die Bildungsdirektion des Kantons Zürich auch die Politischen Gemeinden zur Vernehmlassung eingeladen.

Der Gemeinderat schliesst sich der Stellungnahme des Leitenden Ausschusses der Gemeindepräsidenten des Kantons Zürich (LA GPV) an. Der LA GPV versteht grundsätzlich den Handlungs-

bedarf. Er hinterfragt jedoch kritisch die Umsetzung, welche eine finanzielle Mehrbelastung für die Gemeinden bedeuten würde.

Kinderbetreuungsverordnung (KiBeVo); Vernehmlassung

Es ist geplant, die KiBeVo an der Gemeindeversammlung vom 27. November 2023 vorzulegen.

Der Entwurf der KiBeVo entstand in der Arbeitsgruppe, welche fachlich durch Sergio Tassinari, INFRAS AG, begleitet wird.

Die Vernehmlassung läuft bis 10. Juli 2023. Die Unterlagen inkl. Onlineformular KiBeVo sowie weitere Details finden Sie unter dem QR-Code resp. sind auf unserer Website seit 19. Juni 2023 unter «Neuigkeiten» aufgeschaltet.



Initiative BZO – Unzulässig

Es wurde eine Initiative zur Bau- und Zonenordnung eingereicht.

Die zusammenfassende Anregung der Initiative war, in Wohnzone W1 nur noch eineinhalb geschossige Einfamilienhäuser mit Satteldächern zuzulassen.

Die Initiative wurde als unzulässig erklärt aufgrund Verstosses gegen übergeordnetes Recht, welche solche Einschränkungen nicht zulassen. Es ist selbsterklärend, dass juristische Abfassungen Zeit in Anspruch nimmt und weitere Ressourcen bindet.

Einwendungen gegen laufende Baubewilligungsverfahren können beim Baurekursgericht eingereicht werden. Initiativen entfalten keine Wirkung auf laufende Verfahren. Demokratische rechtliche Anpassungen durchlaufen bis zur Rechtskraft und -wirkung einen Prozess über mehrere Jahre.

Einladung Info-Veranstaltung Gemeinderat

Thema **Kinderbetreuungsverordnung (KiBeVo)**
– Vorstellung Entwurf
– Vernehmlassung
– Weiteres Vorgehen

Datum/Zeit **Samstag, 19. August 2023, 10.00 Uhr**

Ort **Mehrzweckhalle, Schulstrasse 14, Hettlingen**

Beim anschliessenden Apéro bietet sich die Gelegenheit mit den Gemeinderatsmitgliedern Gespräche zu führen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemeinderat Hettlingen

SPRECHSTUNDE GEMEINDEPRÄSIDENT



Mo | 7. August 2023 |
16.30 bis 17.20 Uhr

Mo | 4. September 2023 |
16.30 bis 17.20 Uhr

Mo | 2. Oktober 2023 |
16.30 bis 17.20 Uhr

Melden Sie sich bitte vorgängig bei Manuela Schibli unter Telefon 052 305 05 04 an.

Bei Bedarf können zusätzliche Termine vereinbart werden.

Bruno Kräuchi, Gemeindepräsident

Zur Titelseite

«Leuchtendes Mohnblumenfeld»

Dieses wunderschöne Mohnblumenfeld hat Tanja Boettcher beim Joggen an der Schaffhauserstrasse aufgenommen. Dieses Feld ist im konventionellen Anbau für die Saatgutproduktion von Storchenschnabel, Wegwarte, Mohn, Ur-Rotklee und anderen. Das Redaktionsteam dankt der Fotografin ganz herzlich für die leuchtende Aufnahme!

In eigener Sache:

Ist Fotografieren eine Ihrer Freizeitbeschäftigungen?

Würden Sie auch gerne ein Bild für die Hettlinger Zytig aufnehmen?

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren!

Wir freuen uns über ganz verschiedene Bilder mit Bezug zu Hettlingen, die wir bei genügend freiem Platz im Inhalt oder gar auf der Titelseite veröffentlichen dürfen. (Für die Titelseite muss das Bildformat und die rote Box mit-einberechnet werden.) Hinweise zur Datenübermittlung finden Sie auf der 3. Umschlagseite.

Das Redaktionsteam freut sich auf viele Bilder!



lotus kosmetik
nadine gebert

Stationsstrasse 24 | 8442 Hettlingen | 052 301 11 79
info@lotus-kosmetik.ch | www.lotus-kosmetik.ch

Legislaturziele/Leitsätze 2023–2027

Der Gemeinderat hat die bisherigen, aber insbesondere die künftigen Legislativziele und Leitsätze beraten, überarbeitet und für die Jahre 2023–2027 festgelegt. Sie sind auf unserer Website einsehbar.



Kreditgenehmigungen mit Arbeitsvergabe

Folgende Kredite wurden vom Gemeinderat genehmigt:

Schulhäuser A–D: Sanierung Storen-Steuerung und Ausbau Gebäudeleitsystem

Auf der Schulanlage Hettlingen werden heute die Storen mit unterschiedlichen Technologien gesteuert. Mit diesen veralteten Technologien ist es nicht möglich, die Storen automatisch für einen optimalen Sonnen- und Klimaschutz zu steuern. Die Wetterstation ist defekt und die Hauptsteuerung hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und müssen ersetzt werden.

Das System, welches 2001 im Schulhaus Trakt B eingebaut wurde, hat sich in den letzten 22 Jahren betreffend die Funktionalität und Bedienbarkeit bewährt. Deshalb sollen die Schulhäuser auf dieser Basis erneut werden. Der Gemeinderat hat für die Sanierung der Storen-Steuerung und Ausbau Gebäudeleitsystem einen Kredit von Fr. 105 000.– genehmigt sowie die Aufträge erteilt.

Beleuchtung, Umrüstung LED

Die öffentliche Beleuchtung wird auf LED umgerüstet. Die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung kostet rund Fr. 270 000.– und wird in zwei Etappen 2023/24 umgesetzt. Es wird gesamthaft mit einer Energieeinsparung von ca. 70 % gerechnet (ca. Fr./a 12 000.– oder 33 MWh/a).

Für die Realisierung des Projekts wird ein Kredit von Fr. 140 000.– inkl. MWST zu Lasten der Investitionen 2023 genehmigt. Der Auftrag wird der EKZ erteilt.

Betrieb Fernwärmenetz bei unregelmässiger Stromversorgung bei Strommangellage

Im vergangenen Winter aber auch künftig kann eine Strommangellage nicht ausgeschlossen werden. Um die Betriebssicherheit aufgrund möglicher Netzstörungen des Fernwärmenetzes (FVN) zu erhöhen, ist die Installation einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) notwendig.

Abklärungen ergaben, dass ein Stromausfall während dem Betrieb gravierende Folgen hätte. Folglich fiel die Wärmelieferung flächendeckend für eine unbestimmte Zeit aus. Angesichts erhöhter Strominstabilität ist dieser Zustand inakzeptabel. Um die Anlage vor Schäden zu schützen und die Versorgungssicherheit zu erhöhen, wird eine USV installiert werden.

Für den Einbau der USV wird ein Kredit von Fr. 25 000.– als gebundene Ausgabe genehmigt und die Aufträge für die Umsetzung erteilt.

Infos aus der Gemeindeverwaltung

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburt

30. April 2023

Junho Lee

Sohn von Anja und Youngchan Lee

Todesfälle

10. Juni 2023

Alfred Wespi

Mit Aufenthalt im Alterszentrum im Geeren, 8472 Seuzach
geb. 3. März 1936

15. Juni 2023

Roger Herbert Marsel

Stationsstrasse 73, 8442 Hettlingen
geb. 15. April 1961

16. Juni 2023

Erika Anna Brunner-Jöst

Mit Aufenthalt im Alterszentrum im Geeren, 8472 Seuzach
geb. 29. Juni 1935

25. Juni 2023

Fritz Urfer

Mit Aufenthalt im Tertianum Gartenhof, 8408 Winterthur
geb. 7. Oktober 1938

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung 1. August 2023

Die Gemeindeverwaltung bleibt über den Nationalfeiertag folgendermassen geschlossen:

Montag, 31. Juli 2023, ganzer Tag
Dienstag, 1. August 2023, ganzer Tag

Für Todesfälle ist über
Tel. 052 305 05 05
ein Pikettdienst eingerichtet.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Jubilare

13. Juli 2023

Goldene Hochzeit

Brigitte und Hugo Krebs
Gottfried-Keller-Strasse 22,
8442 Hettlingen

14. Juli 2023

92. Geburtstag

Elsa Wunderli
Buchhaldenstrasse 10,
8442 Hettlingen

19. Juli 2023

80. Geburtstag

Otto Sigg
Im Zelgli 15,
8442 Hettlingen

28. Juli 2023

80. Geburtstag

Sylvia Herter
Rebhof zum Mösli 1,
8442 Hettlingen

31. Juli 2023

80. Geburtstag

Dietmar Gajdos
Glärnischstrasse 3,
8442 Hettlingen

9. August 2023

93. Geburtstag

Ursulina Schmidli
Dammstrasse 3,
8442 Hettlingen



Keller
GmbH
Gartengestaltung
Gartenpflege
8442 Hettlingen
079 636 90 21

Geniessen Sie Ihren Garten...
...überlassen Sie uns die Arbeit!
www.keller-gartengestaltung.ch

Wasserqualität Hettlingen

Zur Qualitätsprüfung nehmen die Wasserversorgung Zürich sowie das Kantonale Labor regelmässig Wasserproben an diversen Stellen im Wasserversorgungsgebiet Hettlingen, so auch im März und April 2023. Geliefert wird das Wasser von den Stadtwerken Winterthur. Es ist unbehandelt und die Qualität ist einwandfrei.

Weitere Informationen finden Sie unter trinkwasser.ch

trinkwasser.ch/de/versorger/857/wv-hettlingen/272/gemeinde-hettlingen



zh.ch/de/gesundheit/lebensmittel/trinkwasser.html#160754451

Als Beispiel die Resultate der Wasseranalyse von einem Hydranten an der Stationsstrasse

Temperatur	10,8°C
Aerobe mesophile Keime: Koloniebildende Einheiten / ml	18
E.coli: Koloniebildende Einheiten / 100ml	nicht nachweisbar
Enterokokken: Koloniebildende Einheiten / 100ml	nicht nachweisbar
Gesamt-Härte	28,1°fH
Nitrat	6,3 mg/l
pH	7,5
Chlorothalonil-Metaboliten	<0,05 µg/l
Trifluoressigsäure	<10,0 µg/l

Die Probe ist bezüglich der geprüften und lebensmittelrechtlich geltenden Parameter konform.



soffies.ch

Sandholzer Immobilien

Wir verkaufen Ihre Immobilie.

052 212 18 54
sandholzer-immobilien.ch

Seniorenausflug – Donnerstag, 7. September 2023

Liebe Hettlinger Seniorinnen und Senioren

Der ganztägige Seniorenausflug (ab ordentlichem Rentenalter) führt uns in die Gegend des Rheintales und des Bodensees.

Komfortable Reisecars der Moser Reisen AG bringen uns von Hettlingen nach St. Gallen, Heiden bis nach Berneck. In Berneck Besichtigung der Käferei Thurnheer mit Kaffee und Gipfeli.

Anschliessend fahren wir weiter bis nach Dornbirn. Hier bringt uns die Karrenbahn auf den Hausberg Dornbirns. Bei schönster Aussicht wird uns im Panoramarestaurant das 3-Gang Mittagessen serviert.

Die Heimreise im Reisecar führt via Arbon, Amriswil, Weinfelden zurück nach Hettlingen (Rückkehr ca. 17.15 Uhr).

Unkostenbeitrag

Fr. 30.– pro Person

(bitte Vorauszahlung zusammen mit der Anmeldung).

Abfahrt

- 8.00 Uhr Bahnhof Hettlingen
- 8.10 Uhr Parkplatz alte Gemeindeverwaltung Hettlingen (Stationsstrasse 1)

Begleitung

- Svenya Honegger, Gemeinderätin Soziales
- Bruno Kräuchi, Gemeindepräsident
- Marianne Fischer, Anlauf-/Auskunftsstelle für Altersfragen

Körperlich und gesundheitlich Eingeschränkte, welche eine besondere Betreuung benötigen, teilen dies bitte auf der Anmeldung unten mit. Bitte nehmen Sie die Identitätskarte oder den Reisepass mit. Der Gemeinderat freut sich auf eine zahlreiche und fröhliche Teilnehmerschar!



✂

Anmeldung Seniorenausflug, Donnerstag, 7. September 2023
(Bitte Identitätskarte oder Reisepass nicht vergessen!)

NAME/VORNAME _____

NAME/VORNAME _____

ADRESSE _____

TEL. NR. (MOBILE) _____

MENÜAUSWAHL/UNVERTRÄGLICHKEITEN (BITTE ANKREUZEN RESP. NOTIZ):

MENÜ: FLEISCH VEGETARISCH

UNVERTRÄGLICHKEITEN _____

BESONDERE BETREUUNG ERWÜNSCHT _____

Ausschneiden und bis 25. August 2023 bei der Gemeindeverwaltung mit Fr. 30.– abgeben/einsenden. Es wird keine persönliche Einladung verschickt!



Deine Zukunft, unsere Gemeinde!

Hettlingen ist eine sehr attraktive Landgemeinde mit über 3100 Einwohnerinnen und Einwohnern in nächster Nähe zur Stadt Winterthur. Auf der Verwaltung arbeiten 14 Personen (davon 2 Lernende), die sich den Anliegen der Bevölkerung und der ortsansässigen Firmen annehmen.

Schliesst du im Sommer 2024 deine Schulzeit ab und bist motiviert, eine abwechslungsreiche und spannende

Lehre als Kauffrau/ Kaufmann EFZ

in unserer modernen Verwaltung zu starten? Bist du zudem zuverlässig, aufgeschlossen und vielseitig interessiert? Hast du Freude an politischen Themen, wirtschaftlichen Zusammenhängen, rechtlichen Grundlagen und am Umgang mit den verschiedensten Menschen und trittst freundlich und gepflegt auf?

Dann bist du bei uns genau richtig und wir möchten genau dich kennen lernen!

Die kaufmännische Lehre ist ein interessanter Einstieg in die Berufswelt. Die Lehre führt dich über den Büroalltag hinaus – mitten hinein ins Leben. Während 3 Jahren führt dich dein Weg durch alle Abteilungen. Du geniesst eine umfangreiche Ausbildung und wirst optimal begleitet.

Wir bieten dir

- Abwechslungsreiche Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann Öffentlichen Verwaltung
- Persönliche und individuelle Unterstützung
- Einblick und Mitarbeit von Abteilung zu Abteilung
- Vielseitige, selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- Arbeitsplatz mit fortschrittlicher EDV-Infrastruktur

Du bringst mit

- Sekundarschulabschluss Niveau A
- Aufmerksamkeit und Interesse Neues zu lernen
- Gutes Verständnis im Umgang mit Zahlen und Sprachen
- Arbeitest gerne am Computer und hast den Tastaturschreibkurs besucht
- Teamfähigkeit

Weitere Auskünfte erteilt dir gerne die Ausbildungsverantwortliche, Manuela Schibli, 052 305 05 04, manuela.schibli@hettlingen.ch. Weitere Informationen über die Gemeinde findest du auf www.hettlingen.ch.

Wir freuen uns auf deine elektronische Bewerbung (pdf-Datei) an die Adresse Gemeindeverwaltung, manuela.schibli@hettlingen.ch, Stationsstrasse 27, 8442 Hettlingen.

Das Dossier soll folgende Dokumente enthalten:

Bewerbungs-/Motivationsschreiben, Lebenslauf mit Foto, Zeugnis-, Test- (z. B. Stellwerk) und Diplommkopien usw.



Bibliothek – mehr als Bücher!

Hettlingen ist eine attraktive und spannende Gemeinde mit über 3100 Einwohnerinnen und Einwohnern und einer gut besuchten Bibliothek für die Gemeinde und Schule. Infolge Pensionierung der langjährigen, versierten Stelleninhaberin suchen wir per 1. Dezember 2023 oder nach Vereinbarung eine/einen:

Leiterin/Leiter Bibliothek (30%)

Sie sind eine selbstständige, aufgeschlossene und teamfähige Person, haben Freude am Umgang mit Schülerinnen und Schülern sowie Erwachsenen und schätzen ein kollegiales Arbeitsklima?

Dann möchten wir genau Sie kennen lernen!

Ihre Aufgaben

- Führung Bibliotheksteam (3 Mitarbeitende)
- Organisation Anlässe für Erwachsene, Schülerinnen und Schüler
- Zusammenarbeit mit Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern
- Medieneinkauf und Medienausstattung
- Kundenbetreuung, Ausleihe und Beratung
- Allgemeine administrative Arbeiten

Das zeichnet Sie aus

- Abgeschlossene Ausbildung, z. B. Lehramt, KV oder andere passende Bereiche
- Vorzugsweise bibliothekarische Ausbildung (SAB/Bibliosuisse) sowie praktische Erfahrung erwünscht
- Flexible, teamfähige und kommunikative Persönlichkeit mit hoher Sozialkompetenz
- Freude am Kundenkontakt
- Erfahrung im Umgang mit elektronischen Medien
- Gute MS-Office Anwenderkenntnisse

Ihre Perspektive

- Vielseitige, selbstständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einer attraktiven Bibliothek
- Angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten, gut eingespielten Team
- Sehr gute öffentliche Verkehrsanbindung sowie Personalparkplätze

Für Fragen stehen Ihnen die Stelleninhaberin Käthi Burger, 052 624 05 46, oder bibliothek@schule-hettlingen.ch sowie Armand Buchmann, Sicherheitsvorstand, zur Verfügung.

Sie sind an dieser selbstverantwortlichen und spannenden Tätigkeit interessiert, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (pdf-Datei) an hadidza.hamani@hettlingen.ch oder Stationsstrasse 27, 8442 Hettlingen.



Gehlhaar GmbH
Montagen und Reparaturen

Rollläden
Fensterläden
Sonnenstoren
Lamellenstoren
Innenbeschattungen
Insektenschutzgitter

Show-Room

Büelstrasse 91 • 8474 Dinhard
052 315 22 12 • info@gehlhaar.ch



PRINTIMO.
BEEINDRUCKEND
VIELSEITIG.



Printimo
Optimo Service AG
Frauenfelderstrasse 21a
8404 Winterthur
Telefon 052 262 45 85
www.printimo.ch
Ein Bereich der Optimo Group



Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion
Baudirektion

**Achten Sie
auf Blaualgen**

Blaualgen kommen natürlicherweise in allen Gewässern vor. Sie können giftige Stoffe abgeben.

**Wir empfehlen für
Menschen und Hunde:**

- + Nur in klarem Wasser schwimmen und baden
- + Hunde nur klares Wasser trinken lassen
- Meiden Sie:
 - Ansammlungen von Algen
 - trübes und verfärbtes Wasser
 - Stellen, wo sich Flocken, Schlieren oder ein schmieriger Film auf dem Wasser bilden

Mehr Informationen und Bilder von Blaualgen:
zh.ch/blaaualgen



Für alle von 6 bis 16 Jahren: ZVV-Ferienpass 2023

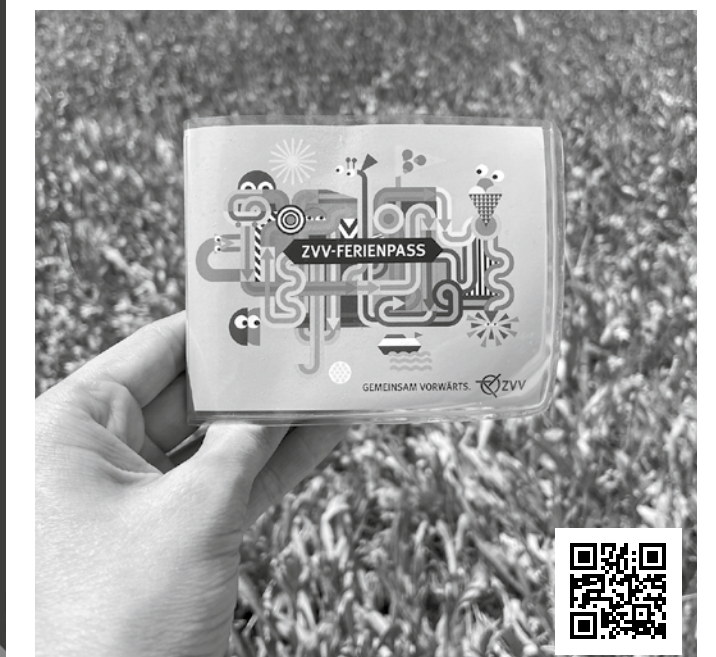
Mit dem ZVV-FerienPass haben Kinder und Jugendliche fünf Wochen lang freie Fahrt mit Bahn, Bus, Tram und Schiff im ganzen ZVV-Gebiet. Zudem können sie damit gratis in über 130 Badis und von vielen Aktionen profitieren.

Preis	25 Franken
Gültig	5 Wochen
	8. Juli bis 13. August 2023 oder 15. Juli bis 20. August 2023
Für	Alle mit Jahrgang 2007 bis 2017
Freie Fahrt	Im ganzen ZVV-Gebiet mit Bahn, Bus, Tram, Schiff und Seilbahn, 2. Klasse
Freier Eintritt	In Badis, Museen und den Zoo Zürich
Aktionen	Gratisangebote und Rabatte
Verkauf	Ab 20. Juni 2023

- an jedem bedienten Bahnhof und an jeder ZVV-Verkaufsstelle
- zvv.ch/ticketshop
- (nur mit Gültigkeit 15.7.–20.8.2023)
- in allen grösseren Migros-Filialen (nur mit Gültigkeit 15.7.–20.8.2023)

Wichtig Der ZVV-FerienPass ist nur gültig mit Passfoto und ausgefüllten Personalien. Er ist nicht übertragbar. Für den ZVV-FerienPass gibt es keine Rückerstattung.

Mehr Infos zvv.ch/ferienpass



Seuzach: Vollsperrung der Ohringerstrasse vom 17. bis 27. Juli 2023

Seit dem 19. April 2022 erneuert das kantonale Tiefbauamt die Kantonsstrasse zwischen dem Kreisel Zentrum (Seuzach) und dem Kreisel Wiesental. Wie wir Ihnen mit dem Flugblatt vom April 2022 angekündigt haben, muss für die abschliessenden Belagsarbeiten aus Gründen der Einbauqualität sowie der Verkehrs- und Arbeitssicherheit der ganze Bauabschnitt für den Verkehr gesperrt werden.

Die Vollsperrung der Ohringerstrasse erfolgt in zwei Phasen:

– Phase «Ausserorts»

Montag, 17. Juli, 03.00 Uhr, bis Donnerstag, 27. Juli 2023, 05.00 Uhr (siehe Plan 1))

– Phase «Komplett»

Freitag, 21. Juli, 03.00 Uhr bis Montag, 24. Juli 2023, 05.00 Uhr (siehe Plan 2)

Belagsarbeiten bedingen trockenes Wetter. Deshalb können sie sich und die damit verbundenen Sperrungen bei nasser Witterung entsprechend verlängern.

Für den Durchgangsverkehr sind während der ganzen Sperrung Umleitungen signalisiert (siehe Plan 3).

Die Trottoirs können ohne Einschränkungen benutzt werden. Der Radweg ist von der Vollsperrung nicht betroffen.

Sämtliche Liegenschaftszufahrten sowie Flur- und Gemeindestrassen können im jeweiligen Vollsperrungsabschnitt von der Ohringerstrasse her nicht genutzt werden. Direkt betroffene Anwohnende können ihr Fahrzeug auf den beiden Ersatzparkplätzen in Seuzach und Unterohringen abstellen (siehe Plan auf Seite 3).

Der PostAuto-Kurs 679 verkehrt während der Vollsperrung (17. bis 27. Juli 2023) nicht. Die Buslinie zwischen Seuzach und Hettlingen wird eingestellt.

Wir danken für Ihr Verständnis. Bei Fragen und Anliegen steht Ihnen die Bauleitung, Philipp Kern, F+H Partner AG, Rickenbach, Telefon 052 226 02 70, gerne zur Verfügung.

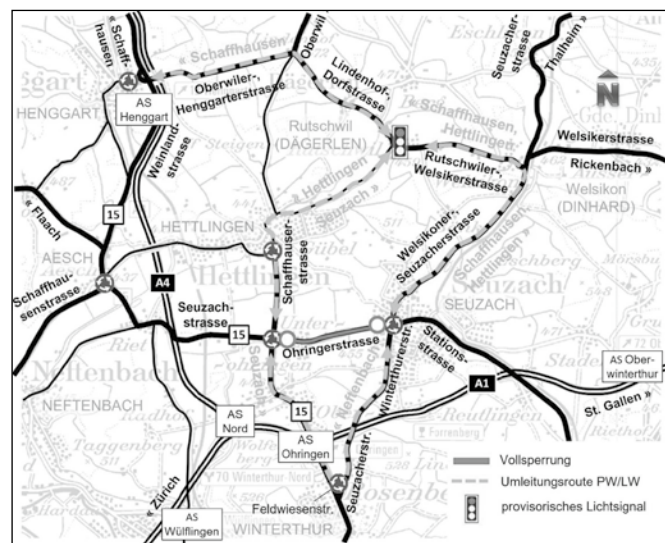
Tiefbauamt Strasseninspektorat Strassenregion III,
Franz Ziegler, Projektleiter



Plan 1



Plan 2



Plan 3



Mit Ihnen Kultur betreiben?

Hettlingen ist eine attraktive und spannende Gemeinde mit über 3100 Einwohnerinnen und Einwohnern. Kulturelle Vielfalt ist uns wichtig, deshalb gehören Theater, Konzerte, Ausstellungen usw. bei uns ins Programm.

Wir suchen per 1. Januar 2024 oder nach Vereinbarung

1 Mitglied Kulturkommission

Sie sind eine verantwortungsbewusste und zuverlässige Person, Sie möchten sich an der kulturpolitischen Entwicklung beteiligen?

Aufgaben Kulturkommission

- Förderung und Weiterentwicklung Kultur
- Veranstaltungen planen und koordinieren
- Vorverkäufe bereitstellen
- Ausschreibungen und Werbung sicherstellen
- planerische Abläufe erstellen
- inhaltliche und gestalterische Begleitung bei Veranstaltungen

Um dieses Aufgabengebiet optimal ausführen zu können, verfügen Sie idealerweise über Erfahrungen im Bereich Kulturförderung und Eventplanung. Zudem sind Sie flexibel und bereit, teilweise auch an Abenden und Wochenenden Arbeitseinsätze zu leisten.

Sie sind an dieser selbstverantwortlichen und spannenden Tätigkeit interessiert, dann senden Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail an: armand.buchmann@hettlingen.ch.

Für Fragen steht Ihnen Armand Buchmann, Präsident Kulturkommission, zur Verfügung.



Untere Reihe v.l.n.r.: Daniel Ender, Tobias Hafner, Nadja Lüthi, Leandra Iten, Ireen Vermeirssen.

Verwaltungstrophy 2023

Am Mittwoch 31. Mai 2023 fand die 3. Verwaltungs-Trophy der Indoor-Games in Gossau ZH statt.

Die Verwaltungs-Trophy ist ein Wettkampf, an dem sämtliche Verwaltungen des Kantons Zürich teilnehmen dürfen. Der Anlass soll die Verwaltungsmitarbeiterinnen, Verwaltungsmitarbeiter und Behördenmitglieder zu Sport- und Bewegungsaktivitäten motivieren sowie Kontakte untereinander stärken. Organisiert wurde der Anlass vom Verein Zürcher Gemeindegeschreiber und Verwaltungsfachleute (VZGV).

In unserer Freizeit trafen wir uns vor der Gemeindeverwaltung, um gemeinsam mit dem Auto in die AL Arena nach Gossau zu fahren. Insgesamt gab es sechs Disziplinen zu bewältigen. Bei den Disziplinen ging es von Springen zu Sprinten bis hin zu Wurf und Ausdauer. Zwischendurch wurden wir mit einer feinen Verpflegung gestärkt. Dabei kam auch der Austausch untereinander und mit den anderen Teams nicht zu kurz. Dann war es soweit, die ersehnte Rangverkündigung. Das Resultat erfreute uns sehr, denn von den 37 Teams, die teilgenommen haben, erzielten wir den 1. Platz.

Mit viel Freude blicken wir auf diesen sportlichen und gelungenen Anlass zurück, der uns nicht nur als Team gestärkt hat, sondern auch neue Bekanntschaften ermöglicht hat.

Nadja Lüthi, Lernende



TINNER HEIZUNGEN
8472 Seuzach
Forrenbergstr. 63 052 335 11 64
www.tinner-heizungen.ch

Kühlen, Waschen, Trocknen, Kochen, Backen, Geschirrspülen, Gefrieren

guter Service
gute Preise

tawa-elektrogeraete.ch
Telefon **052 212 99 25**
Elektrogeräte GmbH

TAWA
Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur

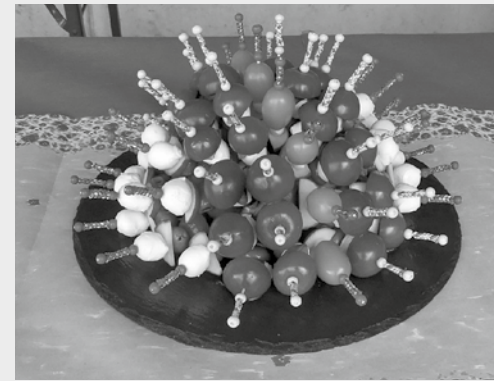
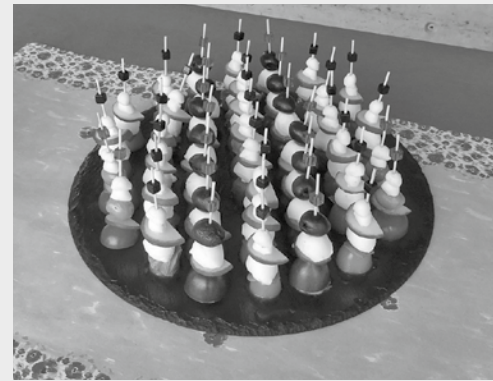
Helfer-Anlass

Text und Fotos: Urban Fritschi

Jedes zweite Jahr lädt die Gemeinde Hettlingen die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer zu einem feinen Apéro und einem anschliessenden gemütlichen Abendessen ein.

So kamen auch dieses Jahr am 8. Juni bei Kaiserwetter an die hundert Gäste der Einladung nach und bald war der Pausenplatz voll gutgelaunter Leute. Alle wurden von Manuela Schibli zuerst mit einem Namenstäfelchen versehen. So konnten sich die wenigen, die sich nicht schon zum Voraus kannten, mit neuen Namen vertraut machen. Nach ein paar Begrüssungsworten von unserem Gemeindepräsidenten Bruno Kräuchi und einem herzlichen Dank an Ursula und Moritz Baur, die uns mit einem gewohnt üppigen Apéro verwöhnten, dislozierten wir in die Mehrzweckhalle. Die bereits gedeckten und schön geschmückten Tische warteten schon auf die hungrigen Gäste.

Grüppchenweise füllten sich die in der grossen Mehrzweckhalle locker verteilten Tische. Auch hier bot sich noch einmal die Gelegenheit alte Bekanntschaften zu pflegen oder neue zu machen! Das lebhaftes Diskutieren und Lachen wurde jeweils nur durch den Aufruf zum Essen fassen oder durch die traditionelle Dankesrede vom Gemeindepräsident Bruno Kräuchi an alle Helferinnen und Helfer unterbrochen. Er betonte in seiner Ansprache einmal mehr die Wichtigkeit der freiwilligen Helfer für die Dorfgemeinschaft, ohne sie würde dem Dorfleben sicher ein wichtiger Bestandteil fehlen. Der gemütliche Abend ging aber nicht zu Ende ohne einem herzlichen Applaus an Sabine Iten und ihrer Tochter Leandra, die uns mit ihrem Team ausgezeichnet gepflegt hatten. Im Namen aller Eingeladenen danke ich der Gemeinde Hettlingen, dem Gemeindepräsidenten Bruno Kräuchi und speziell auch der Organisatorin Manuela Schibli für den gelungenen Abend.



Grillsaison: Grillieren – Gefahr



Unschlaggemässer Umgang mit Grillgeräten führen immer wieder zu schweren Verbrennungen, Bränden oder Explosionen. Unachtsamkeit und falsches Vorgehen sind meist schuld daran. Viele Leute sind sich der Gefahren nicht bewusst! Was ein Grillfest werden sollte, endet gelegentlich fatal. Lassen Sie sich jedoch die Freude nicht durch einen unliebsamen Zwischenfall verderben. Unterschätzen Sie die Brand- und Explosionsgefahr und deren Folgen nicht. Die Gefahren werden deutlich, wenn man an die hohen Temperaturen (Gasflamme 800 °C oder Holzkohle 500 °C) denkt.

Für ungetrübte Freuden beim Grillieren beachten Sie bitte:

Standort

- Das Grillgerät muss standfest und auf einer ebenen, nicht brennbaren Unterlage aufgestellt werden.
- Zu brennbaren Materialien wie Gartenmöbel, Sonnenstoren, Schilfmatten und Holzfassaden ist ein seitlicher Sicherheitsabstand von mindestens 1 m einzuhalten.
- Den Grill nie unbeaufsichtigt lassen.
- Darauf achten, dass keine Kinder im Grillbereich spielen. Kinder müssen im Umgang mit Feuer instruiert und überwacht werden; dies gilt auch anlässlich von Grillparties.

Notfall

- Sollte trotz aller Vorsichtsmassnahmen ein Brand ausbrechen, handeln Sie nach dem Grundsatz: Alarmieren (Feuerwehr – Tel.-Nr. 118) – Retten – Löschen

Gasgrill

Inbetriebnahme

- Konsultieren Sie unbedingt vor Inbetriebsetzung Ihres Grillgerätes die Gebrauchsanweisung des Herstellers und machen Sie sich mit den Sicherheitsvorschriften vertraut.
- Prüfen Sie nach der Winterpause die Dichtigkeit der gasführenden Verbindungsleitungen (z. B. durch Aufbringen von schaubildenden Mitteln).



Sicherheit

- Bei ausströmendem Gas besteht Brand- und Explosionsgefahr! Gas sammelt sich in Vertiefungen am Boden an. Deshalb dürfen Gasflaschen nie in geschlossenen Räumen aufbewahrt werden.
- Verwenden Sie den Gasgrill nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen über dem Erdreich (niemals in Untergeschossen).
- Bei Gasgeruch:
 - Nicht rauchen, kein Feuer machen
 - Keine elektrischen Schalter oder Klingel betätigen
 - Hahn der Gasflasche und der Verbrauchsapparate schliessen

Holzkohlegrill

Anzündmittel

- Beim Umgang mit flüssigem Anzündmittel ist grösste Vorsicht geboten! Dieses darf wegen der Explosionsgefahr nach einem missglückten ersten Anzündversuch niemals nachgegossen werden.
- Verwenden Sie zum Anzünden von Holzkohle vorzugsweise einen Anzündkamin. Dieses rohrförmige Gerät funktioniert ohne Anzündflüssigkeit und wird vom Fachhandel angeboten.
- Die Asche kann länger als einen ganzen Tag nachglühen! Deshalb ist sie in einem nicht brennbaren Behälter aufzubewahren, mit Wasser zu löschen oder im Grillgerät ausserhalb des Gebäudes zu belassen.



Die Gebäudeversicherung Kanton Zürich / Kantonale Feuerpolizei und die Beratungsstelle für Brandverhütung (BfB) wünschen Ihnen eine schöne und brandfreie Grillsaison.

Weitere Informationen

Die Beratungsstelle für Brandverhütung (BfB), Bern, stellt Ihnen das Merkblatt «Brandgefahr Nr. 1: Der Grill» oder die Haushaltbroschüre zur Verfügung.

Für Bestellungen und weitere Auskünfte wenden Sie sich an: Beratungsstelle für Brandverhütung (BfB) Bundesgasse 20, Postfach 8576, 3001 Bern Tel. 031 320 22 20, mail@bfb-cipi.ch, bfb-cipi.ch



Stromfresser Elektroheizung bis 2030 ersetzen

Mit dem neuen Energiegesetz hat der Kanton Zürich per 1. September 2022 unter anderem die Ersatzpflicht von Elektroheizungen und Elektroboiler in Kraft gesetzt. Dabei gilt eine Übergangsfrist bis 2030.

Bei elektrischen Widerstandsheizungen, auch Elektroheizungen genannt, handelt es sich um Geräte und Anlagen, welche Strom direkt in Wärme umwandeln. Dabei wird die Energie direkt oder über Reflektoren (Infrarotheizkörper), an wärmespeichernde Materialien oder an einen Energiespeicher abgegeben. Diese Art zu heizen, entspricht nicht mehr dem Stand der Technik, ist ineffizient und nicht wirtschaftlich. Der Vergleich mit einer Wärmepumpe belegt das eindrücklich: Sie erzielt mit dem Strom, den sie benötigt, um Energie aus dem Erdreich, dem Wasser oder der Luft in Wärme umzuwandeln, einen drei bis vier Mal so hohen Heizeffekt. Im Kanton Zürich sind neue ortsfeste Elektroheizungen deshalb bereits seit 2013 verboten. Ebenso ist der Ersatz nicht zulässig.

Mit dem neuen Zürcher Energiegesetz müssen bestehende ortsfeste Elektroheizungen bis 2030 durch Heizanlagen ersetzt werden, die erneuerbare Energien nutzen. Auch für zentrale Wassererwärmer (Boiler), die ausschliesslich direkt elektrisch beheizt sind, gilt die Ersatzpflicht bis 2030.

Die Bezeichnung «ortsfest» umfasst Heizungen, welche für die Bereitstellung der nötigen Raumtemperatur unerlässlich sind. Dies betrifft fest installierte (z. Bsp. Fussbodenheizung, Radiatoren) und freistehende Geräte – unabhängig davon, ob die Stromzufuhr mit einem fixen oder steckbaren Anschluss an ein Leitungsnetz erfolgt.

Beim Heizungsersatz ist es entscheidend, ob es sich um eine zentrale oder eine dezentrale Elektroheizung handelt. Zentrale Elektroheizungen verfügen wie jede Zentralheizung über ein mit Wasser geführtes Wärmeverteilsystem. Der Wechsel auf ein erneuerbares Heizsystem ist deshalb technisch einfach und kostengünstig. Dezentralen Elektroheizungen hingegen sind in den zu beheizenden Räumen platziert beziehungsweise als Einzelraumheizgerät betrieben, so dass je nach Wahl der neuen Heizung die Installation eines Wärmeverteilsystems notwendig wird.

Beratung für den optimalen Ersatz

Damit Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer eine geeignete und wirtschaftliche Lösung finden, empfiehlt es sich, eine kostenlose Impulsberatung «erneuerbar heizen» in Anspruch zu nehmen. Bei diesem Angebot erarbeiten Impulsberaterinnen und Impulsberater auf Basis einer Situationsaufnahme vor Ort einen Beratungsbericht und zeigen darin

die möglichen erneuerbaren Heizsysteme und deren Kosten für die spezifischen Bedingungen des Gebäudes auf.

Der Kanton Zürich fördert den Ersatz von Elektroheizungen durch Wärmepumpen und durch einen Anschluss an Wärmenetze mit namhaften Beiträgen. Ebenso leistet er finanzielle Unterstützung, wenn zusätzlich ein Wärmeverteilsystem neu installiert werden muss.

Ansprechstelle für den Heizungsersatz und für weitere Energiefragen ist die Energieberatung Region Winterthur. Sie bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinden Dägerlen, Dinhard, Elgg, Elsau, Hagenbuch, Hettlingen, Lindau, Seuzach, Turbenthal, Wiesendangen und Wila kostenlose Erstberatung sowie die Impulsberatung «erneuerbar heizen»:

Energieberatung Region Winterthur

Telefon 052 368 08 08
energieberatung@eb-region-winterthur.ch
 eb-region-winterthur.ch



Ausnahmen zur Sanierungspflicht bis 2030

In speziellen Fällen entbindet das neue Zürcher Energiegesetz Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer von der Pflicht zum Ersatz von Elektroheizungen. Ausgenommen sind zentrale elektrische Widerstandsheizungen, die als Notheizungen zu Wärmepumpen oder zu Holzheizungen dienen. Ausserdem müssen dezentrale elektrische Widerstandsheizungen in Nasszellen und WC-Anlagen nicht ersetzt werden. Das gilt ebenso für Gebäude, die insgesamt eine installierte Leistung von höchstens 3 kW haben oder deren elektrisch beheizte Fläche kleiner als 50 m² ist sowie für die Beheizung einzelner Arbeitsplätze in ungenügend oder nicht beheizten Räumen. Auch Gebäude mit einer Photovoltaikanlage, die mindestens 10% mehr Strom erzeugt, als für Heizung und Warmwasser benötigt wird, unterstehen nicht der Ersatzpflicht.

Weitere Infos zum Gesetz: zh.ch/de/planen-bauen/bauvorschriften/bauvorschriften-gebaeude-energie.html

Alle Details zur Förderung:

zh.ch/de/umwelt-tiere/energie/energiefoerderung.html



Die Gemeinde Hettlingen bekämpft das Berufkraut

Das Einjährige sowie das Kanadische Berufkraut breiten sich zurzeit in der Gemeinde Hettlingen rasant aus. Die Pflanzen stammen ursprünglich aus Nordamerika und haben sich bei uns als invasive Pflanze (Neophyt) etabliert. Die Gemeinde möchte private Gartenbesitzer sensibilisieren. Wer die **Pflanzen** im Garten stehen hat, sollte sie der Biodiversität zu liebe **ausreissen**.

Auswirkungen Berufkraut

Durch seine starke Ausbreitung verdrängt das Berufkraut einheimische Pflanzenarten und kann so die Artenvielfalt auf unseren Wiesen und Ruderalstandorten reduzieren. Das Berufkraut kann auch in die intensiv genutzten Weiden eindringen. Es ist zwar nicht giftig, doch die Kühe fressen die Pflanze nicht gerne. Darum bleibt sie stehen, versamt und breitet sich weiter aus. Das Problem ist inzwischen so frappant, dass den Landwirten mit betroffenen Flächen unter Umständen Beträge gekürzt werden können.

Ausbreitungs-Strategie Berufkraut

Die rasante Verbreitung verdankt das Berufkraut seinen zahlreichen Samen. Eine einzige Pflanze produziert bis zu hunderttausend Samen. Dadurch kann sie innert kurzer Zeit ein grosses Gebiet befallen. Zudem überdauern die Samen lange Zeit im Boden. Darum können auch nach der Beseitigung aller Mutterpflanzen immer wieder neue Sämlinge spriessen. Entgegen ihrem Namen handelt es sich bei dem Einjährigen Berufkraut wie beim Kanadischen Berufkraut um eine zwei- oder gar mehrjährige Pflanze. Das heisst, wenn sie nicht ausgerissen wird, kann sie Jahr für Jahr Tausende weitere Samen produzieren.

Einjähriges Berufkraut

Das Einjährige Berufkraut wird 30 bis 100 cm hoch und erinnert entfernt an ein hochgewachsenes Gänseblümchen. Die Pflanze wurde im 18. Jahrhundert als Zierpflanze nach Europa gebracht. Leider verwilderte es schnell und breitete sich in der Folge als invasive Pflanze in ganz Mitteleuropa aus.

Das invasive Unkraut wächst besonders gerne auf Flächen, die selten gemäht werden. Es besiedelt vor allem Böschungen, Wegränder und kiesige Areale aber auch Magerwiesen, Buntbrachen und Naturschutzgebiete. Sogar Flachdächer nimmt es inzwischen in Beschlag.



Kanadisches Berufkraut

Das Kanadische Berufkraut war bereits im 18. Jahrhundert in Europa weitverbreitet. Seine grossflächigen, dichten Bestände verdrängen auf Ruderalflächen und anderen gestörten Flächen, aber auch auf Äcker und Gärten die einheimische Flora.

Beim Kanadischen Berufkraut handelt es sich um Pflanze, die schlank aufrecht eine Wuchshöhe von 30 bis 100 Zentimetern erreicht, an günstigen Standorten auch mehr. Sie wurzelt über 1 m tief. Der Stängel ist erst im Bereich des Blütenstandes verzweigt.

Die dicht stehenden, wechselständigen Laubblätter sind linealisch bis lineal-lanzettlich mit einer Breite von maximal 1 Zentimeter. Die unteren, rosettig stehenden Laubblätter sind ein wenig breiter als die Oberen, schmal oval oder schmal spatelförmig und auch häufig grob gezähnt. Stängel und Blätter sind locker zottig behaart.



Bekämpfung

Die Bekämpfung ist schwierig und muss über viele Jahre erfolgen. Einzelpflanzen können relativ einfach ausgerissen werden. Die Sanierung einer stark befallenen Fläche ist hingegen sehr schwierig, da aus den im Boden eingelagerten Samen immer wieder neue Pflanzen entstehen.

Das können Sie gegen das Berufkraut tun

Durch die zahlreichen Samen können Gärten zu Verbreitungs-Hotspots des Berufkrauts werden und benachbartes Acker- oder Wiesland befallen. Darum sollte man diese Pflanze im eigenen

Garten möglichst ausreissen und durch einheimische Arten ersetzen.

Bei der Tilgung ist darauf zu achten, dass Schnittgut, das Blüten, Samen oder Wurzeln enthält, unter hohen Temperaturen kompostiert wird. Wenn dies nicht möglich ist, sollten sie via Kehrrichtsack der Kehrichtverbrennung zugeführt werden. Nur so kann gewährleistet werden, dass die Samen nicht überleben und im Garten oder an einem anderen Ort erneut keimen.

Für allfällige Fragen steht Ihnen Peter Roos, Gemeindewerkangestellter, unter folgender Telefonnummer gerne zur Verfügung 052 577 10 31.



Merkblatt Kanton Zürich
zh.ch/content/dam/zhweb/bilder-dokumente/themen/umwelt-tiere/umweltschutz/neobiota/neophyten_dateien/merkblatt_einjahriges_berufkraut_2019_de.pdf



berufkraut.ch



Gebietsfremde Arten
neobiota.zh.ch



Juli



Weitere Highlights →
winterthur.com/veranstaltungen



Highlights



«Alice im Wunderland» – Theater

8. & 9. Juli 2023

Vorführung gemäss Webseite

Theater Winterthur



«Lienipark» – Wakeboard-Park

Laufend

Öffnungszeiten gemäss Webseite

Wiesendangen

Stadtführungen



«Das imaginäre Haus» – Ausstellung

Laufend

Öffnungszeiten gemäss Webseite

Gewerbemuseum Winterthur



«Urban Golf» – Golf Parcour

Laufend

Öffnungszeiten gemäss Webseite

Winterthur



«Frauenthur – Korsett und Aufbruch» – Stadtführung

5. Juli 2023

1.5 h

Tourist Information Hauptbahnhof

Deutsch



«Wahrzeichen Stadtkirche» – Stadtführung

14. Juli 2023

2 h

Tourist Information Hauptbahnhof

Deutsch



Link Veranstaltungskalender



Erkunde mit dem Museums-pass bis zu 17 Museen.

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und
Veterinärwesen BLV
Bundesamt für Umwelt BAFU

JFK
CSF
CCP
Jagd- und Fischereiverwalter-
konferenz
Conférence des services de la faune,
de la chasse et de la pêche
Confederanza dei servizi della caccia
e della pesca

VSKT
ASVC
Vereinigung der Schweizer Kantonstierärztinnen
und Kantonstierärzte
Association Suisse des Vétérinaires Cantonaux
Associazione Svizzera dei Veterinari Cantionali

Achtung!
Attention!
Attenzione!



Schweinepest in Europa

Speisereste nur in Abfalleimer –
Wildschweine vor gefährlicher
Schweinepest schützen.

Swine fever in Europe

Food scraps in waste bin only – protect
wild pigs from dangers of swine fever.

Peste porcine en Europe

Jeter les restes de repas uniquement
dans des poubelles. Protéger les
sangliers du danger de la peste porcine.

La peste suina in Europa

Gettare i resti alimentari soltanto nella
pattumiera – proteggere i cinghiali dal
pericolo della peste suina.



www.blv.admin.ch/asp-info
Vertrieb / Distribution / Distribuzione / Distribution
www.bundespublikationen.admin.ch
www.publicationsfederales.admin.ch
www.pubblicazionifederali.admin.ch



Art.-Nr./No d'art./N. art/No: 341.301.2.DFIE

VOLLMONDSCHWIMMEN

(normaler Badieintritt)

Samstag, 8. Juli 2023

(nur bei schönem Wetter)

Feines Essen vom Restaurant und
Betreuung durch das Freibadteam!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Freibadteam Hettlingen

Freibadfest/Vollmondschwimmen

am Samstag, 19. August 2023
von 13.30 bis 23.00 Uhr

Programm Wann	Was	Wo
13.30 Uhr	Spiele am Pool	Schwimmer-und Nichtschwimmerbecken
14.00 Uhr	Rutschbahnflitzer 1. Runde	Rutschbahnbecken
15.00 Uhr	Plausch-Ruderer	Terrasse
16.00 Uhr	Rutschbahnflitzer 2. Runde	Rutschbahnbecken
17.00 Uhr	Wasserball	Terrasse
18.00 Uhr	Rangverkündigung	Kiosk
Danach	gemütliches Ausklingen mit dem Freibad- und Kioskteam	
19.00 – 23.00 Uhr	Vollmondschwimmen mit DJ Kaiser	

Das Freibad-Team freut sich auf Ihre Teilnahme.

Häckselservice



Freitag | 25. August 2023 | ab 8.00 Uhr

Sie können Ihren Sträucher- und Baumschnitt bis ca. 16 cm Stammdurchmesser wie gewohnt durch unseren Häcksel-service zerkleinern lassen. Unerwünscht sind Erdbestand-teile, Steine, Schnüre, Eisen usw. Die Kosten sind bar oder per Rechnung zu bezahlen.

Falls Sie von der Dienstleistung Gebrauch machen wollen, senden Sie bitte den untenstehenden Auftrag ausgefüllt an: Martin Huber, Im Asp 1, 8412 Aesch bei Neftenbach oder Tel. 052 315 32 57, martin.huber.aesch@gmail.com



Häckselservice Gemeinde Hettlingen am 25. August 2023

Auftrag bitte bis spätestens zwei Tage vor dem Termin einsenden!

NAME

VORNAME

ADRESSE

UNTERSCHRIFT

Mein bereitgestelltes Material soll am 25. August 2023 gehäcksel werden.

Häckselgut mitnehmen? Ja Nein

Kosten: bis 15 Minuten Fr. 40.–
jede weitere 5 Minuten Fr. 15.–

Bitte einsenden an:

Martin Huber, Im Asp 1, 8412 Aesch bei Neftenbach
oder martin.huber.aesch@gmail.com

ENTSORGUNG



ALTPAPIER UND KARTON

Samstag, 2. September 2023
ab 9.00 Uhr
durch Turnverein



GRÜNGUT

Dienstag, 11./18./25. Juli
und 8./15./22./29. August 2023
ab 8.00 Uhr



HÄCKSELSERVICE

Freitag, 25. August 2023, ab 8.00 Uhr
Anmeldung erforderlich



GRUBENGUT

Samstag, 8. Juli
und 19. August 2023,
10.30–11.30 Uhr,
Parkplatz Werkhof



SONDERABFÄLLE

Freitag, 29. September 2023, 8.00–11.30 Uhr,
Parkplatz Werkhof
Weitere Termine/Infos: sonderabfall.zh.ch



HAUSKEHRICHT UND SPERRGUT

Abfuhrtag Freitag



BLECHDOSEN ALUMINIUM KLEINMETALL



ALTÖL GLAS



BATTERIEN



KAFFEEKAPSELN

Sammelstelle Gemeinde



Parkplatz Werkhof
Unterdorfstrasse 17
Montag bis Freitag



7.00–12.00 Uhr
13.00–20.00 Uhr
Samstag
7.00–12.00 Uhr
13.00–18.00 Uhr



TIERKADAVER

Sammelstelle
Mitteldorfstrasse 6
Telefon 052 577 10 31
Montag bis Samstag
8.00–19.00 Uhr



Abfallkalender

Papier-und Kartonsammlung

(Ohne Alteisen)

Samstag, 02. September 2023
ab 09.00 Uhr

Zeitungen und Karton separat bündeln und an der Strasse gut sichtbar deponieren. Auch unsere Jungturner sind froh, wenn die Bündel nicht allzu schwer sind (z.B. kleine Bündel, bei Regen zudecken).

Sollten die Bündel bis um 15 Uhr nicht abgeholt worden sein bitte Pascal Senn benachrichtigen.

Siedlungsbewohner melden sich bei Bedarf bis ca. 12 Uhr bei Rodin Kistler **Tel. 076 667 11 44**

Besten Dank fürs Bereitstellen.

Turnverein Hettlingen



Projektwoche

Text: Alena Günther

Eine unvergessliche Projektwoche ging zu Ende. Ein grosses Schulfest mit vielem feinen Essen war der Abschluss dieser gelungenen Woche. Gestartet wurde mit dem Schulhauslied: «Gib es es Like». Die Vorfreude war gross und man konnte sie auf dem ganzen Pausenplatz spüren. Nach diesem gelungenen Start wurden die unteren Klassen von ihren Göttikindern zu den jeweiligen Kursen gebracht. Die ganze Woche gab es Workshops zum Thema: Gsund si mit Körper, Geist und Seel. Es wurde gemalt, gesunde Snacks zubereitet, gezaubert, Wellness und Yoga gemacht, Denksport ausgeübt, Strategien bei Stress gelernt, Kunst aus gesunden Lebensmitteln hergestellt, Hockey gespielt, Stop Motion Filme produziert, Sport gemacht, getüftelt, Zeit im Wald verbracht, Art Journals gezaubert, Velotentdeckungstouren gemacht, Theater gespielt und Lernstrategien vermittelt. Es war eine bunte Mischung aus aktiven, aber auch ruhigeren Angeboten. In den Pausen wurden jeweils tüchtig Erfahrungen ausgetauscht. Die Klassenübergreifenden Gruppen boten die Möglichkeit neue Bekanntschaften zu ma-



chen und Freundschaften zu schliessen. An den Nachmittagen gab es Angebote für alle Kinder. Es gab einen Spielparkour und eine Schnitzeljagd. Ein grosses Highlight war es auch, als die ganze Schule zusammen den Tanz «Ich bin da für di» getanzt hat. Dank dem riesigen Einsatz des OK und den einzelnen Lehrpersonen war die Woche für alle ein grosser Erfolg. Hier noch ein paar Rückmeldungen von Kindern: «Ich fand es super, dass wir nicht rechnen mussten und ich Tricks gelernt habe beim Zaubern.» «Es war super, dass wir Kurse aussuchen durften.» «Brainfitness war am Besten. Fensterwanderer sind so cool.» «Wir durften Tattoos auf die Füsse tun und unsere Fussnägel anmalen.» «Am besten fand ich die Matchlis beim Happy Hockey.» «Ich fand einfach alles toll.»



Megapause

Am Montag, 19. Juni fand die im Jahresplan fest verankerte Megapause auf dem Schulareal der Primarschule in Hettlingen statt. Gerade nachdem sich die letzten Regenwolken verzogen hatten, läutete der Song «Happy» den Beginn der mit eineinhalb Stunden aussergewöhnlich langen und speziellen Pause ein. Aus allen Eingängen strömten erwartungsvolle Kinder. Vom Kindergarten bis zur 6. Klasse vergnügten sich die SchülerInnen an 16 verschiedenen Posten wie Büchsenwerfen, mit Kreide malen, Jonglieren, verschiedene Fahrzeuge ausprobieren, Springseilen, Tischtennis, Fussballspielen und vieles mehr. Die 6. KlässlerInnen trugen mit ihren eigenen Postenideen wie Kubb – einem skandinavischen Wurfspiel mit Holzklötzen –, Rugby und Seilziehen zu einem gelungenen Anlass bei. Zwischendurch konnten sich die Kinder am Verpflegungsstand mit Äpfeln, Brot, Apfelsaft und Wasser bedienen. Bereits zum zweiten Mal durften wir am Verpflegungsstand und an einzelnen Posten auf die tatkräftige Unterstützung freiwilliger HelferInnen aus dem Elternforum zählen. In ungezwungener Atmosphäre begegneten sich Lehrpersonen, Eltern und SchülerInnen aus verschiedenen Stufen. Um 11 Uhr verkündete erneut der Song «Happy» das Ende der Pause. Die Freude an diesem

gelungenen Anlass war allen ins Gesicht geschrieben. Am Mittag liess nichts mehr auf den Anlass schliessen, die Eltern hatten bereits alles weggeräumt, nachdem alle Kinder und Lehrpersonen in ihre Klassenzimmer zurückgekehrt waren. An dieser Stelle danken wir allen Freiwilligen für ihren grossartigen Einsatz!

Regula Blum Kindergarten Stationsstrasse EG

Ein paar Eindrücke aus der Megapause

«In der Megapause gab es viele Posten. Wir spielten mit unseren zukünftigen Gottenkindern. Ein Posten war bei den Fahrzeugen, dort konnte man ganz kleine, grosse und schwierige Fahrgeräte benutzen. Was auch ein toller Posten war, man konnte mit einem Rugbyball hin und her schiessen. Zur Belohnung gab es Smarties, aber leider nicht so viele.»

Von Neo und Vivian

«In der Megapause gab es viele verschiedene Posten. Und zum Essen und Trinken gab es Brot, Äpfel und Apfelsaft. Die Drittklässler konnten ihre Gotti/Götti Kinder kennenlernen. Die Megapause dauerte von 9.30 bis 11.00 Uhr. Bei der Megapause gab es viele coole Fahrzeuge. Das «Problem» war: es war mega heiss.»

Von Gloria und Anna



Schuljahresende 2022/2023

Das aktuelle Schuljahr neigt sich dem Ende entgegen und die Sommerferien stehen vor der Tür. Die letzten Wochen waren – neben dem regulären Schulbetrieb – geprägt von diversen Aktionen wie Schulreisen, Ausflügen, Theaterproben, Aufführungen, Chorauftritten und weiteren klassenübergreifenden Aktivitäten.

Am Schuljahresende heisst es auch immer wieder Abschied nehmen.

Dieses Jahr verlassen uns folgende Mitarbeiterinnen:

- **Lea Bühler** trat im August 2016 als schulische Heilpädagogin bei uns ein.
- **Monica Costa Santos** trat im September 2014 als Miterzieherin ohne pädagogische Ausbildung in unsere Tagesstruktur ein und wurde im September 2017 Gruppenleiterin mit pädagogischer Ausbildung. Sie wird uns per Ende August 2023 verlassen.
- **Marion Miehling** trat erstmals im August 2012 als Mittelstufenlehrperson bei uns ein. Nach einer Unterbrechung kam sie zurück als Fachlehrperson in der Mittelstufe und übernahm später die Funktion der DAZ-Lehrperson an unserer Schule.
- **Nadine Passannante** trat frisch ab der PH Zürich im August 2011 bei uns als Vikarin ein. Im Dezember übernahm sie dann eine eigene Klasse als Klassenlehrperson.
- **Franziska Siegrist** trat im Januar 2011 als Logopädin bei uns ein.

- **Janine Vonlaufen** trat im Januar 2021 als Klassenassistentin ein und übernahm in diesem Schuljahr befristet ein Kleinstpensum als Fachlehrperson Französisch.
- **Doris Zraggen** feierte am 13. Juni 2023 ihr 10jähriges Dienstjubiläum. Sie war über 10 Jahre bei uns in der Schulverwaltung tätig und hat uns per Ende Juni 2023 verlassen.

Herzlichen Dank für euer Engagement und euer Wirken! Ein weiteres grosses Dankeschön geht an alle Mitarbeitenden der Primarschule Hettlingen und der Tagesstruktur, welche sich stets mit viel Herzblut für unsere Schule einsetzen. Wir freuen uns auf das kommende gemeinsame Schuljahr. Allen einen kurzweiligen und schönen Schuljahresendspurt – gefolgt von erholsamen und sonnigen Sommerferien.

Primarschulpflege Hettlingen



HERBSTVORTRAG

DATUM

12. September 2023
19:15 - 21:00 Uhr

ORT

Singsaal Primarschule
Hettlingen

AGENDA

- Wahlen Vorstand
- Referat
- anschl. Apéro

REFERENT

Reto Schlegel
Coach und Dozent für
Sozial- und
Kindheitspädagogik

«Mobbing in der Schule stoppen» – Wie Eltern ihre Kinder unterstützen können.

Das Thema Mobbing kann auf dem Pausenplatz, auf dem Schulweg, in der Klasse oder im Sport entstehen. Die Gründe für Mobbing sind vielschichtig und von Fall zu Fall unterschiedlich. In diesem Referat wird primär auf die Dynamik und die Rollen vom Mobbing eingegangen. Ebenso was die Intervention von einzelnen Eltern wirklich bringt und wie es gelingt **GEMEINSAM** mehr zu erreichen.

WIR FREUEN UNS AUF ZAHLREICHES ERSCHIEDEN!

Der Vorstand des Elternforums der Primarschule Hettlingen
Louanne Gehret, Jasmine Sauter, Sarah Moser und Jessy Risse



Gemeinde- und Schulbibliothek
HETTLINGEN

Öffnungszeiten über die Sommerferien (16. Juli – 20. August 2023)

In den Ferien ist die Bibliothek nur **montags** von 17.00 bis 20.00 Uhr geöffnet!



- Montag, 17. Juli 2023
- Montag, 24. Juli 2023
- Montag, 31. Juli 2023
- Montag, 7. August 2023
- Montag, 14. August 2023

Ab Montag, 21. August 2023 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da! Das Bibliotheksteam wünscht allen spannende und erholsame Ferien.

Medienverkauf in der Bibliothek während den Öffnungszeiten

Bis Ende der Sommerferien findet in der Bibliothek unser Medienverkauf statt. Kaufen Sie unsere aussortierten Medien für 1 Franken und geniessen Sie damit unbeschwert die Sonne und das Wasser.



Das Bibliotheksteam freut sich auf Ihren Besuch!



Öffnungszeiten

Montag	15.00 – 20.00 Uhr
Dienstag	15.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag	15.00 – 17.30 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

Kontakt

Schulstrasse 14
8442 Hettlingen
Telefon 052 316 19 38
bibliothek@schule-hettlingen.ch
hettlingen.ch/bibliotheken/378



Coiffeur
HAARKULT



Coiffeur Haarkult
Nathalie von Allmen

052 301 10 14
Alte Schaffhauserstr. 17
8442 Hettlingen
www.coiffeurhaarkult.ch

Stationsstrasse 4 · 8442 Hettlingen · T 052 301 14 67 · www.velofino.ch

Beratung, Verkauf,
Service und Reparaturen

VELO FINO

Der neue Trakt für die Lernlandschaften entsteht

Am 24. April 2023 starteten die Bauarbeiten auf dem unteren Pausenplatz der Sekundarschule Seuzach für den lang ersehnten Neubau der Lernlandschaften (LeLa).

Nachdem vor elf Jahren die ersten zarten Diskussionen zu dieser pädagogischen Anpassung begonnen hatten, sahen nun alle dem Aufbau der Holzmodule mit viel Spannung entgegen.

Trotz des anhaltenden Regens Anfang Mai konnte der Zeitplan für die Errichtung des Fundaments eingehalten werden. Das Verlegen einer neuen Leitung für das Meteorwasser,



welches auf dem Schulgelände versickern muss, machte den Schulalltag für ein paar Stunden etwas lauter als gewohnt. Das ist lästig. Die Organisation ist damit pragmatisch umgegangen, so haben sich die betroffenen Klassen für Prüfungen in ruhigere Zimmer zurückgezogen.

Endlich, am Montag, 12. Juni 2023 um 12.25 Uhr, wurde das erste Modul von den Zimmerleuten der Firma Baltensperger AG auf dem Fundament abgesetzt. Die kommenden Stunden waren für alle ein Spektakel, das nicht jeden Tag geboten wird. Modul um Modul wurde mit Schwertransportern geliefert und mit grosser Fingerfertigkeit des Kranführers an die richtige Stelle gesetzt. Eine Meisterleistung und Millimeterarbeit aller Beteiligten! Die Innenwände wurden bereits in der Produktionshalle einmal gestrichen, sodass die Farben und das Zusammenspiel der Flächen schnell erkennbar waren. Eine grosse Freude!

Bereits am Dienstagabend waren alle Module platziert, und die LeLa nicht mehr nur auf dem Papier vorstellbar. Der Holzbau fügt sich harmonisch in die bestehenden Gebäudestruktur ein, was auch der Fassadenfarbe und der Luftigkeit der grossen Fensterflächen zu verdanken ist. Ein gelungenes Beispiel für verdichtetes Bauen. Machen Sie sich selbst ein Bild und kommen Sie auf Ihrem Abendspaziergang bei uns vorbei. Die offizielle Begehung findet im Herbst statt, das Datum wird noch festgelegt.

In den nächsten Wochen erfolgt nun der Innenausbau. Sofern die Lieferfristen eingehalten werden, kann der Neubau in der zweiten Augustwoche 2023 übernommen werden. Dann wird er mit bestehendem und neuem Mobiliar eingerichtet. Wir sind zuversichtlich, dass planmässig nach den Sommerferien in der neuen Lernlandschaft gearbeitet werden kann.

*Schulpflege der Sekundarschulgemeinde Seuzach
Ansprechpersonen:
Myriam Watzlaw-Künzli, Leiterin Liegenschaften
Sven Thali, Präsident*



Projektunterricht – Ausstellung der Abschlussarbeiten

Text: Pascal Merk

Am Donnerstag, 15. Juni, fand die alljährliche Ausstellung der Abschlussarbeiten im Projektunterricht statt. Die 63 Schülerinnen und Schüler der 3. Sek zeigten in der grossen Turnhalle ihre erstellten Produkte/Projekte einer grossen Anzahl von Besuchern. Eltern, Geschwister, Verwandte, Bekannte und Begleitpersonen für das Projekt, besuchten die entspannte Atmosphäre an der Sek Seuzach.

Während den vergangenen Monaten haben sich die Jugendlichen mit viel Engagement und Kreativität ihren Projekten gewidmet und diese Arbeit dokumentiert. Sie haben gelernt, ihre Arbeit selbständig zu organisieren und sich dabei neue Fähigkeiten und Fertigkeiten angeeignet.



Die Jugendlichen hatten einen zugeteilten Tisch inkl. Stellwand zur Verfügung, wobei sie ihr Projekt mit einem Plakat, dem eigentlichen Projekt (wenn es Platz dafür gab in der Turnhalle) und weiteren Utensilien schmücken konnten. Die Besucher konnten so von Stand zu Stand umhergehen und sich bei den Jugendlichen informieren.

Ein gelungener Abend in einer angenehmen Atmosphäre endete mit viel Informationen, spannenden Einblicken und gelungenen Projekten.

LIFT – eine Chance für Jugendliche, Schulen und Wirtschaft

LIFT ist ein Integrations- und Präventionsprogramm an der Nahtstelle zwischen der Volksschule (Sek I) und der Berufsbildung (Sek II) für Jugendliche ab der 7. Klasse mit erschwerter Ausgangslage bezüglich der späteren direkten Integration in die Arbeitswelt.

Kernelement sind regelmässige Kurzeinsätze, sogenannte «Wochenarbeitsplätze», in Gewerbebetrieben der jeweiligen Region. Die Einsätze in den lokalen Betrieben erfolgen auf freiwilliger Basis in der schulfreien Zeit.

Die Jugendlichen werden durch die zuständigen Lehrpersonen nach LIFT-Kriterien ausgewählt und durch Fachpersonen der Schule gut auf ihre Einsätze in den Betrieben vorbereitet und begleitet.

Die Sekundarschule Halden hat entschieden, an diesem Programm ab dem Schuljahr 2023/24 teilzunehmen.

Wir sind überzeugt, dass dieses Programm einerseits den Jugendlichen eine zweckmässige und zielorientierte Unterstützung bietet sowie andererseits die wertvolle Zusammenarbeit mit unserem Gewerbe weiterhin stärken wird. Wir freuen uns, unsere Jugendlichen mit einem weiteren sinnvollen Programm bestmöglich auf ihrem Weg in «ihre» Arbeitswelt unterstützen zu können.

Sek-Agenda

JULI 2023

Sa | 15. Juli bis Sa 19. August 2023
Sommerferien

AUGUST 2023

Mo | 21. August 2023
Erster Schultag Schuljahr 2023





KTF
wyland
16.-25. Juni 2023
Zürcher Kantonturnfest

VEREINE

KTF Wyland

Mädchenriege & Jugi schnuppern Turnfestluft

Text: Tanja Meli

Alle 6 Jahre findet ein kantonales Turnfest statt, jedoch keines mehr so nahe wie das diesjährige KTF in Dägerlen. Also beschloss das Leiterteam der Mädchenriege und der Jugi sich zusammen zu schliessen und gemeinsam mit unserem Nachwuchs am Wettkampf teilzunehmen. Nach dem ersten Auf-

wärmen durch die Velofahrt und den Festgeländelauf suchten wir uns den bestmöglichen Schattenplatz. Nach dem eigentlichen Einlaufen starteten die Kinder nach dem Startschuss mit der Pendelstafette und nahmen die Beine so schnell es ging in die Hand. Nach einer kurzen Pause zeigte die Mädchenriege die einstudierte Gymnastik vor einem atemberaubenden Publikum und die Jugi zeigte ihr Können am Wurf. Über den Mittag erhielten wir etwas länger Zeit zu verschlafen und uns wieder mit Kräften zu stärken, bevor es als letzte Disziplin an den Weitsprung ging. Dort zeigten die Kinder



Bereit für den Start der Pendelstafette.



Jan am Rennen.



Yara beim Weitsprung.



Colin beim Weitsprung.



Jubeln am Wettkampfsende.

nochmals ihr Bestes und sprangen so weit, wie es nur ging. Nach dem Wettkampfe blieb natürlich auch noch genug Zeit das ganze Festgelände zu erkundigen und an den verschiedenen Ständen einen Halt zu machen, um an den Glücksrädern zu drehen. Am Ende des Tages nahmen wir einen stolzen 9. Platz in der 2. Stärkenklasse auf den Heimweg mit. Vielen Dank für die vielen treuen Fans, ihr wart super!

Die Musikgesellschaft Hettlingen ist bereit für die Eröffnungsfeier des KTF.



Café Fortuna

Gönnen Sie sich eine Auszeit bei einem Stück Kuchen oder Torte.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
8:30 – 11:30 Uhr
15:00 – 18:30 Uhr

Donnerstag-Nachmittag, Samstag und Sonntag geschlossen

Ich freue mich auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten während den Sommerferien:

17.07. - 28.07. am Morgen geöffnet

Vom: 31.07. – 11.08. Ferien

Ab dem 14.08. ganzer Tag offen

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen, erholsamen Sommer.



Turnverein

Herausfordernde Aufgabe: TV Hettlingen als Trägerverein und Wettkampfteilnehmer

Text: Jenny Habegger

Vereinswettkampf

Der Wettkampf startet für die Hettlinger und Hettlingerinnen frühmorgens am Freitag, dem 23. Juni. Schön haben trotz der frühen Stunde so viele Zuschauende und bekannte Gesichter den Weg nach Dägerlen auf das Festgelände gefunden um uns anzufeuern!

Die erste Disziplin startete im Gymzelt. Die Gruppe von zehn Turnerinnen führten die neu auf diese Saison einstudierte Gymnastik vor. Vor allem am Ausdruck wurde laut Leiterin Lindsey Küpfer geschliffen. Die Bestleistung konnten sie leider nicht abrufen. An die hohe Note von 9,48 in Fehraltorf anknüpfen, war das hochgesteckte Ziel. Entsprechend gross die Enttäuschung bei der Verkün-

dung der Note 8,98. Dass eine Note so viel tiefer ausfällt als noch vor wenigen Wochen ist selten. Die Hettlingerinnen hofften, dass die Strenge in der Bewertung das ganze Wettkampfwochenende beibehalten wird. Verständlich jedoch, dass der Kopf zwischen allen Arbeitseinsätzen und organisatorischen Gedanken nicht 100% beim Turnwettkampf lag.

Gleichzeitig startet je eine Gruppe von neun Turnenden im Wurf und im Kugelstossen. Wir waren noch nie und werden wohl auch nie ein Werfer-Verein und doch waren einige beachtliche Weiten zu vermessen. Die grosse Freude: Severin Keller stösst die Kugel über 15 Meter und erntet dafür sogar Applaus von vorbeigehenden Vereinen.

Im zweiten Wettkampfteil zeigten wir unser Können in den Sprungdisziplinen Weit- und Hochsprung. Im Hochsprung starteten alle souverän und auch als die Latte höher und höher kletterte konnte teils noch gejubelt werden. Tanja kann ihre persönliche Bestleistung

abrufen und überquert die 1,45m. Im Weitsprung erreicht Nico satte 6,50m und das, wie er anschliessend sagt: «mit dem falschen Absprungbein!»

Mit dem 800m und der Pendelstafette wird der 3-teilige Wettkampf beendet. Silas meinte: «D'Luft isch dusse!» – da spürte er wohl die Anstrengungen des 10-Kampfes am letzten Wochenende noch, wo er sich auf dem 5. Rang platzierte und einen der begehrten Kränze ergattern konnte. Jannis hingegen zieht mit frischen Beinen an allen vorbei und überquert die Ziellinie des 800m nach nur 2 Minuten und 16 Sekunden und rennt somit zu einer neuen Bestzeit.

Zum krönenden Abschluss wird eine Gerätevorführung im 1-teiligen Wettkampf gezeigt. Passend zu Musik wird an Stufenbarren und auf Bodenmatten synchron geturnt. Viele Zuschauende finden den Weg ins Gerätezelt und beklatschen die 22 Turnenden. Den Wettkampf am «eigenen» Turnfest mit einer solch grossartigen Stimmung beenden zu können, war einmalig.



Einzelwettkampf

Auch am ersten Wettkampfwochenende, an welchem die Einzelwettkämpfe stattfanden, war der TV Hettlingen am Start. In verschiedensten Disziplinen zeigten sie gute Leistungen. Besonders hervorzuheben ist der Doppelsieg in der Leichtathletik-Kategorie 5-Kampf U18

Männer. Mit dem ersten und zweiten Rang standen die Hettlingen zuoberst auf dem Podest!

Nun ist das KTF Wyland 2023 vorbei und besser als unser Präsi das formuliert hat, könnte ich es auch nicht: «Als Trägerverein hend mir da e Mammut-Uufgab gstämmt und hend das Fäscht im wahrste Sinn dur d Wucheend treit.

Nur dank euere unermüdeliche Arbeit und euem Iisatz hend mer allne Athlete und Gäst es sensationells KTF chöne büüte.»

Der TV Hettlingen verabschiedet sich nun in die Sommerpause. Doch nicht bevor wir uns bei allen bedankt haben, die für uns oder mit ihrem Verein im Einsatz standen am KTF. DANKE!





Männerriege

Text: Dani Schütz

Wann hat man schon die Gelegenheit mit dem Velo loszufahren und innert weniger Minuten mitten auf einem riesigen Festgelände eines Mega-Turnfestes anzukommen? Vermutlich sehr, sehr selten.

Bei uns war diese seltene Situation an den beiden letzten Juni-Wochenenden Realität. Denn dann fand, wie Sie sicher schon wissen, in unserer Nachgemeinde Dägerlen, genauer im Weiler Oberwil, das Zürcher Kantonalturnfest «KTF Wyland 2023» statt. Ein Turnfest der Superlative: 560 Vereine aus der ganzen Schweiz, von Tenna im Bündner- bis Rolle im Waadtland, mit über 17000 Turnende, beinahe ebenso vielen Festbesuchern, 3456 freiwillige Helferinnen und Helfer leisten ca. 58000 Helferstunden, ein Budget von über 6 Millionen, ein Festgelände von 25 Hektaren (tönt nach nicht viel, aber in Quadratmetern: enorme 250 000 m²). Sieben Trägervereine stemmten die Hauptarbeit, mit dabei der TV Hettlingen. Als Tochterverein des TV wollte sich die Männerriege natürlich nicht lumpen lassen und war auch fleissig dabei, sei es als Helfer, als Turner, und sicher auch als Festbesucher.

Mitte Mai begann der Aufbau der vielen Sportanlagen, Turn- und Verpflegungszelte. Schon da waren die Männerriegel fleissig beim Aufbau der Infrastrukturen beteiligt. Diese war zwar auf die gewaltigen Massen der Turnfestbesucher ausgelegt, jedoch mangelte es nicht an vielen schönen und lieblichen Details. Oder an ideenreichen und praktischen Dingen wie einer unterirdischen Bier-Pipeline vom Tankwagen am Rande des Geländes hin zu den Zapfhähnen beim Biergarten mitten auf dem Festplatz. Eine Vorrichtung, welche sich übrigens ausgezeichnet bewährte, flossen doch weit über 30000 Liter Gerstensaft durch die durstigen Kehlen der Festbesucher.

Am ersten Festwochenende standen Einzelturnier im Einsatz, nichts für die Mitglieder der MRH. Dafür waren wir am Sonntag, 18. Juni, an der im riesigen Festzelt stattfindenden Veteranen-Tagung des Zürcher Turnverbandes, mit 16 Mann vertreten. Ein grosses Traktandum ist dabei stets die «Begrüssung der über 90jährigen Ehren-Veteranen». Einer der in aufsteigender Altersreihenfolge verlesenen letzten Namen war unser Mitglied Robert Muggli, welcher zwei Tage zuvor seinen 95. Geburtstag feiern konnte. Ob er sich mehr über die überreichten beiden Flaschen Wein freute oder über die drei Wangenküssen

der hübschen Ehrendame, ist allein sein Geheimnis. Jedenfalls genoss er die Ehrung mit strahlendem Gesicht. Sportlich stand die Männerriege dann am Samstag, 24. Juni, im Einsatz. Unsere 12 Turner umfassende Athletengruppe startete in der Kategorie Frauen/Männer 3-teilig, 3. Stärkeklasse, in der Disziplin Fit&Fun. In der nachmittäglichen Gluthitze starteten sie um 13.30 Uhr bei den ersten beiden Wettkampfteilen Fussball-Stafettenstab und Brett-Ball. Während zwei Minuten galt es jeweils so oft wie möglich einen Parcours zu absolvieren. Dabei war nicht nur körperliche Fitness und Ausdauer nötig (2 Minuten können einem uh lang vorkommen), sondern auch geistige Konzentration. Denn wer einmal aus dem Takt kommt, den Ball nicht schön zuschütet oder wirft, oder gar ein Durcheinander bei den Lauf- oder Wurfrichtungen macht, verliert viel Zeit und dadurch viele Punkte. Nach einer knapp stündigen Verschnaufpause starteten sie zum zweiten Wettkampfteil, den Disziplinen Unihockey im Team und 8-er Ball. Wieder eine Stunde später folgte der dritte und letzte Wettkampf mit Street Racket und Moosgummi-Gymnastikstab. Am besten lief es den Hettlingern in den ersten Wettkampfteilen: Von 10 möglichen Punkten erreichten sie deren



Links: Ein Teil der Hettlinger Veteranen-Delegation beim Hettlinger Fotihüüslü

Unten v.o.n.u.: Einturnen: Die Bewegungsabläufe sind nicht sehr synchron. Fangen werfen rennen fangen prellen rennen – vor den wachsamen Augen der Kampfrichter. Auf dem rauhen Teerbelag ist eine gute Ballführung gefragt. Robert schaut noch lange der hübschen Ehrendame nach. Roger in seinem Hot Dog Verkaufsstand.



7,13. Die Punktezahlen entwickelten sich leider in die falsche Richtung, statt anzusteigen nahmen sie ab: 6,80 im zweiten Wettkampf, 6,50 im dritten. Das Endergebnis von 20,43 Punkten reichte leider nur zum 40. Rang und zu einer Auflistung in der hinteren Ranglistenhälfte. Aber verglichen mit anderen teilnehmenden Vereinen hielt sich der Trainingsaufwand bei den Hettlingern in Grenzen. Wo andere Vereine schon viele Monate im Voraus mit dem Üben beginnen, sind es bei den Hettlingern nur Wochen. Jedenfalls haben alle Turner «uh de Plausch». Nach dem Motto «Mitmachen kommt vor dem Rang» feierten sie ihre erste Teilnahme an einem Kantonalen und die gute Kameradschaft im Festzelt und im Biergarten. Natürlich standen unsere Vereinsmitglieder nicht nur beim Aufbau als Helfer im Einsatz. Selbstverständlich wurden auch während dem Fest zahlreiche Arbeiten übernommen, vom Kampfrichter über die Essenszubereitung oder Gästebienung bis zur Eingangskont-

rolle bei Übernachtungsplätzen in Seuzacher Schulhaus von 3 Uhr nachts bis um 7 Uhr in der Früh. Ich selbst stand zum Beispiel 8 Stunden am Grill beim Schnitzelbraten, half bei der Abfallsorgung und beim Bereitmachen der Bar für den nächsten Ansturm, machte und verkaufte Hot Dogs, Salatteller und Schnitzelbrote, half beim Zusammenräumen der für Turnvorführungen benötigten Gymnastikmatten, demonitierte Holzböden, Werbeplachen und Gitterzäune. Wenn Sie diese HZ-Ausgabe in den Händen halten wird die riesige Festwiese vermutlich schon umgepflügt sein und vom Fest wird nichts mehr zu sehen sein. Aber die tollen Erinnerungen bei den vielen Helfern und noch mehr Turnern werden noch ganz lange in guter Erinnerung bleiben.

Öffentliche Übung der Feuerwehr Hettlingen-Dägerlen

14.07.2023

Depot Hettlingen



Ab 18:30 kleine Festwirtschaft bis 22:30
ca. 19:45 **Live Feuerwehr Übungseinsatz**
Im Anschluss offene Tore im Depot Hettlingen
und Präsentation des neuen Ersteinsatzfahrzeugs
der Feuerwehr Hettlingen-Dägerlen

Hüpfburg für
Kinder

Zur öffentlichen Übung laden wir alle interessierten Zuschauer/innen, zukünftige Kameradinnen und Kameraden sowie spontane Besucher/innen herzlich ein. Kommt vorbei, lasst euch inspirieren und lernt die Feuerwehr näher kennen.



Die Baumschule mit Charme

- Stauden
- Rosen
- Hortensien
- Gehölze
- Gartenmärkte

Aquilegia Im Garten zuhause
8442 Hettlingen www.pflanzencenter.ch

RAIFFEISEN



Planen Sie mit uns im Voraus.

**Ihre Zukunft beginnt
jetzt – heute vorsorgen**

Jetzt
Finanzplanung
vereinbaren.

Raiffeisenbank Weinland
Telefon 052 304 30 00
www.raiffeisen.ch/weinland
weinland@raiffeisen.ch

Andelfingen | Rheinau | Schlatt | Seuzach | Stammetal

ELKI-Turnen

**Es hat noch Plätze frei
im ELKI-Turnen nach
den Sommerferien!**

**Du turnst, bewegst, singst,
lachst und spielst gerne?**

Kinder ab 2½ Jahren erlernen mit Mutter/Vater/Grosi etc. Grundtätigkeiten, turnen mit Gross- und Kleingeräten, lernen zuzuhören, warten, gewinnen und verlieren, aber vor allem Spass haben.

**Wir turnen jeweils am
Mittwochmorgen in zwei
Gruppen von max. je 14 ELKI-
Paaren und einer Leiterin.**

Gruppe 1: 09.00 – 09.50 Uhr
Gruppe 2: 10.00 – 10.50 Uhr
(es kann sein, dass es von der Anzahl Anmeldungen eine Gruppe geben wird)

Anmeldungen nehme ich ab sofort per Mail entgegen:
severine.adekayode@gmail.com

*Wir freuen uns auf viele neue
Gesichter.
Séverine Adekayode und Daniela Hügli*



Kinderturnen 2023/2024 – es hat noch freie Plätze in der 1. Gruppe



Wir starten am 7. September 2023 wieder mit dem Kinderturnen.

Wer? Kinder vom 1. und 2. Kindergarten
Wann? immer am Donnerstagnachmittag
1. Gruppe «Kleine» 14.15 – 15.15 Uhr
2. Gruppe «Grosse» 15.45 – 16.45 Uhr
(Zeiten mit Vorbehalt, kann noch Änderungen geben!)

Kosten? Pro Jahr Fr. 80.–
Wo? Turnhalle Hettlingen

Hast Du Lust mit uns spielerische und interessante Turnstunden zu erleben, dann melde Dich.

Anmeldung bis spätestens 19. August 2023
Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.
Schick uns eine kurze E-Mail an kitu.hettlingen@gmail.com
Wir werden dann per E-Mail den Link zur Anmeldung und den Infobrief schicken.

- Die Anzahl Kinder für die beiden Gruppen sind beschränkt.
- **In der 2. Gruppe «Grosse» hat es nur noch wenige Plätze frei!**
- Wenn die Gruppen voll sind, kann man sich auf die Warteliste setzen lassen.
- Weitere Infos folgen nach der Anmeldefrist per E-Mail.

Wir freuen uns auf Dich!
Miriam Schläpfer, Tel. 079 377 58 81
Claudia Rimann, Tel. 079 360 57 10





Wyländer Musiktag in Stammheim



Text: Sibylle Giger

Hoffentlich wird es heute nicht gar so heiss ... das waren wohl Gedanken einiger Musikanten an diesem Sonntagmorgen am 4. Juni 2023. Aber dass dann der Car auf halbem Weg nach Stammheim die Scheibenwischer anstellen musste, war dann doch nicht so ganz in unserem Sinne ...

Ab dann zogen nur noch vereinzelt ein paar Wölkchen über den Himmel, deren Schatten wir gerne genutzt haben. Es

blieb trocken – ein wunderbarer Wyländer Musiktag durfte stattfinden!

Um neun Uhr besammelten sich alle Vereine des Wylands zum gemeinsamen Musizieren. Obwohl unser Festdirigent Fabio Rutz alle Perkussionisten dazu aufgerufen hat, sich mit ihm zu verbrüdern, haben nicht ganz alle das gleiche Tempo aufgenommen ... er schaffte es aber, uns zu einem gemeinsamen Schluss zu bringen!

Mit einem offerierten Apero gestärkt, begannen die Wettspiel- und Unterhal-

tungskonzerte. Wir haben uns für das Zweite entschieden und starteten als erste Musikgesellschaft in der Sporthalle. Diese war zu Beginn etwas leicht bevölkert. Aber wie Urs zur Begrüssung feststellte, «die wichtigen Zuhörer sind anwesend». Susan Furrer, unsere neue Dirigentin, hat ihre «Feuertaufe» mit Bravour bestanden und wir hatten viel Spass am Musizieren, was auch auf die Zuhörer übergesprungen ist.

Nach einem leckeren Mittagessen durften wir gemeinsam mit der Musikgesell-

Parademusik zusammen mit der Musikgesellschaft Seuzach: Susan Furrer (MGH) und Valeriya Bernikova (MGS).



Wartezeiten kann man (-n und frau) so locker überbrücken.



Am Unterhaltungskonzert in der Sporthalle führt uns Urs durchs Programm.



schaft Seuzach die Parademusik bestreiten. Wir konnten uns mit 88 Punkten und somit dem 3. Rang sehr über unsere Darbietung freuen! Über die Notizen der Wertungsrichter: «schöner Gesamtklang», «fröhliche, lebendige Vorstellung», «starke SpielerInnen, die sich ihrer musikalischen Aufgabe bewusst

sind» haben wir uns sehr gefreut! Nach der Veteranenehrung fuhr uns der Car zur Eichmühle, wo wir ein kleines Ständli spielten und dann den Abend mit einer kleinen oder grösseren Leckerei ausklingen liessen. Danke allen, die uns unterstützt und am Festtag in Stammheim besucht haben!



Die ganze zusammengelegte Truppe MGH und MGS.



Bereit für die Parademusik: Unser Fähnrich Köbi Müller.

Liebe Musikinteressierte

Hast du schon einmal ein Instrument gelernt, aber mittlerweile sind einige Jahre vergangen und du hast alles andere gemacht als musiziert? Hättest du Lust, wieder mit anderen zusammen Musik zu machen, weisst aber nicht so genau, wie du das anpacken könntest? Gerne würden wir dich auf dem Weg zum gemeinsamen Musizieren begleiten! Auch wenn du mittlerweile kein Instrument mehr besitzt, können wir dir gerne (auch probeweise) dein Instrument organisieren.

Wenn du dich angesprochen fühlst, melde dich bei mir (sibylle.giger@mghettlingen.ch) oder jedem anderen Mitglied der Musikgesellschaft Hettlingen. Wir werden dann zusammen schauen, was dir helfen könnte, musikalisch wieder Fuss zu fassen.

Wir freuen uns, dich kennenzulernen!

Sibylle Giger



Sommerkonzert der Musikgesellschaft Hettlingen

**Am Mittwoch, 12. Juli 2023
20:00 Uhr
Feuerwehrlokal Hettlingen**

**Die MG Hettlingen freut sich auf
Ihren Besuch. Für Getränke und
Essen ist gesorgt.**



Der Fussballclub Seuzach lädt ein 1. August in Hettlingen

ab 19 Uhr

Montag, 31. Juli 2023
FC Seuzi Bar & DJ Badi

11 bis 16 Uhr

Dienstag, 1. August 2023
Frühschoppen und
1. August-Ansprache

Ort:

Vorplatz / Mehrzweckraum
Turnhalle

Wir freuen uns, mit Euch allen den
Geburtstag der Schweiz zu feiern!

www.fcseuzach.ch

Kein
Höhenfeuer!

1.-August-Feier in Hettlingen mit dem FC Seuzach

Im Jahr 2018 haben wir mit dem SC Hettlingen fusioniert. Seit dieser Zeit ist der FC Seuzach offiziell ein Verein der Gemeinde Hettlingen, was uns mit Stolz erfüllt.

Dieses Jahr dürfen wir nun zum ersten Mal die 1.-August-Feier in Hettlingen organisieren und durchführen.

Wir wollen dem Anlass ein etwas anderes Gesicht verleihen als gewohnt und führen das Fest an zwei Tagen durch. Der Startschuss erfolgt am Montagabend, 31. Juli mit der FC Seuzi Bar mit Drinks, Food und Sound mit unserem DJ Badi. Am 1. August bieten wir ab 11 Uhr eine Festwirtschaft an. Es wird eine musikalische Umrahmung mit der Musikgesellschaft Hettlingen geben, die traditionelle Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten, sowie die 1.-August-Ansprache. Wir freuen uns auf ein tolles und fröhliches Fest in Hettlingen und hoffen auf viele Gäste. Selbstverständlich begrüssen wir auch unsere Vereinsmitglieder recht herzlich.

Programm

Montag, 31. Juli

19.00–03.00 Uhr | FC Seuzi Bar

Dienstag, 1. August

11.00 Uhr | Start Festwirtschaft

12.30 Uhr | Begrüssung
Gemeindepräsident

12.45 Uhr | Festansprache Kantonsrat
Tobias Weidmann
(Hettlingen)

16.00 Uhr | Schluss der Veranstaltung

Achtung: Infolge des Tagesanlasses und der aktuell bestehenden Waldbrandgefahr wird **kein Höhenfeuer** am 1. August entfacht. Wir bitten um Verständnis.



Gesucht Trainer*in für Juniorenfussball-Team Dc-/Dd-Junioren

Hast du Lust, 1–2 x pro Woche motivierte und fussballbegeisterte Junior*innen im Nachwuchsfussball zu trainieren und sie auf ihrem Weg zu begleiten?

Wir suchen für die kommende Saison noch Trainer*in und Assistententrainer*in für die Dc-Junioren (2. Stärkeklasse) und Assistententrainer*in für die Dd-Junioren (3. Stärkeklasse). Melde dich bei uns. Bei Interesse oder Fragen stehen wir dir gerne zur Verfügung:

Laszlo Kalmar, Leiter Nachwuchsfussball,
laszlo.kalmar@fcseuzach.ch / Lkalmar@gmx.ch

Vielen Dank im Voraus und wir freuen uns sehr, von dir zu hören.

Laszlo Kalmar



Haustechnik AG
Sanitär + Heizung

Reilstab

Aspstrasse 8 8472 Seuzach
052 335 26 70 reilstab-ag.ch

- Planung und Ausführung
- Badumbauten
- Boilerentkalkungen
- Reparaturen und Service
- Planung
- Ausführung
- Betreuung

WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.



Bäder vom feinsten



Zielsicher in Obwalden

Text: Marlies Schwarz

Fotos: Marlies Schwarz und Paul Gmür

Was für ein herrlicher Sonntagmorgen. Morgenstund hat Gold im Mund. Ich wurde soeben aus dem Kleinbus beim Kreisel in Sarnen von den Hettlinger Schützen verabschiedet. Sie fahren gleich weiter nach Brünig Indoor, wo sie zur Waffenkontrolle zeitig erscheinen wollen. Danach seien die Scheiben im Schiessstand Steinibach in Sachseln rangiert. Um 9 Uhr soll dort der erste Schuss abgegeben werden. Mein Programm ist ein anderes.

Erster Schuss in Sarnen

Zuerst muss ich den Einstieg für meine geplante Wanderung finden. Bahnhof ist dabei nie schlecht. Dort steht die Chance gut, einen Kafi zu bekommen. Dieser Plan ging auf. In Sarnen Bahnhof sind ein paar wenige Touristen unterwegs. Die meisten steigen in den Zug ein. Mit Rucksack und Wanderschuhen bin ich allein auf weiter Flur. Die Wegweiser und mein Wander App lotsen mich über die Autobahn. Um ein paar Kurven gelange ich zu einem stattlichen Haus. Ein Schützenhaus. Es herrscht schon reger Betrieb. Hier hätte ich sicher auch einen Kafi trinken können. Sicherheitshalber frage ich den Mann bei der Einfahrt, ob ich den Wanderweg hier passieren dürfe. Ja, aber sicher. So nehme ich den Einstieg hinauf zur Flüeli Ranft. Auf den vielen Treppenstufen

komme ich schon mal ins Schwitzen. Ausser mir und den Schützen unten im Schützenhaus ist noch kein Mensch unterwegs. In Gedanken versunken lausche ich dem Vogelgezwitscher im Wald und werde jäh aus meinem idyllischen Wanderdasein gerissen. Ein Schuss! Unten beim Schützenhaus Sarnen beginnt das Schützenfest. Es ist punkt 8 Uhr. Es sollte nicht der einzige Schuss bleiben. So steige ich die weiteren Treppenstufen zügig hoch, um dann auf der ersten Anhöhe den Wald zu verlassen und vorbei an frischen Wiesen weiterzuwandern. Je länger und weiter, desto weniger höre ich vom Schiessen. Lärm darf Frau eines Schützen nicht sagen. Ich geniesse den Morgen und frage mich, ob meine Hettlinger Vereinskameraden auch bereits im Schützenhaus Sachseln am Schiessen sind. Egal, mein Ziel ist vorerst ein anderes.

Mein Ziel:

Die Bruder Klaus Einsiedelei

Oben im Flüeli das mondäne Hotel Paxmontana. Unten im Melchaatobel der Ort, wohin sich der Obwaldner Schutzpatron im 15. Jahrhundert in seine Klause zurückgezogen hatte, um dort 20 Jahre lang in Einsamkeit zu leben. Sehr speziell. Hier leben? Doch lieber nicht. Auch wenn man die Ruhe und die Natur schätzt. Ich steige wieder hoch zur Anhöhe und entferne mich wandernd von den eintreffenden Reisecars und den Touristen. Ich muss ungefähr in der

Mitte zwischen Sarnen und Sachseln angekommen sein, als mich die Realität wieder einholt.

Schiesslärm aus Sachseln

Schiesslärm, aber diesmal von Süden. Das muss Sachseln sein. Somit stimmt die Richtung. Ich staune ab der schönen Landschaft. Sarnersee, Berge, Täler. Nochmals denke ich an Bruder Klaus. Wie kommt man darauf, eine so tolle Landschaft freiwillig zu verlassen, um sich in einem dunklen und wilden Tal niederzulassen? Mich zieht es weiter. Wenn mein Plan stimmt, so müsste der Wanderweg ziemlich nah beim Schützenhaus Steinibach vorbeikommen. Es kommen mir Wanderer von Sachseln her entgegen und schimpfen über das Schützenfest. Sie seien durch den Lärm gestört. Ich sage nichts. Sie müssen nicht wissen, wo mein Ziel ist. Und dieses Ziel war tatsächlich nicht zu verfehlen. Der Wanderweg endete genau beim Schützenhaus.

Herzlich Willkommen

Schützenverein Hettlingen

In der für das Kantonale extra erstellten Festwirtschaft winken bereits die ersten Hettlinger. Herzlich Willkommen Hettlinger Schützen, steht hier am Hettlinger Tisch. Die Vereinsmitglieder in den roten T-Shirts sind nicht zu verfehlen am Tisch mit der Hettlinger Standarte. Die einen haben ihr Schiessprogramm bereits hinter sich, andere wollen noch

warten bis nach dem Mittag. Vielleicht würde die Sicht noch besser oder der Wind nachlassen. Oder man ist physisch und mental noch nicht so weit, um sich dem Wettbewerb zu stellen. Festwirtschaft mit Aussicht auf den Sarnersee, da lässt sich gut leben. Malerischer als im dunklen Melchtal, allerdings nicht ganz so ruhig wie dort. Schützenfeste gehen nicht geräuschlos über die Bühne, schon gar nicht ein Kantonales. Da läuft etwas.

Oben am Monitor im Festzelt kann der Wettkampf live mitverfolgt werden. Moderner Technik sei Dank. Niklaus von Flüe würde ungläubig den Kopf schütteln. Spannend, man fiebert gleich mit, ohne dabei den Gehörschutz aufsetzen zu müssen. Ich will mir trotzdem ein Bild im Schiessstand machen. Von aussen konnte ich diesen speziellen Ort bereits sehen. Wie ein Schwalbennest klebt das Gebäude am Felsen. Der Blick vom Schiessstand zur Zielscheibe ist ebenso einzigartig. 300m über den Steini-

bach. Das chlopft ziemlich. 14 Scheiben, aussen weiss, innen schwarz und genau in die Mitte muss man treffen. Das wissen die Profis und auch unser Neumitglied Miriam. Sie versuchte hier an ihrem ersten Schützenfest ihr Glück.

Zwei Schützen wagen sich an die Obwaldner Meisterschaft. Florian Moser erzielt in der Liegendmeisterschaft gute 556 Punkte und Erwin Schwarz wollte es nochmals 3-stellig wissen. 496 Punkte reichen auch ihm für die Medaille.

Resultate im Vereinsstich

Martin Dübendorfer	93	Stgw90
Thomas Leemann	93	Stgw90
Richard Bossard	92	Stagw
Erwin Schwarz	91	Freigw
Florian Moser	90	Stgw90
Paul Gmür	88	Stgw90
Jacqueline Hauser	84	Stgw90
Miriam Bastone	68	Stgw90

Auf unserer Homepage ist die Gesamtrangliste mit allen Stichen aufgeschaltet.

Den Tschifeler zum Beispiel. Nimm mich noch Wunder, was der Name bedeutet. Es sei ein alter Übername der Obwaldner und stamme vom Wort Tschifere, ein Rückentragekorb aus Weidenruten oder Holzlatten.

Gabentempel im

Brünig Indoor Festzentrum

Unser Fest nimmt seinen Abschluss im imposanten Brünig Indoor Festzentrum, wo die verdienten Preise, zum Beispiel glustige Naturalgaben aus der Region, übergeben werden. Bevor wir uns endgültig auf den Heimweg machen, wartet in Kaiserstuhl am Lungernsee noch ein Abendessen auf uns. Richi chauffiert uns danach wieder zurück nach Hettlingen. Erwartungsgemäss stockt die Heimfahrt je mehr wir uns der Stadt Zürich nähern. Müde sinke ich kurz vor Mitternacht ins Bett und bin froh, nicht auf einer harten Holzpritsche wie Bruder Klaus einschlafen zu müssen.

Das vielfältige Angebot, zum Anfassen in unserem Verkaufsladen

Online-Shop

Vögeli + Berger AG

052 316 14 21 www.voegeli-berger.ch
 Vögeli + Berger AG, Schösslistrasse 4, 8442 Hettlingen

Ihr Fachgeschäft für Haus, Hof und Garten

- Service, Reparatur
- Ersatzteile
- Alle gängigen Marken
- Hol- und Bring-Service
- Revidierte Occasionen
- Mietservice

Schaffen wir die Energiewende bis 2050?

Die Schweiz will bis 2050 klimaneutral sein! Dazu braucht es jetzt Taten von allen. Besonders als Haus- oder Autobesitzende können wir viel zur Erreichung der Klimaziele beitragen und dabei gleichzeitig profitieren. Da neue elektrische Technologien wie Wärmepumpe oder Elektroauto im Vergleich zu den fossilen nur noch ein Drittel bis ein Viertel der Energie brauchen, sind auch die Energiekosten wesentlich tiefer. Und die Stromkosten sind weniger Schwankungen unterworfen, besonders auch, wenn ein Teil des Stroms vom eigenen Dach kommt.

Text: Philipp Huber und Dominique Wirz

Die Energiewende treibt unseren Verein an: Wir wollen eine sichere Energieversorgung ohne Umwelt- und Klimarisiken. Deshalb setzen wir uns ein für einen effizienten Umgang mit Energie

Abbildung 2: Da die elektrischen Ersatztechnologien für Wirtschaft, Heizsysteme und Verkehr wesentlich effizienter sind, können die heutigen 60% fossilen Energien durch 20% Strom ersetzt werden. Dazu müsste gegenüber heute 50% mehr Strom produziert werden, was gemäss neuesten Studien machbar ist. Zudem bestehen noch grosse Energieeinsparpotenziale, vor allem auch im Gebäudebereich.

und für eine clevere Nutzung von erneuerbaren Energiequellen wie Sonne, Umgebungswärme, Wind oder Biomasse (Holz). So sind wir froh, dass am 18. Juni das Schweizer Stimmvolk das Klimagesetz mit 59,07% so deutlich angenommen hat. Unser «Energiedorf» Hettlingen hat mit 58,09% ebenfalls klar zugestimmt. Der Ja-Anteil lag bei uns sogar 2-7% höher als in allen anderen umliegenden Landgemeinden.

Eine gewaltige Aufgabe

Wir wollen also weg von den fossilen Brennstoffen Öl und Gas. Eine gewaltige Aufgabe, wenn man bedenkt, dass heute noch 60% unseres Energieverbrauchs fossil sind (Abb. 2 links). Dabei verantwortet die Wirtschaft ziemlich ge-

nau 50% der Gesamtenergie, beispielsweise für Bürogebäude, Produktion, Lagerung und Transport. Wir als Verein kümmern uns primär um die andere Hälfte des Gesamtverbrauchs, nämlich um den Privatverbrauch für Haus und Mobilität. Mit Blick auf die überschaubaren Verhältnisse hier in Hettlingen sind die Lösungswege recht klar.

Viel zu tun, auch in Hettlingen

In Hettlingen gibt es noch rund 130 Einfamilienhäuser mit Ölheizungen, welche an deren Lebensende in den nächsten 20 Jahren durch eine vorausschauende Planung durch eine Wärmepumpenheizung ersetzt werden könnten. Dabei sind Wärmepumpen mit Erdson-

denbohrungen energieeffizienter als Luftwärmepumpen, aber sie haben höhere Investitionskosten und sind in Hettlingen wegen des Grundwassersees nicht überall möglich. Schwieriger wird es für die rund 70 Einfamilienhäuser mit Elektrowiderstandsheizung, insbesondere bei dezentralen Heizkörpern ohne Wasserkreislauf. Sofern diese Häuser noch über eine gute Bausubstanz verfügen, bleibt nur eine Option: In den sauren Apfel beissen und Wärmepumpen mit Heizwasserkreislauf realisieren. Man hat ja in der Vergangenheit von günstigen Baukosten und vergünstigtem Atom-Nachtstrom profitiert. Jedes Jahr früheren Umstiegs spart viel Strom und Geld (gut und gerne 1500 Franken pro Jahr, vgl. auch Abb. 4). Und der eingesparte Strom wird für weitere 210 Einfamilienhäuser frei, welche bisher mit Öl geheizt haben.

Mit dem Wärmeverbund hat Hettlingen einen weiteren Trumpf bereits ausgespielt: Die Schulgebäude und umliegenden rund 300 Haushalte werden seit Jahren mit CO₂-neutraler Holz-schnitzelheizung über Fernwärme geheizt. Zurzeit prüft unser Verein Optionen für einen weiteren möglichen Wärmeverbund für Industrie und umliegende Mehrfamilienhäuser beim Bahnhof. Gerne nehmen wir die Diskussion mit der Gemeinde und interessierten Liegenschaftsbesitzern auf.

Der Elefant ist doch nicht gar so übergross

Dass 60% des heutigen Energieverbrauchs ersetzt werden muss, tönt gigantisch und wird oft als Schreckensargument gegen die Energiewende gebraucht. Schauen wir aber genauer hin, ist es nur halb so wild:

- Wärmepumpen brauchen nur 1/3 oder gar 1/5 der Energie einer herkömmlichen Ölheizung. Zwar haben moderne Ölheizungen einen guten Wirkungsgrad, aber Wärmepumpenheizungen nutzen einen «Trick», indem sie einen grossen Teil der Wärme aus der Umgebung entziehen und diese auf Heiztemperatur bringen, und zwar auch aus kalter Winterluft. Es funktioniert gleich wie ein Kühlschrank, einfach in umgekehrter Richtung.
- In der gleichen Grössenordnung sind die Ersparnisse bei Autos: Ein Elektrofahrzeug braucht nur 1/3 oder gar 1/4 eines Benziners der gleichen Klasse. Hier ist der Grund, dass der Verbrennungsmotor rein physikalisch sehr ineffizient ist und 3/4 des Energieinhalts des Benzins als Wärme buchstäblich ausgepufft wird. Zudem kann bei Elektroautos ein grosser Teil der Bremsenergie wieder in die Batterie zurück gespiesen werden (Rekuperation).

Fortsetzung auf nächster Seite

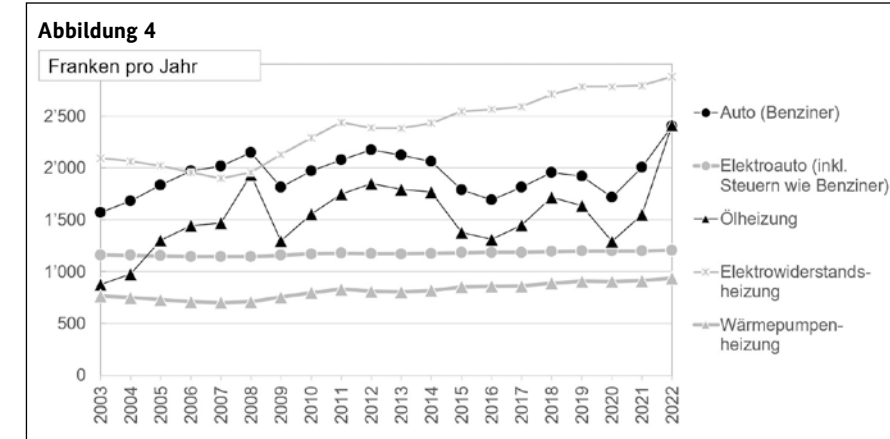
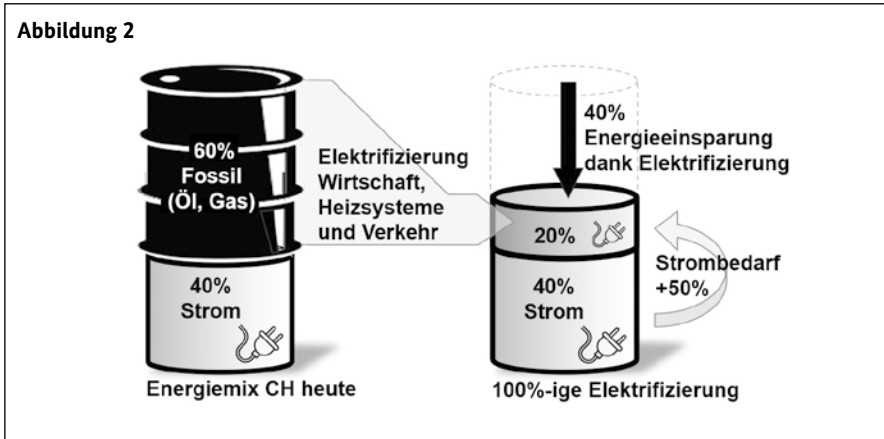


Abbildung 4: Vergleich der jährlichen Energiekosten von fossilen und elektrischen Autos bzw. Heizsystemen für ein typisches EFH. Annahmen pro Jahr: 20 000 Autokilometer mit 6 Liter pro 100 km, sowie 1600 Liter Erdöl für Heizung und Warmwasser. Energiepreise gemäss Bundesamt für Statistik.



HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Hettlingen.

Alles aus einer Hand:

- ✔ Rechtsberatung
- ✔ Verkauf
- ✔ Bewertung
- ✔ Vermietung
- ✔ Wohnungsabnahme
- ✔ Bauberatung

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70



Online-Ratgeber Wohneigentum
Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer



EKZ Eltop AG
Filiale Seuzach
Strehlgasse 25
8472 Seuzach
Tel.: 058 359 48 50
seuzach@ekzeltop.ch

Neue E-Ladestation?



Elektroinstallation
Solar / E-Mobilität
ICT-Services
Gebäudeautomation

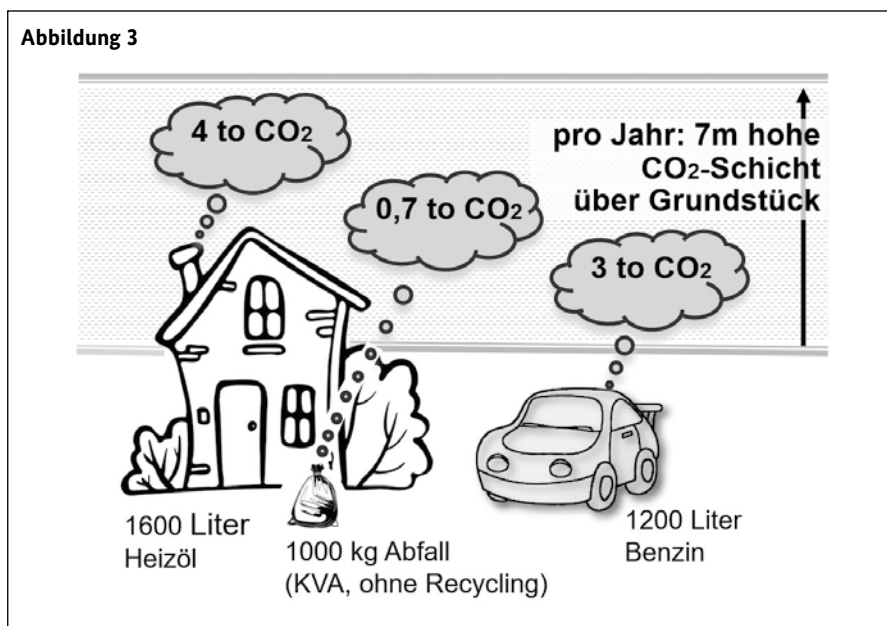
Lassen Sie sich beraten
058 359 48 50

Also, erneuerbarer elektrischer Strom ist nicht nur CO₂-frei, sondern auch enorm effizient: Dank elektrischer Energie müssen wir also nicht 60% des heutigen Energieverbrauchs ersetzen, sondern wie in Abb. 2 rechts dargestellt, «nur» 20%. Die restlichen 40% sparen wir einfach so ein, dank des Umstiegs von fossilen Brennstoffen auf elektrischen Strom!

Und der Elefant kann gescheibelt werden

Es ist klar, dass ein grosses Ziel nicht auf einen Schlag erreicht werden kann. Vielmehr sind es viele kleinere Schritte, die uns dem Ziel näherbringen: Jeder Entscheidung zu einem Heizungs- und Boiler-Ersatz oder beim Autokauf trägt zur Umsetzung der Energiewende bei. Wir schaffen den Markt, die Preise und die Emissionen. Abb. 3 verdeutlicht, welche Mengen pro «fossilem» Haushalt mit Ölheizung und Benzinauto jährlich verbrannt und in die Atmosphäre abgelassen werden. Zusammen mit dem Abfall führt das zu gut 7 Tonnen CO₂ – schwer

Abbildung 3: Ein typischer «fossiler» EFH-Haushalt erzeugt rund 7 Tonnen CO₂ pro Jahr (Annahmen wie Abb. 4), was über dem eigenen Grundstück eine Schicht von sieben Metern Höhe pro Jahr ergeben würde.



vorstellbar, es ist ja nicht sichtbar und verteilt sich weltweit. Aber vielleicht um ein Gefühl dafür zu geben: Jedes Jahr würde über dem eigenen Grundstück (von 500 m²) eine 7 Meter hohe reine CO₂-Schicht gebildet. Über ein ganzes Menschenleben ergäbe dies eine Höhe von rund 500 Metern, mit dem CO₂ für den Bau des Hauses, dem weiteren Konsum und den Reisen, käme man sicher auf über einen Kilometer Höhe. Dabei darf nie vergessen werden: Energie gar nicht erst zu verbrauchen ist der Königsweg. Energieeffizienz lohnt sich! Fenster ersetzen, Dächer und Fassaden dämmen können gute erste Schritte sein, bis ein Heizungsersatz notwendig ist (vgl. auch das startel-Programm des Kantons, starte-zh.ch). Und natürlich kann Suffizienz und Verzicht viel zum Klimaschutz beitragen. Verbrauchsstatistiken zeigen aber, dass solche Lebensstile bis heute noch nicht wirklich verbreitet sind.

Aber die Kosten!?

Abb. 4 zeigt die jährlichen Energiekosten eines typischen/durchschnittlichen EFH-Haushalts mit drei Personen. Dies als Vergleich zwischen fossil und elektrisch und rückblickend gemäss effektiven Energiekosten der letzten 20 Jahre für Heizöl, Benzin und Strom. Und siehe da, die persönliche Energiewende im



Das Themenbild «erneuerbar», welches der Hettlinger Künstler Urs Kerker im 2014 für uns gezeichnet hat, ist heute aktueller denn je!

Haushalt und in der Mobilität rechnet sich über die Jahre ausgezeichnet – für alle mit Wärmepumpenheizungen und Elektrofahrzeugen ein offenes Geheimnis. Zwar sind die Investitionen für den Umstieg anfangs grösser, aber die jährlichen Einsparungen an Energiekosten wiegen diese bei weitem auf. Ebenso sind die Preisschwankungen und das Kostenrisiko wesentlich geringer. Das ist natürlich keine Garantie für die Zukunft, aber doch immerhin eine gute Vertrauensbasis, und auch die aktuell angekündigten Strompreiserhöhungen bleiben verglichen mit den Mehrkosten und Preisschwankungen der fossilen Energieträger immer noch ganz klar das kleinere Übel. Durch heutige Investitionen in energieeffiziente Lösungen und lokale erneuerbare Energien reduziert man darüber hinaus auch die Risiken, die von autokratischen Regierungen oder der Inflation ausgehen erheblich. Übrigens, viele Banken geben für solche Investitionen vorteilhafte Konditionen.

Und woher soll der Strom kommen?

Wir haben in diesem Artikel das Augenmerk auf die «persönliche Energiewende» jedes einzelnen Menschen gelegt. In einer nächsten HZ-Ausgabe wollen wir beleuchten, woher dieser Strom kommen soll. Eines vorweg: Die Möglichkeiten zur Stromproduktion aus Wasser, Sonne und Wind sind heute technisch ausgereift und günstig realisierbar. Auch hier gilt: Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg!

Invasive Neophyten – problematische gebietsfremde Pflanzen

Immer öfter hört man von der Gefahr durch invasive Neophyten, aber was genau ist das und worin liegt die Gefahr?

Text: Steffi Steingruber

Unter invasiven Neophyten versteht man nicht-einheimische Pflanzen, die bewusst eingeführt oder versehentlich eingeschleppt werden. In dieser neuen Umgebung fehlen die Faktoren, um das Wachstum in Grenzen zu halten, wie zum Beispiel Krankheiten, Fressfeinde oder Konkurrenz.

Sie können sich explosionsartig vermehren und verdrängen dabei die einheimischen Pflanzen. Unsere Natur ist an diese fremden Pflanzen nicht angepasst.

Einige Insekten, wie zum Beispiel die Honigbiene, die an vielen verschiedenen blühenden Pflanzenarten ihre Nahrung sammeln, finden auch an Neophyten Nahrung. Es gibt jedoch auch sehr viele Insekten, die eine bestimmte Pflanze oder Pflanzenart benötigen, um sich zu ernähren und zu vermehren. Viele Raupen fressen zum Beispiel nur an einer bestimmten Pflanze, oder Wildbienen sammeln Pollen für ihren Nachwuchs nur von einer bestimmten Blühpflanze; ihnen bieten die Neophyten keine Nahrung.

Bekannte Neophyten, die oft in Gärten oder an Wegrändern zu sehen sind, sind zum Beispiel Amerikanische Goldruten, einjähriges Berufskraut, Sommerflieder und Kirschlorbeer.

Bei Ihnen im Garten stehen solche Neophyten und vermehren sich nicht?

Doch, leider schon. Vielleicht nicht bei Ihnen im Garten, aber die Samen können kilometerweit fliegen und sich dann dort ausbreiten.



Besonders gefährdet sind hingegen Magerstandorte, wie verlassene Kiesgruben, Wegränder, ökologische Ausgleichsflächen (z. B. Buntbrachen), Flussauen und ungedüngte Wiesen. Hier wachsen unter anderem spezialisierte Pflanzen, die wenig Nährstoffe und viel Sonne vertragen. Aber auch dem Sommerflieder und der Goldrute gefällt es hier. Sie wachsen und vermehren sich schneller als die einheimischen Pflanzen und bringen durch Laubfall Schatten und zusätzliche Nährstoffe in den Boden, so haben die spezialisierten einheimischen Pflanzen schnell keinen Platz mehr.

Was können Sie tun?
Pflanzen Sie keine Invasiven Neophyten. Wenn sie bereits im Garten stehen, entfernen Sie sie oder sorgen Sie zumindest dafür, dass sie sich nicht vermehren können. Das bedeutet zum Beispiel, die Blüten abzuschneiden, sobald die ersten Blüten verblüht sind und sie im Kehrlicht zu entsorgen.

Auch einheimische Pflanzen und Gehölze haben einiges zu bieten!

- Liguster (*Ligustrum vulgare*, Sorte Atrovirens) ist halbwintergrün, blüht und bildet dichte Hecken
- Kornelkirsche (*Cornus mas*) blüht zeitig im Frühjahr, wichtige Bienenweide und Vogelnährgehölz
- Felsenbirne (*Amelanchier ovalis*) gute Bienenweide, Früchte essbar, schöne Herbstfärbung

Mehr Informationen zu invasiven Neophyten und deren Bekämpfung finden Sie hier: neophyt.ch



Die schwarze Liste der Neophyten findet sich auf infoflora.ch



Schön, wenn Sie mithelfen die Verbreitung von Neophyten zu bekämpfen – die Natur und Biodiversität dankt es Ihnen.



VaKi-Velotour und Zelten an der Thur

Am Wochenende vom 10./11. Juni 2023 fand das VaKi-Zelten-Wochenende statt.

Acht Väter mit 14 Kindern trafen sich am Samstag um 10 Uhr beim Badiparkplatz, um mit dem Velo den Weg nach Gütighausen zu bewältigen.

Natürlich wurde ein Transport für die Zelte, Schlafsäcke und weiteren grossen Gegenstände organisiert, damit nicht alles Material mit den Velos mitgenommen werden musste.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für den Transport-Dienst. Merci.

Auf möglichst unbefahrenen Strassen ging es dann los via Dägerlen, Berg über Thalheim zum Zeltplatz nach Gütighausen. Nachdem ein schöner Platz auf dem Camping gefunden war, wurden die Zelte aufgebaut und danach der Tag an der Thur verbracht.

Mit Baden, Sändeln und Spielen an der Thur, ging der Tag wie im Flug vorüber und es wurde Zeit für das Nachtessen. Das Risotto über dem Feuer und die

Grilladen waren fantastisch und mit mitgebrachten süssen Leckereien war auch für einen feinen Dessert gesorgt.

Herzlichen Dank an alle, für das Mitbringen der feinen Leckereien.

Zu später Stunde gab es dann noch Schoggibananen für die noch wachen Papis und danach ging es dann für alle ins Bett, bzw. in den Schlafsack.

Am Sonntag gab es einen feinen Zmorge und nach dem alles zusammengeräumt und gepackt war, wurde der Heimweg mit dem Velo in Angriff genommen.

Zufrieden und leicht verschwitzt verabschiedeten sich dann alle Abenteurer in Hettlingen voneinander und nach den positiven Rückmeldungen der Väter und Kinder wird es diesen Anlass in Zukunft wohl wieder geben. Vielleicht nächstes Jahr noch mit ein paar Väter und Kinder mehr.

Herzlichen Dank unserem neuen VaKi-Team Mitglied für die tolle Organisation und falls es in Hettlingen noch mehr

Väter gibt, die gerne einmal einen VaKi-Anlass organisieren möchten, dann meldet euch doch einfach bei uns.

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an den Familienverein Hettlingen, welcher wieder einen grossen Teil der Kosten übernommen hat. Herzlichen Dank.

VaKi-Organisations-Team

Vorankündigung nächster VaKi-Anlass

Am 23. September 2023 findet das VaKi-Mosten statt. Detaillierte Infos werden in der September HZ-Ausgabe publiziert oder sind schon etwas vorher auf der Homepage des Familienverein Hettlingen zu finden. Haltet euch diesen Samstag von ca. 9.00 bis 13.00 Uhr frei. Wer will darf natürlich auch wieder etwas länger bleiben, wie immer.

Rückblick der Bastelanlässe 2022/2023

Text: Yvonne Giger Kern

Wie jedes Jahr gegen Ende des Schuljahres möchte ich an dieser Stelle einen Rückblick auf die vergangenen, tollen Bastelanlässe geben.

Noch vor den Adventstagen im letzten November fand die Bastelwerkstatt für die Weihnachtsgeschenke statt. Dieses Angebot wurde rege genutzt und wir konnten zusätzlich den Familienverein-Mitgliedern von Neftenbach Plätze gewähren. An beiden Tagen durfte ich zudem je eine unterstützende Person aus dem Familienverein mit dabei haben. Vielen herzlichen Dank nochmals den fleissigen Helferinnen! Eifrig und mit viel Ausdauer wurden die drei zur Auswahl stehenden Weihnachtsgeschenke durch die Kinder mit viel Hingabe und Kreativität bemalt.

Neu in diesem Jahr kam ein zusätzliches Angebot (ebenfalls für Weihnachtsgeschenke) mit den Jüngsten aus dem Chäfertreff dazu. Da wurden eini-

ge Hände bemalt und damit Abtrocktücher und Stofftaschen bedruckt.

Im ersten Quartal des aktuellen Jahres wurden für den Lärmumzug in der Zwerglistube viele Trommeln bemalt und vor dem Start-«Schuss» des Lärmumzugs, gab es erneut einen Tisch, an welchem die älteren Kinder auch die Möglichkeit erhielten um eine lautstarke Trommel zu gestalten. Vielen Dank an die helfenden Hände in der Zwerglistube und Diejenigen welche für mich spontan eingesprungen sind und mich an diesem tollen Anlass vertreten haben!

Die Daten für die weiteren Kurse, wie das Osternest und Mutter-/Vatertags-Basteln hatte ich im Hintergrund bereits früh eingeplant.

Zum gegebenen Zeitpunkt entstanden dann voller Vorfreude auf den Osterhasen sehr farbenfrohe Nester, welche der Osterhase sicherlich gerne gefüllt hat und manches Kindergesicht zum Strahlen brachte.

Beim Mutter- und Vatertags-Basteln kreierten die Kinder kleine, ganz persönliche Dankeschön Geschenke für ihr Mami und ihren Papi.

Nicht selten höre ich von den teilnehmenden Begleitpersonen der jüngsten Künstler, dass es geschätzt wird, diese Angebote zu nutzen, weil alles vorhanden sei und am Schluss mit wenig eigenem Aufwand etwas Tolles mit nach Hause genommen werden kann.

Zudem profitieren jeweils alle Familienvereinsmitglieder von einem ermässigten Rabatt auf die Kurskosten.

Für mich sind jeweils alle Geschenke und Basteleien ein Unikat, welches mit viel Hingabe durch die Kinder gestaltet wurde und mit einem stolzen Lächeln und leuchtenden Kinderaugen vorsichtig nach Hause transportiert wurde.

Ich wünsche Euch allen eine gute, sonnige Sommerzeit mit vielen Erlebnissen in der Natur. Und ev. bis irgendwann im November, es würde mich freuen euch wieder begrüssen zu dürfen.





Organisiert vom Familienverein Hettlingen und Pfungen



SCHWEIZERISCHES ROTES
KREUZ, KANTON ZÜRICH
FRAU JESSICA BÄTSCHMANN

Babysitter-Kurs

Der Babysitterkurs richtet sich an Jugendliche ab 13 bis 16 Jahre. Du musst am 1. Kurstag 13 Jahre alt sein.

Im Kurs werden die nötigen Kenntnisse vermittelt, die gute, anerkannte BabysitterInnen auszeichnen.

Nach Erhalt des Diploms werden die Kontaktdaten auf der Babysitterliste der Gemeinde veröffentlicht, sofern gewünscht.

Kursinhalt

- Entwicklungsphasen vom Baby zum Kleinkind
- Körperpflege und Wickeln
- Spiel und Beschäftigung
- Zubereitung und Verabreichung von Mahlzeiten
- Krankheiten, Unfallverhütung und Notfälle
- Rechte und Pflichten als Babysitter

Wann:
Samstag, 02. September 2023 8.30–14.30 Uhr
Sonntag, 03. September 2023 9.00–15.00 Uhr
jeweils 1Std. Mittagspause

Wo:
Singsaal Schuhhaus Seebel
Breiteackerstrasse 46C
8422 Pfungen

Kosten:
Fr. 142.-- (inkl. Dokumentation)

Anmeldung ab 1. Juni 23 unter:
www.familienverein-pfungen.ch

Familien-Agenda

JULI 2023

Fr | Sa 7. und 8. Juli 2023 | Café Fortuna

Sommerkino

Sa | 15. Juli 2023

Kurs in Handlettering

Sa | 15. bis So 30. Juli 2023

Ferienprogramm

AUGUST 2023

Mo | 7. bis So 20. August 2023

Ferienprogramm

WÖCHENTLICH

Mi | 9.30 bis 11.00 Uhr | 2. Stock im alten Gemeindehaus

Chäfertreff

für Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern

Fr | 8.30 bis 11.15 Uhr | 2. Stock im alten Gemeindehaus

Zwerglistube

Kinderbetreuung für 2- bis 5-jährige Kinder

Detaillierte Angaben unter
familienverein-hettlingen.ch



Für Babys und Kinder:
Schlafstörungen, Ängste, AD(H)S,
Schreibbaby, Geburtsverarbeitung,
schwaches Immunsystem

Für Erwachsene:
Chronische Krankheiten, Allergien,
Erschöpfung, Burn-Out, Traumata

Ganzheitlich gesund
BodyTalk-Praxis in Hettlingen
Bea Müller, 078 738 33 12
www.bodytalkpraxis.ch



KJZ WINTERTHUR

Mütter- und Väterberatung Hettlingen



Mo | 17. Juli 2023

Mo | 7. und 21. August 2023

Mo | 4. und 18. September 2023

Jeden 1. und 3. Montag im Monat,
von 14.00 bis 16.00 Uhr (ohne Voranmeldung),
in der Gemeindestube, Stationsstrasse 2, Hettlingen

Ihre Mütter- und Väterberaterin

Florine Altorfer-Elbehery, florine.altorfer@ajb.zh.ch

Beratungstelefon Mütter- und Väterberatung

Telefon 052 266 90 00

Mo | Mi | Do | Fr | von 8.30 bis 11.30 Uhr

Di | von 13.30 bis 16.00 Uhr

Weitere Beratungsangebote



Das kjz Winterthur (Kinder- und Jugendhilfzentrum) berät Eltern bei Fragen zur Erziehung und zum Familienalltag. Bei Notlagen und familiären Konflikten bietet es professionelle Hilfe. Es nimmt weitere Aufgaben im Bereich der gesetzlichen und freiwilligen Kinder- und Jugendhilfe wahr.

Informieren Sie sich bitte auf der Website
zh.ch/kjz-winterthur



WANDERN

Voranzeige:

Kinderkleider,- Spielsachen- und Winterartikel- Börse Hettlingen



Samstag, 23. September 2023
in der Mehrzweckhalle

Alle Infos finden Sie unter:
<https://boerse-hettlingen.jimdofree.com>



Etikettenbezug nach den Sommerferien möglich!

Save the Date! Frühlingbörse: Samstag, 16. März 2024

Schulalternative in Hettlingen (KiGa/1.-3. Klasse)

Unsere Kinder lernen altersdurchmisch und selbstbestimmt, individuell in ihrem Tempo und gemäss ihren Interessen, viel in der Natur, entfalten und entwickeln ihr eigenes Potential. Im Zentrum steht die Beziehung, um gemeinsam zu wachsen.

- Di und Do mit einer tollen, herzlichen und visionären Lehrerin
- Mo begleiten die Eltern abwechselnd die Kinder
- Start am 21. August 2023

Kontakt Lehrerin: gabriela.peter@gmx.ch oder 078 657 45 13



maler dietiker

ökologisch, qualitativ
& kreativ

Maler Dietiker GmbH
Schaffhauserstrasse 16
8442 Hettlingen

052 301 18 85
info@maler-dietiker.ch

- malen
- tapezieren
- verputzen
- spritzen
- sanieren von Altbauten

www.maler-dietiker.ch

WANDERGRUPPE – KLEINE WANDERUNG

Sennhof – Eschenberg – Breite

Mittwoch | 26. Juli 2023 | Treffpunkt 9.30 Uhr |
Bahnhof Hettlingen

Nach dem Kafi im Restaurant Frohsinn wandern wir zum Tössufer. Diesem folgen wir bis zur Abzweigung Eschenberg. Auf dem Kiesweg im Wald geht's gemütlich «obsi» bis zum Restaurant Eschenberg. Hier sind wir zum Mittagessen angemeldet.

Mit vollem Bauch nehmen wir den Weg zur Bushaltestelle Breite, wo unsere Wanderung endet.

Marschzeit vormittags 1 ½ Std.
nachmittags 1 Std.

Hinfahrt Hettlingen – Sennhof

Rückfahrt Breite – Hettlingen

Kaffee/Gipfeli Restaurant Frohsinn Sennhof

Mittagessen Restaurant Eschenberg

Durst löschen aus dem Rucksack

Abfahrt 9.48 Uhr Hettlingen Bahnhof

Ankunft 15.48 Uhr Hettlingen Bahnhof

Kosten Halbtax Fr. 5.-, UKB Fr. 5.-

Versicherung ist Sache des Teilnehmers

Tourenleitung Klär Lauener

Anmeldung bis Dienstag, 12.00 Uhr
Tel. 052 316 17 35
Handy 079 666 24 47
k.lauener@gmx.ch

WANDERGRUPPE – GROSSE WANDERUNG

«Schönwetter-Wanderung» zum 40 m hohen Randen-Hagenturm mit Verschiebungs-Daten: 13./17./18./20. Juli 23

Mittwoch | 12. Juli 2023 | Treffpunkt 7.00 Uhr |
Bahnhof Hettlingen

Wir verlassen das schicke Dorf Merishausen, gelangen entlang dem «Hohlgrabe-Bach» den «Guuger-Wald» hinauf zur «Strick», vorbei am «Under em Soohölzli» zum mit 225 Treppenstufen zu erklimmenden Hagen-Turm – vorbei am «Toote Chrieger» zielen wir die «Brätel-Stelle» Chrüzwäg an – wir streifen den «Buechbärg», steigen die «Chürbse» hinunter und streben weiter im schattigen Wald unserem Tagesziel «Kleinbuchberg» entgegen – für Ungeduldige gibt's nach der «Chürbse» eine Abkürzung von ½ Std.

Marschzeit vormittags 2 ¾ Std.
nachmittags 1 ¾ Std.

Hinfahrt Hettlingen – Schaffhausen – Merishausen

Rückfahrt Kleinbuchberg – Schaffhausen –
Hettlingen

Kaffee/Gipfeli Café Durachtreff Merishausen

Mittagessen Picknick mit «Bräteln» im «Chrüzwäg»

Abfahrt 7.02 Uhr Hettlingen Dorf, Bus 671
7.06 Uhr Winterthur HB, S33, Gleis 8
7.11 Uhr Hettlingen Bahnhof, S33, Gleis 1

Ankunft 17.47 Uhr Hettlingen Bahnhof
17.57 Uhr Hettlingen Dorf

Ausrüstung Stöcke empfehlenswert

Kosten Halbtax Fr. 13.-, UKB Fr. 5.-

Versicherung ist Sache des Teilnehmers

Besonderes Meinrad «organisiert» die «Brätel-Stelle» –
Details per Mail

Tourenleitung Hannes Barandun

Anmeldung bis Dienstag, 11.7.2023, 12.00 Uhr
Tel. 052 316 20 41
Handy 079 745 22 95
hannes.barandun@bluewin.ch



WANDERGRUPPE – KLEINE WANDERUNG

Laupen – Dachsegg – Rüti

Mittwoch | 30. August 2023 | Treffpunkt 9.00 Uhr |
Bahnhof Hettlingen

In Laupen angekommen gibt's zuerst Kafi. Nun wandern wir am Weiher vorbei und südwärts dem Chauerenberg entlang. Dann gibt's zwei kurze, steile Strecken zu überwinden, dann gelangen wir auf der Fahrstrasse zur Buurestube Dachsegg. Mit feiner Rösti gestärkt nehmen wir den Heimweg unter die Füsse.

Marschzeit vormittags 1 ½ Std
nachmittags 1 Std.

Hinfahrt Hettlingen – Laupen

Rückfahrt Rüti – Hettlingen

Kaffee/Gipfeli noch nicht bekannt

Mittagessen Buurestube Dachsegg

Durst löschen aus dem Rucksack

Abfahrt 9.12 Uhr Hettlingen Bahnhof

Ankunft 16.48 Uhr Hettlingen Bahnhof

Kosten Halbtax Fr. 13.-, UKB Fr. 5.-

Versicherung ist Sache des Teilnehmers

Tourenleitung Klär Lauener

Anmeldung bis Montag, 12.00 Uhr
Tel. 052 316 17 35
Handy 079 666 24 47
k.lauener@gmx.ch

WANDERGRUPPE – GROSSE WANDERUNG

Idylle in der Schlucht

Donnerstag | 10. August 2023 | Treffpunkt 7.40 Uhr |
Bahnhof Hettlingen

Die Wissbachschlucht ist ein wildromantisches Seitental der Glatt zwischen Gossau und Flawil. Der idyllische Wegverlauf führt uns auf meist bestehenden Wanderwegen durch kleine Weiler, über Wiesen und in ein anschliessendes Naturschutzgebiet

Marschzeit vormittags 2 Std.
nachmittags 2 Std.

Hinfahrt Hettlingen – Winterthur – Flawil –
Wolfertswil

Rückfahrt Gossau (St. Gallen) – Winterthur –
Hettlingen

Kaffee/Gipfeli Restaurant 5egg, Flawil

Mittagessen Restaurant Hirschen, Egg

Abfahrt 7.48 Uhr Hettlingen Bahnhof, S 33
8.08 Uhr, Winterthur, IC 1, Gleis 5

Ankunft 16.52 Uhr Winterthur Bahnhof
17.11 Uhr Hettlingen Bahnhof

Ausrüstung wandertauglich

Kosten Halbtax ca. Fr. 25.-, UKB Fr. 5.-

Versicherung ist Sache des Teilnehmers

Besonderes Die Wanderung findet am
Donnerstag statt

Tourenleitung Fiona Schmid-McLeod

Anmeldung bis Mittwoch, 9.8.2023, 12.00 Uhr
Tel. 052 360 11 95
Handy 079 360 08 27
fionaschmid52@gmail.com

*Neue Mitwanderinnen und Mitwanderer
sind in beiden Wandergruppen herzlich
willkommen!*

Umbau der Filiale Hettlingen

Vom 16. Juli bis 28. Juli 2023 bleibt die Filiale
Hettlingen infolge Umbau geschlossen.

Eröffnung der Filiale:
Datum: 29. Juli 2023
Zeit: 06:15 – 14:00 Uhr

Nur am Samstag, 29. Juli 2023
mit 20% Rabatt auf unser
gesamtes Sortiment*
(*ausgenommen: Gutscheine)

Von 11:00 – 14:00 Uhr mit
Gratis Wurst vom Grill &
Getränk.

Unsere anderen Filialen haben während
des Umbaus normal geöffnet.
weitere Infos: www.baeckerei-roessler.ch

**Bäckerei
Konditorei
Confiserie
Café**

Mit diesem Gutschein, erhalten Sie ein
kleines Geschenk. Nur gültig am 29.07.23

RÜEGG AG

Ihr Partner aus der Region

- Neuanlagen
- Umänderungen
- Gartenpflege

Rüegg AG | Garten- und Landschaftsbau

Ohringerstrasse 120 | 8472 Unterohringen | 052 335 12 15

www.rueegg-gartenbau.ch

Rückblick Mitgliederversammlung Spitex mit öffentlichem Referat vom 7. Juni 2023

Wie schützen sich Seniorinnen und Senioren?

Wie erkenne ich gefährliche Situationen, wie schütze ich mich vor Enkeltricks und Belästigungen? Diese Themen stossen bei der Bevölkerung auf grosses Interesse und so haben rund 60 Interessierte den Vortrag von Katharina Eisenring besucht. Sie ist langjährige Trainerin von Kursen bei Pallas Selbstverteidigung und in Ausbildung und Vorstand von Pallas tätig (pallas.ch). «Selbstverteidigung hat keine Regeln, Hauptsache, es funktioniert», so das Credo von Eisenring. Mit einer Checkliste, wie man sich im Alltag verhält, fühlte die Referentin den Puls des Publikums. «Brille aufsetzen, Hör- und Gehhilfe benutzen». Damit kann bereits entscheidend zur persönlichen Sicherheit beigetragen werden. Ein Schriill-Alarm kann ebenfalls gute Dienste leisten. Einige Griffe aus der Abwehrtechnik durften auch nicht fehlen. In einer Kurzvorführung zeigte Eisenring beispielsweise, wie man sich aus Klammergriffen befreit. Das Publikum war beeindruckt und hatte viele Fragen an die Referentin. Einige nutzten dann auch noch die Gelegenheit, die verschiedenen Schriill-Alarme zu testen.

Die wichtigsten Beschlüsse der Mitgliederversammlung / Wahlen Vorstandsmitglieder

Vorgängig zum Referat fand die Mitgliederversammlung Spitex RegioSeuzach 2023 statt. Alle Geschäfte wurden von den 53 anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt. Auch die Vorstandsmitglieder Claudia Jola, Barbara Vontobel, Daniela Suter, Peter Müller und Marie-Louise Isler sowie Felix Rutz als Präsident wurden für eine weitere Amtsdauer von 3 Jahren einstimmig wiedergewählt.

Beim Apéro liessen die Anwesenden den Abend gemütlich ausklingen. *Vorstand, Spitex RegioSeuzach*



Ihr Immobilienexperte



Wollen auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen?

Dank meinen zielgerichteten Verkaufsaktivitäten, dem hohen Engagement und dem RE/MAX-Netzwerk habe ich innert kürzester Zeit die passenden Käufer für viele Immobilien gefunden.

Kaufen und verkaufen Sie Ihre Immobilie schneller, bequemer und zum bestmöglichen Preis mit mir.

Ich freue mich Sie kennenzulernen.

Rainer Huber 079 127 50 50

Ihr Makler mit Herz und Verstand!



Führend in der Bewirtschaftung von Mietliegenschaften

- Über 2'500 Wohn- und Gewerbeobjekte in der Region Winterthur, Zürich, Frauenfeld
- Umfassende bauliche Beratung
- Übersichtlicher Jahresabschluss, inkl. Formular für die Steuererklärung



Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG
 Bürglistrasse 29, 8400 Winterthur
 Tel. 052 557 57 00, www.wintimmo.ch



Statt allein zu sein in fröhlicher Gesellschaft essen!

Zusammen mit anderen Senioren aus dem Dorf ein feines Menü mit Salat oder Suppe, Hauptgang, Dessert und Kaffee geniessen und dabei ein Schwätzchen halten. Wir organisieren für Sie diese Möglichkeit und begleiten Sie von Hettlingen nach Seuzach.

Wann	Mittwoch, 19. Juli 2023 und Mittwoch, 16. August 2023 das Essen beginnt je um 12.30 Uhr
Wo	Restaurant Geerenpark in Seuzach
Treffpunkt	Um 12.10 Uhr bei der Bushaltestelle Dorf in Hettlingen Gratis-Transport nach Seuzach Wer keine Möglichkeit hat selbständig zum Treffpunkt zu kommen, kann das bei der Anmeldung angeben
Kosten	Fr. 17.50 / Person
Essen	Gerne helfen wir Ihnen bei der Selbstbedienung an der Ausgaben-Theke
Anmeldung	Hannes Barandun, Schaffhauserstr. 17, 8442 Hettlingen hannes.barandun@bluewin.ch 052 316 20 41 / 079 745 22 95 bis spätestens am Freitag, 14. Juli 2023 / spätestens am Freitag, 11. August 2023
Abmeldung	Eine Abmeldung muss an die gleiche Stelle bis spätestens Montagmorgen vor dem Termin erfolgen.

Die Hettlinger-Geeren-BewohnerInnen werden intern über den Besuch orientiert.
 Wir wünschen uns, dass sich die alten HettlingerInnen gerne für einen gemütlichen Schwatz zum Kaffee-Trinken nach dem Essen unserer Gruppe anschliessen werden.
 Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Für den Mahlzeitendienst Hettlingen suchen wir:

eine/n rüstige/n Seniorin/Senior

Hätten Sie Zeit und Lust in unserer Gemeinde Mittagessen zu verteilen?
 Sind Sie aufgeschlossen, fröhlich und kontaktfreudig? – sind «gut zu Fuss» und macht Ihnen das Treppensteigen mit zum Teil zwei Mahlzeiten-Boxen à ca. 5 kg (siehe Foto) keine Probleme? – haben Sie ein Auto (Fahrspesen werden entschädigt) zur Verfügung? – dann sind Sie für uns die richtige Person.



Mit Ihrem Engagement schenken Sie vielen Menschen täglich viel Freude und empfangen grosse Dankbarkeit!

Ich freue mich auf Ihren Anruf/E-Mail oder Ihre Notiz im Briefkasten:

Hannes Barandun – Pro Senectute OV-Hettlingen
 Leiter Mahlzeitendienst
 Schaffhauserstr. 17; 8442 Hettlingen
 052 316 20 41 / 079 745 22 95
 hannes.barandun@bluewin.ch

Schutz vor grosser Sommerhitze

Sommerzeit: Das Thermometer steigt. Selbst die Nacht bringt keine Abkühlung mehr. Erfahren Sie, für wen das mit gesundheitlichen Risiken verbunden ist und wie Sie sich und andere schützen können.

Text: Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich

Ferien, Sonnenschein und gute Laune – das verbinden viele mit dem Sommer und das erleben wir hoffentlich auch dieses Jahr! Grosse Hitze kann aber auch zum Gesundheitsrisiko werden. Von einer Hitzewelle spricht man, wenn die Temperatur mehrere Tage lang über 30 °C hoch ist, und wenn das Thermometer nachts nicht unter 20 °C sinkt. Hitzewellen fordern den Körper heraus.

Ältere Menschen, Kleinkinder, Schwangere und Kranke sind gefährdet

Hitzewellen können vor allem für ältere Menschen belastend sein. Denn mit zunehmendem Alter verschlechtert sich die Wärmeregulation. Man schwitzt weniger, das Durstgefühl nimmt ab. Ältere Menschen können sich also nicht mehr darauf verlassen, dass sie Durst bekommen oder schwitzen, wenn es dem Körper zu warm wird. Auch chronisch Kranke, Schwangere und Kleinkinder leiden mehr unter der Hitze.

Hitzestress: Körper im Ausnahmezustand

Grosse Hitze ist ein Stress für den Körper.

Diese Zeichen warnen uns:

- Hohe Körpertemperatur
- Erhöhter Puls
- Schwäche/Müdigkeit
- Kopfschmerzen
- Muskelkrämpfe
- Trockener Mund
- Verwirrtheit, Schwindel, Bewusstseinsstörungen
- Übelkeit, Erbrechen, Durchfall

Wenn Sie diese Warnzeichen bei sich wahrnehmen, legen Sie sich hin. Kühlen Sie sich mit kaltfeuchten Tüchern und trinken Sie etwas. Wenn dies nicht hilft, melden Sie in Ihrer Hausarztpraxis oder **rufen Sie das kostenlose AERZTEFON an, Telefon 0800 33 66 55.**

Wie Sie sich vor der Hitze schützen

- **Trinken:** Egal ob Sie durstig sind oder nicht: Trinken Sie mindestens 1,5 Liter pro Tag. Füllen Sie sich einen Krug

und trinken diesen bis zum Abend leer. Auch kalte und erfrischende Speisen wie Salate und Früchte, Gemüse und Milchprodukte helfen. Achten Sie auf eine ausreichende Versorgung mit Salz.

- **Anstrengung vermeiden:** Schonen Sie den Körper. Für gesunde jüngere Menschen heisst dies etwa, sportliche Tätigkeiten ausserhalb des Wassers auf die kühleren Morgen- oder Abendstunden zu verlegen. Ältere Menschen können den Einkauf, Arztbesuch oder andere Aktivitäten im Freien ebenfalls auf diese Randstunden legen oder – soweit möglich – von jemand anderem erledigen lassen.
- **Körper kühlen:** Tragen Sie leichte Kleidung. Im Alter schwitzt man weniger und merkt darum manchmal nicht mehr so gut, dass keine Jacke mehr nötig wäre. Kühle oder kalte Duschen, Kalte Wickel und feuchte Tücher helfen ebenfalls, die Körpertemperatur zu senken.

Sommerhitze!

Gesundheitstipps für ältere Menschen

Tipp 1
Regelmässig trinken und leicht essen

Tipp 2
Körper kühlen und erfrischen

Tipp 3
Räume kühlen

Tipp 4
Bei Beschwerden oder Fragen AERZTEFON anrufen

Kostenlos, 24 Stunden, 365 Tage:
0800 33 66 55



Mehr Informationen auf www.gesund-zh.ch



- **Hitze fern halten:** Halten Sie sich draussen möglichst nur im Schatten auf. Lassen Sie tagsüber die Läden runter. Lüften Sie nachts ausgiebig um die Wohnung zu kühlen. Auch wichtig: Lassen Sie weder Personen noch Tiere im abgestellten Auto zurück.

Alleine lebende alte und kranke Menschen unterstützen

Besonders gefährdet sind Menschen über 80 Jahre oder Kranke, die allein leben. Als Angehörige, Bekannte und Nachbarn können Sie diese unterstützen. Sorgen Sie dafür, dass täglich mindestens eine Person anruft oder einen Besuch macht. Besprechen Sie, wie die Person sich vor der Hitze schützen kann. Erledigen Sie Einkäufe und falls nötig Gartenarbeiten und ähnliches für besonders gefährdete Personen. Sorgen Sie dafür, dass genügend Getränke bereitstehen.

www.gesundheitsfoerderung-zh.ch

Hettlinger Dorfet 2024

Am 25. Mai fand die Dorfversammlung statt, an welcher die Hettlinger Vereine über die Durchführung einer Dorfet 2024 in Hettlingen entscheiden konnten. Bei dieser Gelegenheit erläuterte OK-Präsident Chrigel Ziegler den aktuellen Stand des OK's. Das Hauptziel der Dorfet ist die Kontaktpflege und die Präsentation der Attraktivität und Vielfalt der Hettlinger Vereine.

Das Logo für die Dorfet mit dem Slogan «s'Dorf mit Herz» wurde bereits entworfen. Es unterstreicht die hohe Lebensqualität und das Zusammengehörigkeitsgefühl in unserem schönen Dorf. Ebenso wurde eine erste Version der Fest-Homepage erstellt: dorfet-hettlingen.ch.



Diese wird laufend mit Inhalten erweitert und aktualisiert, um das Fest angemessen zu repräsentieren.

Das OK hat sich zum Ziel gesetzt, dass die Dorfet nicht nur schöne Erinnerungen hinterlässt, sondern auch Umweltaspekte berücksichtigt. Das Konzept sieht zum Beispiel die Verwendung von rezyklierbaren PET-Bechern vor.

Das Festgelände wird wie bei den vergangenen Dorfeten im Dorfczentrum sein. Die Standgebühren für die Vereine werden diesmal nicht nach Umsatz, sondern nach Standgrösse im Voraus festgelegt.

Nach dem Festauftakt am Freitagabend findet am Samstag ein offizieller Festakt und am Sonntagmorgen ein Festgottesdienst statt.

Die Versammlung der Dorfvereine hat der geplanten Veranstaltung mit grosser Mehrheit zugestimmt. Nun sind die Vereine und Organisationen gefordert, geeignete Standorte zu suchen, wo sie Ihr Verein präsentieren und für das leibliche Wohl des Publikums sorgen können.

Ermutigt durch dieses klare Bekenntnis der Vereine ist das Organisationskomitee voller Motivation, ein unvergessliches Fest für die Hettlinger Bevölkerung auf die Beine zu stellen.

KSP Treuhand GmbH - Ihr verlässlicher Partner für:



kompetent - seriös - professionell

„Wir legen grossen Wert auf eine sehr persönliche Kundenbetreuung. So können wir auch unsere Dienstleistungen explizit auf Ihre individuellen Bedürfnisse abstimmen.“

Partnerin und Geschäftsführerin Katharina Steiner
mit Partnerin Sandra Cicerchia-Zimmermann



KSP Treuhand GmbH
Schaffhauserstrasse 24
8442 Hettlingen

Telefon 052 301 13 30
info@ksp-treuhand.ch
www.ksp-treuhand.ch



Leserbrief

Bautätigkeit und Verkehrskonzept in den Quartieren

Zur Änderung der Bau und Zonenordnung von 2013 ist folgendes festzuhalten: Hätte der Gemeinderat dazumal die Anwesenden Stimmberechtigten über die Konsequenzen der Änderung hingewiesen, was die neue W1-Bezeichnung für Möglichkeiten eröffnet, also schöne und zum Teil ältere aber in der Substanz gut erhaltene Häuser abgerissen werden können und durch Mehrfamilienhäuser ersetzt werden, wäre sicher anders abgestimmt worden. Das Resultat ist bereits heute sichtbar. Das dieser Abrisswahn auch Unmengen von Bauschutt verursacht der mit zig LKW-Fahrten auf immer mehr und neu zu bezeichnenden Deponien abgelagert werden muss, was sagen da die umweltbewusstesten Hettlinger zu diesem Thema? In bestimmten Gebieten von Hettlingen wurde von Anwohnern ein Antrag an den Gemeinderat eingereicht der verlangt, eine Quartiererhaltungszone einzuführen. Eine solche sollte meiner Meinung nach für alle Quartiere gelten.

Dieser wurde vom Gemeinderat abgelehnt. Gibt es dazu eine plausible Erklärung, ich sage klar nein. Das Beispiel Birchstrasse zeigt deutlich, was aus dieser Ablehnung entstehen kann.

Anfang März wurde eine Initiative eingereicht. Der Inhalt ist dem Gemeinderat bekannt. Die Antwort steht bis heute immer noch aus. Warum?

Auch das Thema 30er-Zonen in allen Quartieren braucht anscheinend unendlich viel Zeit, bis ein Konzept steht. Dazu wurde schon vor acht Jahren eine Anfrage an den Gemeinderat gerichtet. Auch dazu gibt es ebenfalls bis heute keine Stellungnahme.

Da sind unsere Nachbargemeinden zum Teil schon seit Jahren auf dem aktuellen Stand bei diesem Thema. Und in Hettlingen? Ist es den bei uns so viel komplizierter diese Pendezen endlich in die Tat umzusetzen?

Die Birch- und Föhrenstrasse sind nur zwei Beispiele, wo viel zu schnell gefahren wird. Es gibt im Dorf sicher noch andere Bereiche wo dies zutrifft.

Dem Thema Rechtsvortritt muss man besondere Beachtung schenken. Mit der entsprechenden Bodenmarkierung (als Beispiel Vordere Gübelstrasse / Seuzacherstrasse). Das ist die zeitgemässe Signalisation heute. Die alten Stopplinien, zum Teil in miserablen Zustand mit den dazugehörigen Tafeln zeugen von vergangenen Zeiten.

Sollte der Gemeinderat aber ein ausgearbeitetes Projekt vorliegen haben wäre es an der Zeit, uns dieses vorzustellen. Man darf gespannt sein ...

Jean-Louis Zolliker, Hettlingen

SOMMERKINO HETTLINGEN



Heute und Morgen ins Sommerkino!

Das Warten hat ein Ende! Heute und morgen findet das diesjährige Sommerkino statt und es hat noch Platz für Kurzentschlossene. Wer also Lust hat einen lauen Sommerabend bei feinen Snacks und Open Air Kino zu geniessen, der macht sich auf den Weg in Café Fortuna an der Schösslistrasse. Es gibt jeweils Filme für die Kleinen und Grossen also sollte für jeden was dabei sein. Unbedingt die Chance nutzen und am besten die Nachbarn gleich mitnehmen. Wir freuen uns auf zwei gemütliche Kinoabende.



sommerkino-hettlingen.ch

Nachmieter gesucht ab 1. September 2023

Die 4-Zimmer-Wohnung befindet sich an der Schaffhauerstrasse 3, 8442 Hettlingen, im 1. Stock dieses gepflegten Mehrfamilienhauses. Auf 75,5m² verfügt die Wohnung über eine moderne, offene Küche mit Geschirrspüler, ein grosses Wohnzimmer, drei Zimmer und ein Badezimmer mit Badewanne. Ein grosser Balkon mit Blick auf den Säntis lädt zum Verweilen ein.

Mietzins: CHF 1760.- inkl. HK/BK pro Monat, zusätzlich kann ein Tiefgaragenparkplatz für CHF 120.- pro Monat gemietet werden.

Interessiert? Kontaktieren Sie uns für eine Besichtigung!
Karin Ehrbar, smiley03@gmx.ch, 077 420 84 88

KULTURKOMMISSION SAISON 2023

Bruno Hächler

Lieder und Geschichten für Kinder und Erwachsene
Samstag, 16. September 2023, 14.00 Uhr
Zelglitrotte Hettlingen

Freilichttheater Kanton Zürich

«Kapitän Kap Verde» Komödie von Voltaire
Samstag, 16. September 2023, 20.30 Uhr
Schulhausanlage Halden, Seuzach

Sabina Deutsch

FRIEDAU – Eine Hommage an die Beiz
Samstag, 7. Oktober 2023, 20.00 Uhr
Zelglitrotte Hettlingen

Figurentheater Felucca

Mittwoch, 25. Oktober 2023, 15.00 Uhr
Zelglitrotte Hettlingen

Bei allfälligen Fragen zu den Veranstaltungen gibt Ihnen Frau Lilly Zingg, Tel. 076 454 12 10 oder E-Mail lilly.zingg@sunrise.ch gerne Auskunft.

Fragen zu den Ausstellungen beantwortet Ihnen Frau Ruth von der Crone, Tel. 052 316 15 66 oder E-Mail ruth.vondercrone@gmx.ch gerne.




theater zürich

Kapitän Kap Verde
Komödie von Voltaire
Freilichttheater

Arena Sekundarschule Halden
Heimensteinstrasse 11
8472 Seuzach

Samstag, 16. September 2023
20.00

Abendkasse ab 19.30
Festwirtschaft ab 18.30

Vorverkauf: www.seuzach.ch/tickets und Bibliothek Seuzach

Veranstalter: Gemeinde Seuzach und Kulturkommission Hettlingen

Zürcher Kantonalbank



Erfahren. Erfolgreich.
Mit Leidenschaft für Ihr Zuhause

ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen – seit 1984

Verkauf | Schätzung | Vermietung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Heinz Bächlin
Grundbuch- und Immobilien-Fachmann

Heinz Andereg
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder

Manuel Andereg
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder Betriebsökonom FH

Telefon 052 245 15 45 | www.anderegg-immobilien.ch
Wir sind ein Winterthurer Familienunternehmen lokal verankert, regional vernetzt

Bruno Hächler

Frisch, unbeschwert – und funky!



www.brunohaechler.ch

Zelglitrotte, Hettlingen

Samstag, 16. September 2023, 14.00 Uhr

Eintritt: Kinder und Erwachsene Fr. 10.–

Vorverkauf ab 28. August 2023, Gemeindeverwaltung Hettlingen

Telefon 052 305 05 05, gemeinde@hettlingen.ch



Kulturkommission
Gemeinde Hettlingen

GEWERBE

Veränderungen am Immobilienmarkt

Text: Vanessa Widmer

Mit der Investition in Immobilien konnte man bislang nichts falsch machen, der Trend zeigte nur nach oben. Begünstigt wurde diese Entwicklung zusätzlich durch die Negativzinsen. Was ebenfalls zu dieser Entwicklung beitrug, war das beinahe kostenlose Kapital, wodurch das Wohnen im Eigenheim nicht nur viel günstiger wurde als in einer Mietwohnung, sondern auch durch die Vermietung einer Eigentumswohnung eine ansehnliche Rendite erwirtschaftet werden konnte. Weiter warteten viele Eigentümer pandemiebedingt den Verkauf ab, was das Angebot am Markt austrocknete. Der Trend scheint seit dem Ende der Negativzinsära gebrochen.

Eigenheime sollen künftig nicht mehr um jeden Preis verkauft werden. Die höheren Zinsen lassen Angebote länger auf dem Markt verweilen, da Interessenten vermehrt bezüglich zukünftiger Preisentwicklung verunsichert sind. Zudem fehlen plötzlich Käufergruppen wie Mieter, die innert kurzer Zeit durch den Kauf von Eigenheim keine Wohnkosten mehr einsparen sowie Wohnungs-Investoren, da die höheren Zinsen den Kauf von Stockwerkeigentum zur Vermietung zu einem unattraktiven Geschäftsmodell machen. Dem entgegen wirken jedoch eine hohe Zuwanderung gegenüber sinkender Neubautätigkeit, was einen preisstützenden Faktor am Markt ausmacht. Ebenfalls ist der finanzielle Gedanke nicht der einzige oder letzte entschei-

dende, so spielt auch das Bedürfnis nach Sicherheit und Selbstverwirklichung oder Ansehen eine zu beachtende Rolle.

Trotz allem bleibt der finanzielle Faktor der ausschlaggebendste, was an einem Rückgang an Kaufinteressenten und deren grösserer Zurückhaltung beim Kauf von Immobilien festgestellt werden kann.

Mit zunehmender Schwierigkeit des Verkaufs einer Immobilie und der Ermittlung eines seriösen Verkaufspreises eben derer ist die Erfahrung eines professionellen Partners um so wichtiger. Die ANDEREGG Immobilien-Treuhand AG bietet Ihnen Unterstützung durch ihre Experten bei diesen und weiteren Anliegen rund um Immobilien an.

ANDEREGG Immobilien-Treuhand AG

Bald 40 Jahre sind vergangen, seit Heinz Anderegg 1984, nach langjähriger Tätigkeit in Immobilienabteilungen von Grossbanken, die Firma ANDEREGG Immobilien-Treuhand AG ins Leben ruft. Bis heute bereichern 13 weitere Mitarbeiter das Unternehmen – darunter auch die Söhne Kevin und Manuel Anderegg. Letzterer tritt nach mehrjähriger Tätigkeit in der Immobilienfinanzierung bei einer Bank 2012 in die Firma ein und übernimmt 2014 die Geschäftsführung des Familienunternehmens.

Die ANDEREGG Immobilien-Treuhand AG ist im Grossraum Winterthur und Umgebung tätig und ist spezialisiert auf den Verkauf, die Schätzung, Vermietung und Verwaltung von Immobilien. Weiter beschäftigt Sie Experten rund um die Grundstücksgewinnsteuer, Grundbuch- und Erbrecht sowie Immo-

bilienfinanzierungen. Durch die Vielfalt an ergänzenden Kompetenzen können auch komplexe Kundenanfragen im Team gelöst und die Kunden aus einer Hand beraten werden.

Bis heute verbindet den gebürtigen Seuzacher ein starkes Heimatgefühl mit der Region um Winterthur, weshalb Manuel Anderegg in der Wohnbaugenossenschaft Weid in Seuzach für bezahlbaren Wohnraum aktiv ist. Zudem engagiert er sich als Prüfungsexperte in der Fachprüfungskommission der Immobilienwirtschaft für eine gut ausgebildete zukünftige Generation der diplomierten Immobilien-Treuhänder.

Manuel Anderegg ist stolz auf die Wertekultur, die sich in der Firma etabliert hat. Eine verlässliche und vor allem ehrliche Beratung steht bei ihm im Vordergrund, um die Zufriedenheit und das Wohl der Kunden zu gewährleisten:



«Ich sehe es als meine Pflicht im besten Interesse unserer Kunden zu handeln. Bei solch hochemotionalen Angelegenheiten wie beispielsweise dem Verkauf von Immobilien sind Vertrauen und Professionalität unerlässlich».

ANDEREGG Immobilien-Treuhand AG

Römertorstrasse 1
8404 Winterthur
Tel. 052 245 15 45

info@anderegg-immobilien.ch
anderegg-immobilien.ch



052 315 21 11 www.kurz-ag.ch

kurz ag alles unter einem dach.

Fassaden-Renovationen Ellikon an der Thur



seit 1974

- Malerarbeiten
- Reparaturen
- Aussenwärmedämmungen

OPTIK SONDERER



Jetzt Gratis-Sehtest für Kinder.
Gültig bis 28.07.2023

Schule ist gar nicht so anstrengend – wenn man gut sieht.

Stationsstrasse 50 | 8472 Seuzach | 052 335 33 95

100 JAHRE **GARAGE REUSSER AG** seit 1923



Reusser A

Wir sind spezialisiert auf VW, Audi, Seat, Skoda und Opel
Schaffhauserstrasse 2 | 8442 Hettingen | 052 316 11 77

Sehen will gelernt sein

Manchmal haben Lernschwierigkeiten ihre Ursache bei den Augen. Bei bestehenden Lernschwächen oder Kopfschmerzen empfiehlt sich daher, unbedingt auch an das visuelle System zu denken. Dank regelmässiger Kontrolle kann man schon vor dem Entstehen von Lernschwierigkeiten agieren.

Kinder werden mit anatomisch vollständig ausgebildeten Augen geboren. Die Sehfunktionen müssen jedoch erlernt und die Sehentwicklung rechtzeitig überprüft werden. Wichtig ist, dass man bei den Kindern regelmässig ab einem Alter von 1.5 Jahren einen Augencheck machen lässt, um Auffälligkeiten früh zu erkennen. Sehschwächen können mit Brille und Kontaktlinsen korrigiert werden. Auch Probleme der visuellen Wahrnehmung wie Sehstörungen können teilweise mit Brille oder durch ein Sehtraining gelöst werden. Ein individuelles Augentraining kann die Lese- und Lernfähigkeiten verbessern, ohne dass in jedem Fall eine Brille notwendig wird.

Sehschwächen- oder Störungen und mögliche Behandlung

Optik Sonderer führt individuelle Augentrainings mit Schülerinnen und Schülern durch, um Störungen entgegenzuwirken und das Sehverhalten der Augen zu verbessern. Das Visualtraining wird beispielsweise bei Lern- und Leseproblemen, steigender Kurzsichtigkeit, verstecktem Schielen oder bei Unschärf oder Doppelsehen eingesetzt. Das neue Angebot Kinderoptometrie ergänzt das Visualtraining perfekt. In Untersuchungen wird getestet, ob alle Voraussetzungen vorliegen oder eine Störung die normale Sehentwicklung beeinträchtigt. Ramona Singenberger, die im Mai 2022 die Zusatzausbildung zur Kinder-Optometristin abgeschlossen hat, ist überzeugt von der Kinderoptometrie. Durch das wiederholte Testen der Kinderaugen können Anzeichen für Sehschwächen

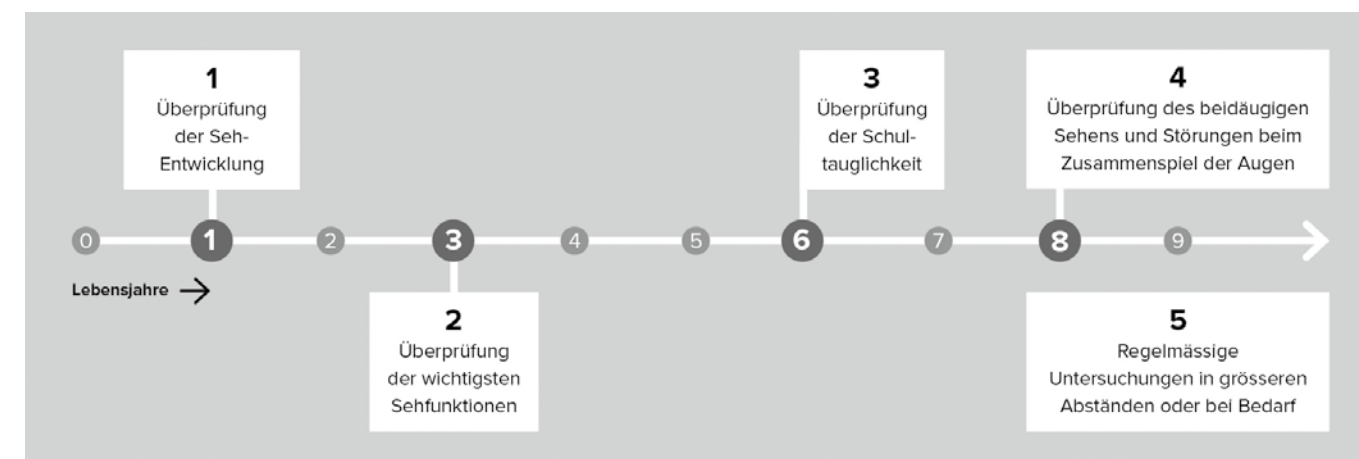
oder Sehstörungen und die einhergehenden Kopfschmerzen, Unkonzentriertheit, Augenbrennen, Doppelbilder oder Probleme beim Lesen (z. B. Buchstaben verwechseln oder weglassen) frühzeitig vorgebeugt sowie spätere Probleme in der Schule oder im Alltag vermieden werden.

Mehr Informationen zu den Untersuchungen finden Sie auf der Webseite www.optiksonderer.ch Optik Sonderer, Stationsstrasse 50, 8472 Seuzach



Wichtige Untersuchungszeiträume

1. Im **ersten Lebensjahr** kann abgeklärt werden, ob die Voraussetzungen zur normalen Entwicklung des Sehens gegeben sind und ob Trübungen, nicht altersgemässe Fehlsichtigkeiten, Ungleichsichtigkeiten (Anisometropien) oder offene Schiefelder vorhanden sind.
2. Im Alter von **3 Jahren** kann überprüft werden, ob die wichtigsten Sehfunktionen altersgemäss entwickelt sind. Es sollten zusätzlich die Sehschärfe, das räumliche Sehen und das Farbsehen überprüft sowie eine Feinbestimmung von Fehlsichtigkeiten vorgenommen werden.
3. Ein Dreivierteljahr vor der Einschulung, also etwa mit **sechs Jahren**, sollte das Sehen auf Schultauglichkeit überprüft werden.
4. **Mitte der zweiten Klasse** empfiehlt sich eine intensive Überprüfung des beidäugigen Sehens. Dabei gilt es herauszufinden, ob Störungen im Zusammenspiel der Augen zu asthenopischen Beschwerden (Anstrengungsprobleme durch das Sehen) oder Lese- und Rechtschreibproblemen führen könnten.
5. Das Auge wächst bis etwa zum **25. Lebensjahr** weiter, was Auswirkungen auf die Sehleistung haben kann. Daher empfehlen sich **weiterhin regelmässige Untersuchungen.**



Leserfotos von Hettlingen

V.o.n.u.: Leonz Meyer
Isabelle Krattenmacher
Willi Nägeli

V.o.n.u.: Leonz Meyer
Standa Kottas
Michel Schuemperli



KIRCHEN

Konfirmationen 2023

Wir gratulieren unseren diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden und wünschen ihnen Gottes Segen für ihren weiteren Weg!



Oben v.l.n.r.: Pfrn. Nadine Mittag, Moritz Walthert, Fabian Roefs, Ciro Sulser, Loris Zuber, Florian Fehr, Rodin Kistler, Jonas Wittwer, Timon Zoller, Nadine Schaltegger, Sophie Baiker, Romy Schrock, Cristina Schifferle (Bilder: Sandrine Kistler).

Rückblick: Wander- und Genussferien in Bad Wörishofen (D)

Text: Ruth Todt

Bilder: Silvia Trüssel

Eine muntere Schar aus Hettlingen genoss die herrliche Ferienwoche in Bad Wörishofen. Jeder Tag bot neue Überraschungen, sei es bei einer Wanderung, Vogelexkursion, beim Flanieren im Kurpark, Baden, Lauschen eines Kurkonzertes unter freiem Himmel oder beim Läden im Ort oder während des Ausfluges nach Kaufbeuren. Das reichhaltige Frühstück stärkte uns jeweils für die vielseitigen Tage.

Natürlich durfte auch eine Führung durch die Sebastian-Kneipp-Stadt nicht fehlen. So erfuhren wir vom Ursprung dieses Ortes dank den berühmten Kneippanlagen. Der Ausflug ins Kloster Andechs beeindruckte uns sehr – stattlich prangt es auf einem Hügel, der Ort ist sehr berühmt. Auf dem Ammer-

see genossen wir eine Schifffahrt bei wunderbarem Wetter. Die Wanderungen durch die Bad Wörishofer Wälder auf dem Glücksweg waren eine Wohltat beim warmen Wetter. In Ottobeuren besichtigten wir die eindrucksvolle, grosse Basilika. Der Abt erklärte uns auf humorvolle Art die Geschichte des Baus.

Jeden Abend war im Hotel der Tisch für uns gedeckt und das feine Essen mundete uns sehr. Die Tage schlossen wir gemeinsam singend und plaudernd ab.

So fühlten wir uns immer sehr wohl, jedes auf seine Art – man genoss die Freiheit der Angebote. Dank Silvia Trüssel und Christiane und Samuel Gernet blicken wir auf eine wunderschöne, harmonische Woche zurück. Vielen herzlichen Dank!



Rückblick: Freiwilligenanlass 2023

Text: Pfrn. Silvia Trüssel

Bilder: Thomas Ruth

The Rose, Roti Rösli, Ein kleiner grüner Kaktus ... mit einer fröhlichen Feier und einem kunterbunten Liederrepertoire starteten wir in den lauen Sommerabend, zu dem wir unsere Freiwilligen eingeladen haben. Die engagierten Frauen und Männer lassen unser Gemeindeleben auf vielfältige Weise er-

blühen – und so stand die Feier auch ganz unter dem Motto Blumenpracht. Bei Wurst und Brot, mit Bier, Wein oder Wasser, Glacé und bunten Kreideblumen auf der Kirchentreppe, bei vielen Gesprächen und noch mehr Lachen sassen wir lange zusammen.

Wir danken herzlich allen Freiwilligen und freuen uns schon, wenn wir auch im nächsten Jahr wieder zum fröhlichen Dankensfest zusammenkommen.



Wuselchile: Fiire mit Chlii und Gross



So | 9. Juli 2023 | 15.00 Uhr | Kirche

Kinderkirchenfest zum Kirchenjubiläum Wir feiern 500 Jahre Kirche Hettlingen – Feiern Sie mit!

In der Wuselchile feiern wir alle miteinander: kleinere und grössere Kinder und ihre Eltern, Grosseltern und alle, die mitwuseln möchten!

Der Kirchturm-Güggel Bejuso ist furchtbar stolz auf sich, seinen Hochsitz und seine Kirche. Doch erst als er in einem Sturm heruntergeweht und verletzt wird, lernt er die Kirche wirklich kennen.

Wir hören die Geschichte, singen, spielen, basteln und feiern unsere 500 Jahre Kirche Hettlingen. Bei einem feinen Zvieri klingt der Nachmittag aus.

In der Wuselchile sind alle herzlich willkommen. Wir freuen uns auf ein grosses Gewusel!

Das Wuselchile-Team: Anja Erny, Regina Lutz, Nadine Mittag und Teija Raeluoto

Mithilfe gesucht

Die Wuselchile ist eine Feier für die ganze Familie. Eine spannende Geschichte steht im Mittelpunkt und die Kinder können aktiv mitmachen, singen und spielen. Anschliessend basteln alle zusammen, essen Zvieri und knüpfen neue Kontakte.

Jetzt suchen wir freiwillige Frauen oder Männer zur Ergänzung des Teams. Wir sind angewiesen auf Freiwillige, die Freude haben mit den Kindern zu feiern und zu basteln. Sie bestimmen selbst, an welchem Sonntagnachmittag Sie Zeit haben. Oder würden Sie lieber den Zvieri vorbereiten? Dafür suchen wir Personen, die gerne etwas Süsses mitbringen, den Zvieri anrichten und auch beim Aufräumen helfen.

Bei Interesse bitte bei Teija Raeluoto melden: 076 207 83 25 oder teija.raeluoto@ref-hettlingen.ch
Wir freuen uns, wenn Sie uns bei diesem spannenden Angebot unterstützen!

Regio-Gottesdienst im Duo in Hettlingen



Sa | 15. Juli 2023 | 18.00 Uhr | Kirche

«Geh aus mein Herz, und suche Freud»

Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit feiner Verpflegung.

*Pfrn. Christa Gerber und Pfrn. Silvia Trüssel,
Samuel Kunz, Alphorn und
Jessica Ji Hye Bosshard, Orgel*

Abendmeditation in der Kirche von Dägerlen



Mi | 2. August 2023 | 20.00 Uhr |
Kirche Dägerlen

«Dein Wort wird mich verwandeln»

Die Meditation wird geleitet von Pfrn. Christa Gerber. 052 316 27 49, christa.gerber@kirchedaegerlen.ch

Mädchentreff – für alle Girls ab der 5. Klasse!



Fr | 25. August 2023 |
Speckstein-Werkstatt

Fr | 29. September 2023 |
Kochduell – bitte anmelden!

Fr | 27. Oktober 2023 |
Halloween – bitte anmelden!

Fr | 24. November 2023 |
Sushi-Abend

Fr | 15. Dezember 2023 |
Verrückte Weihnachten

Jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr

Teija Raeluoto, Jugendarbeiterin
teija.raeluoto@ref-hettlingen.ch
076 207 83 25

Adieu!



Eine volle Kirche, eine fröhliche Stimmung und eine dichte Atmosphäre ... der Gottesdienst vom 29. Januar bleibt mir in ganz besonderer Erinnerung. Es ist der Gottesdienst mit dem Chorprojekt «Let's sing!» und einer Predigt über die Vergebung. Inklusiv fröhlichem Apéro ist es ein rundum gelungener Sonntagmorgen. Der Gottesdienst ist ein Highlight meiner Monate als Pfarrstellvertreterin in Hettlingen. Viele andere bereichernde und berührende Momente und Begegnungen kamen hinzu. Es gab viel zu machen, aber auch viel zu lachen. Und natürlich: Es gab auch Momente, die ich in meiner Erinnerungswürdigkeit etwas weiter hinten platziere.

«Ich bin mit Ihnen unterwegs, bis Ihre Pfarrstelle wieder besetzt ist.» So stellte ich mich im November letzten Jahres vor. Und nun heisst es tatsächlich Abschied zu nehmen und weiter zu ziehen. Mitte August beginne ich eine Stellvertretung im Furtal. Trotz kurzem Aufenthalt bleiben mir Hettlingen und seine Menschen im besonders wertvollen Andenken.

Ich danke allen von Herzen, die mir so wohlwollend und unterstützend begegnet sind und mir vieles leicht gemacht haben. Und ich wünsche Ihnen, dass auch künftig viele Highlights Ihr Gemeindeleben prägen. Bhüet Sie Gott!

Ich freue mich, mich von allen Daheimgebliebenen im Gottesdienst vom 6. August 2023 persönlich verabschieden zu dürfen.

Ihre Pfrn. Silvia Trüssel

Regio-Gottesdienst in Hettlingen



So | 6. August 2023 | 10.00 Uhr |
Kirche

*«Habe ich dich nicht geheissen, mutig und stark zu sein? Hab keine Angst und fürchte dich nicht, denn dein Gott ist mit dir auf allen deinen Wegen.»
(Josua 1,9)*

Gott spricht diese Worte Josua zu, dem Nachfolger Mose. Und Gott spricht sie auch immer wieder uns zu ... dann, wenn wir aufbrechen.

Das Aufbrechen braucht Vertrauen. Das ging Josua so. Das ging auch schon Abraham so. Und auch wir brauchen immer wieder Vertrauen in die neuen Wege: Als jene, die aufbrechen oder als jene, die andere aufbrechen lassen.

Musikalisch gestaltet die Feier Christian Ringendahl.

Zum Abschied von Pfarrerin Silvia Trüssel

Mit dem Start von Pfr. Patrick Werder in Hettlingen müssen wir leider auch Abschiednehmen von Pfrn. Silvia Trüssel. Im letzten November ist sie als Pfarrstellvertreterin zu uns gekommen und hat sich von Anfang an mit vollem Elan in die Arbeit gestürzt und in der intensiven Advents- und Weihnachtszeit die vielen anstehenden Aufgaben mit viel Freude übernommen und erfüllt. Ihr grosser Einsatz für unsere Kirchgemeinde ist schnell spürbar geworden. Gemeinsam mit ihr durften viele schöne Begegnungen, feierliche Gottesdienste und verschiedenste Anlässe stattfinden.

Liebe Silvia, wir danken dir ganz herzlich für dein Wirken in unserer Gemeinde. Mit deiner fröhlichen Art und deinem grossen Engagement hast du uns eine schöne Zeit geschenkt und wir lassen dich nur ungern ziehen. Wir wünschen dir für deinen weiteren Weg alles Gute, Gottes Segen und am neuen Ort einen guten Start.

Barbara Jones, Präsidentin Kirchenpflege



Stubete in der Pfarschüür!

Do | 14. September 2023

Do | 12. Oktober 2023

Do | 9. November 2023

Do | 14. Dezember 2023

Jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Pfarschüür.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein!

Claire Kern & Christine Muggler

Fraue-Fiirabig – Häppli für Liib und Seel



Fr | 25. August 2023 | 19.00 Uhr | Pfarrhausgarten Dägerlen (bei schlechtem Wetter im Pfarrhaus-saal in Dägerlen)

Was ist der Fraue-Fiirabig?

An einem warmen Sommerabend in einem schönen Garten in festlichem Ambiente einfach zu Tisch sitzen und Wohltuendes an Leib und Seele geniessen – dazu möchte Sie der Fraue-Fiirabig einladen. Der Abend wird mit einem feinen Essen eröffnet, setzt sich fort mit einem Referat einer Gastreferentin zu einem lebensnahen Thema und klingt mit Dessert und gemütlichem Zusammensein aus.

Referat «Die Macht des Schweigens»

Silvia Hess-Pauli entdeckt, dass ihre Grossvater NS-Lagerleiter war. Neun Jahre dauerte es, die Mauer des Schweigens zu durchbrechen. Bis dahin verbrachte sie «eine recht normale» Kindheit und trat mit 22 Jahren in eine Ordensgemeinschaft ein. In ihrem Referat nimmt uns Frau Hess-Pauli mit auf ihre Entdeckung, welche Macht das Schweigen über Missbrauch und Transgenerationstraumata im Leben unbewusst ausüben kann; wie der Weg zum Hinschauen und der Aufarbeitung aussehen kann und zu welchem Wendepunkt es in ihrem Leben führte.

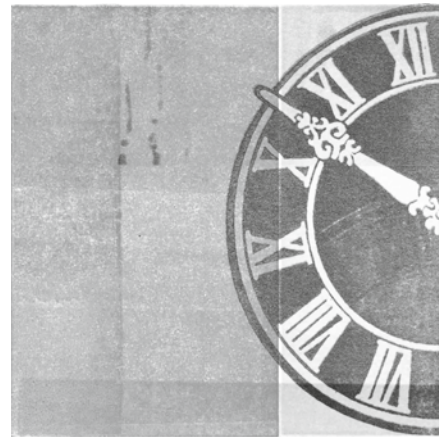
Unsere Referentin

Silvia Hess-Pauli, Jahrgang 1964, Ausbildung zur Balletttänzerin, Bewegungspädagogin und -therapeutin, Ausbilderin klassische Massage, (silvia-pauli-bewegt.ch)

Anmeldungen bis zum 23. August 2023 bitte an das Sekretariat: nadja.naef@ref-hettlingen.ch oder unter Telefon 052 301 12 81

Team: Priscilla Bernhard, Barbara Lätsch, Romi Schuhmacher, Rahel Trüb, Pfrn. Christa Gerber

Voranzeige: Jubiläumsfest



Wenn Sie Ihre Agenda aufschlagen oder den Kalender im Smartphone öffnen ... dann ist hoffentlich längst schon der Sonntag, 24. September 2023 rot markiert!

Wir laden dann ein zum grossen Jubiläumsfest «500 Jahre Kirche Hettlingen» – mit Festgottesdienst, Verpflegung und einem vielfältigen Programm für Jung und Alt. Nach den Sommerferien verraten wir Ihnen mehr dazu.

FinkeZwitschere – Eltern-Kind-Singen: Jetzt für das neue Semester anmelden!



Singen, Musik machen, sich bewegen, neue Kontakte knüpfen, gemeinsam Spass haben ...

Im FinkeZwitschere lernen Sie traditionelle und neue Kinderlieder kennen. Verse, Rhythmus, Bewegung und Tänze ermöglichen dem Kind Erfahrungen mit allen Sinnen. Auch Tischlieder, gesungene Gebete und Lieder zu christlichen Festen gehören dazu.

Das Angebot ist überkonfessionell und richtet sich an Kinder von 0 bis 4 Jahren und ihre Bezugsperson. Der Einstieg in eine der Gruppen ist jederzeit möglich. Selbstverständlich darf auch eine Schnupperlektion besucht werden.

Wann Jeweils 14-täglich am Dienstagmorgen von 9.00 bis 10.00 Uhr oder 10.00 bis 11.00 Uhr

Wo Im Dachstock der Pfarrschür in Hettlingen

Daten Unsere Daten von August 2023 bis Februar 2024: 22.8. / 5.9. / 19.9. / 3.10. / Herbstferien / 31.10. / 14.11. / 28.11. / 12.12. / Weihnachtsferien / 9.1. / 23.1. / 6.2. / Sportferien

Ich freue mich auf zahlreiche singfreudige Kinder und ihre Eltern oder andere Bezugspersonen.

Für Rückfragen und Anmeldung:

Teija Raeluoto, 076 207 83 25, teija.raeluoto@ref-hettlingen.ch

Pfr. Patrick Werder stellt sich vor



Ich bin 54 Jahre alt und verheiratet mit Regula. Unser Sohn Jonathan kommt im Sommer in die 3. Klasse. Ich habe noch zwei Kinder aus erster Ehe, Aline und Simon, die beide erwachsen sind. Aufgewachsen bin ich im Zürcher Unterland, im kleinen Dorf Sünikon bei Steinmaur. Der damalige langjährige Pfarrer war zwar keine charismatische Persönlichkeit, aber er hat den Glauben gelebt und tiefe Spuren im Leben vieler Menschen hinterlassen, auch in meinem. Natürlich haben mich auch andere Persönlichkeiten beeindruckt und geprägt, angefangen von meinem Grossvater, der mir mehrmals im Landesmuseum den Helm von Zwingli zeigte, über meine Mutter, die mir das Unservater, damals noch in der alten reformierten Version, früh beibrachte, bis zu Sonja Sieber, Ruedi Reich und vielen anderen; aber in Steinmaur entstand grundlegend der positive Bezug zur reformierten Kirche.

Meine Frau und ich schätzen es, wenn die «Kirche im Dorf» ist und der Glaube ehrlich mit Stärken und Schwächen gelebt werden darf. Das bewährt sich im Alltag. Natürlich ist es auch immer wieder ein Wagnis. Ich bin grundsätzlich kein besonders mutiger Mensch, was mich umso mehr auf die Hilfe Gottes setzen lässt. In guten wie in schlechten Zeiten konnte ich immer wieder erleben, wie er in grossen und in kleinen Fragen hilft und führt.

Ursprünglich habe ich einen handwerklichen Beruf erlernt, Maschinenmechaniker, den ich bis zum 26. Lebensjahr ausübte. Dann bot sich mir die Möglichkeit, in Aarau das Theologisch-diakonische Seminar zu absolvieren. Als Diakon und Seelsorger arbeitete ich später in Wollishofen bei Pfarrer Sieber. Schon früher, Anfang der 90er-Jahre, machte ich in seiner Stiftung auch ehrenamtliche Einsätze in verschiedenen Bereichen. So hängte ich zuweilen in Zürich Plakate für Konzerte des Young Preacher-Chors auf oder machte Pikettendienst für das damalige Seelsorge-Taxi.

Später, Mitte 30, bot sich mir die Gelegenheit, meine theologischen Studien weiterzuführen, zuerst in Fribourg und dann vor allem an der Universität Basel, wo ich 2008 mit dem Lizentiat abschloss. Mein Praktikumsjahr (Vikariat) absolvierte ich in der Kirchgemeinde Weiningen-Geroldswil. Es hat mir dort sehr gut gefallen, und ich durfte Bekanntschaften machen und einzelne Freundschaften schliessen, die bis heute anhalten. Seit 14 Jahren nun, zuerst in Seebach und dann in der neu entstandenen Kirchgemeinde Zürich, in einem Seebach und Affoltern umfassenden Kirchenkreis, wirke ich als Pfarrer mit dem Schwerpunkt Kinder- und Familienarbeit.

Fortsetzung auf nächster Seite

Sommerferiengruss

Möge dein Weg dir freundlich entgegenkommen,
möge der Wind dir den Rücken stärken.
Möge die Sonne dein Gesicht erhellen
und der Regen um dich her die Felder tränken.
Und bis wir beide, du und ich, uns wiedersehen,
möge Gott dich schützend in seiner Hand halten.
Amen.

Irischer Reisesegen

Kirchenpflege, Mitarbeitende und Pfarerschaft wünschen Ihnen einen fröhlichen, unbeschwerten Sommer!



Beim Schreiben dieser Zeilen bin ich mitten in einem Kinderlager zum Thema Aufwind, in dem wir das Leben von Simon Petrus näher anschauen. Ich bin sehr dankbar für die grosse Unterstützung durch freiwillige Helferinnen und Helfer, Jugendliche und junge Erwachsene. Der persönliche Bezug zur Gemeinde ist mir wichtig. Ich habe auch verschiedene Hobbies, die mir guttun. So spaziere ich gerne, bin historisch interessiert, mache regelmässig etwas Sport, bin eine Leserratte und spiele Gitarre. Nach über 30 Jahren habe ich mir wieder ein Motorrad zugetan, was mir Freude bereitet und zugleich praktisch ist.

Es freut mich nun, darf ich zu Ihnen nach Hettlingen kommen! Die Rückkehr in ein Dorf und in ein mehr ländliches Umfeld erachte ich als Vorrecht. Natürlich liebe ich Zürich, wo auch meine Mutter aufgewachsen ist und mit dem mich viel verbindet. Allerdings habe ich auch eine Verbindung zu Winterthur, wo früher meine Grossmutter wohnte, heute noch mein Götti und meine Tante, und wo auch mein Vater aufgewachsen ist. Trotzdem müssen wir als Familie auch vieles, was uns liebgeworden ist, loslassen, vor allem liebe Mitmenschen und Gemeindeglieder. Ich bin aber zuversichtlich, nach den gefreuten Begegnungen, die ich bereits haben durfte, dass wir hier in Hettlingen neue Wurzeln schlagen dürfen.

Für die Zusammenarbeit mit meiner Kollegin Nadine Mittag, den Mitarbeitenden und der Kirchenpflege habe ich ein gutes Gefühl. Mein offizieller Arbeitsbeginn wird der 15. August 2023 sein. Ich freue mich sehr darauf, Sie bald kennenzulernen und mit Ihnen zusammen das Gemeindeleben zu gestalten. Für Ihr Vertrauen danke ich Ihnen herzlich!

Mit lieben Grüßen, b'hüet Si Gott und bis bald

Ihr Patrick Werder, Pfarrer

Willkommen Pfr. Patrick Werder

Herzlich willkommen, lieber Patrick! Wir freuen uns sehr, dass wir dich ab dem 15. August 2023 in unserer Gemeinde begrüßen dürfen und du dich mit uns auf einen neuen Weg begibst.

Zusammen mit Pfrn. Nadine Mittag wird Patrick Werder die pfarramtlichen Tätigkeiten in unserer Kirchgemeinde ausführen. Er zieht mit seiner Familie Ende Juli bei uns in unser Pfarrhaus ein.

Wir wünschen ihm und dem neu zusammengesetzten Pfarr- und Mitarbeitenden-Team einen guten Start und begrüßen Pfr. Patrick Werder herzlich in unserer Kirchgemeinde.

Pfr. Patrick Werder wird seinen ersten Gottesdienst am Sonntag, 20. August 2023 in der Kirche Hettlingen halten. Sie sind dazu alle herzlich eingeladen und können Patrick Werder dann persönlich kennenlernen.

Kathrin Wüest, Kirchenpflege Ressort Personelles

«Das Herz des Menschen plant seinen Weg, aber Gott lenkt seinen Schritt» (Sprüche 16,9)

Agenda Reformierte Kirche

JULI 2023

Fr | 7. Juli | 19.00 Uhr | Pfarrschüür

Mädchentreff: Minigolf

mit Teija Raeluoto

So | 9. Juli | 15.00 Uhr | Kirche

Wuselchile: Fiire mit Chlii und Gross

Kinderkirchenfest zum Kirchenjubiläum

Di | 11. Juli | 9.00 Uhr | Pfarrschüür

FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen

mit Teija Raeluoto

Sa | 15. Juli | 18.00 Uhr | Kirche Hettlingen

Regio-Abendgottesdienst im Duo in Hettlingen

Pfrn. Christa Gerber und Pfrn. Silvia Trüssel

Samuel Kunz (Alphorn)

Jessica Ji Hye Bosshard (Orgel)

Kollekte: Kirchliche Projekte für Arbeitslose im Kanton Zürich (dfa)

Anschliessend gemütliches Beisammensein mit feiner Verpflegung

So | 23. Juli | 10.00 Uhr | Kirche Hettlingen

Regio-Gottesdienst in Hettlingen

Pfrn. Silvia Trüssel

Jessica Ji Hye Bosshard

Kollekte: Kirche weltweit

Kirchenkaffee

So | 30. Juli | 10.00 Uhr | Kirche Dägerlen

Regio-Gottesdienst in Dägerlen

Pfrn. Christa Gerber

Christian Ringendahl (Orgel)

Kollekte: Selam

Kinderhüeti

Fahrdienst: Telefon 0800 22 72 82; bestellen bis

spätestens Sonntag, 9.00 Uhr

AUGUST 2023

Mi | 2. August | 20.00 Uhr | Kirche Dägerlen

Abendmeditation

mit Pfrn. Christa Gerber

So | 6. August | 10.00 Uhr | Kirche Hettlingen

Regio-Gottesdienst in Hettlingen

Pfrn. Silvia Trüssel

Christian Ringendahl (Orgel)

Kollekte: Blaues Kreuz

Kirchenapéro zum Abschied von Pfrn. Silvia Trüssel

So | 13. August | 10.00 Uhr | Kirche Dägerlen

Regio-Gottesdienst in Dägerlen

Pfrn. Christa Gerber

Musik: Dimitria Neuhauser

Kollekte: Tear Fund

Kinderhüeti

Fahrdienst: Telefon 0800 22 72 82; bestellen bis

spätestens Sonntag, 9.00 Uhr

Di | 15. bis Do 17. August | 10.00 Uhr | Kirchenareal

Kinderwoche 2023

nur mit Anmeldung!

So | 20. August | 10.00 Uhr | Kirche

Gottesdienst

Pfr. Patrick Werder

Jessica Ji Hye Bosshard

Kollekte: Evangelische Schulen

Kirchenapéro zur Begrüssung von Pfr. Patrick Werder

Di | 22. August | 9.00 Uhr | Pfarrschüür

FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen

mit Teija Raeluoto

Fr | 25. August | 19.00 Uhr | Pfarrschüür

Mädchentreff: Speckstein-Werkstatt

mit Teija Raeluoto

Fr | 25. August | 19.00 Uhr | Pfarrhausgarten Dägerlen

Fraue-Fiirabig – Häppli für Liib und Seel

Verpflegung und anschliessendes Referat zum

Thema «Die Macht des Schweigens»

Anmeldungen: nadja.naef@ref-hettlingen.ch; 052 301 12 81

So | 27. August | 10.00 Uhr | Kirche

Gottesdienst

Pfr. Patrick Werder

Jessica Ji Hye Bosshard (Orgel)

Kollekte: Zürcher Beratungsstelle für Asylsuchende

Kirchenkaffee

KONTAKT REFORMIERTE KIRCHE

ref-hettlingen.ch

Evangelisch-reformierte Kirche und Pfarrschüür |
Kirchsteig | 8442 Hettlingen



Reformierte Kirchgemeinde

Kirchsteig 7 | 8442 Hettlingen | Tel. 052 301 12 81

ref-hettlingen@ref-hettlingen.ch

Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag und Freitag

Immobilien erfolgreich verkaufen

persönlich, individuell, engagiert

Von der Wertermittlung bis zum Vertrag. Wir entlasten Sie in allen Belangen des Verkaufs.

Nutzen Sie unsere langjährige **Erfahrung**, unsere umfassenden **Marktkennntnisse** und unser weitgespanntes **Beziehungsnetz**.

Der Verkauf einer Immobilie erfordert viel Vertrauen und Professionalität. Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.

Silvia Brunold



Brunold Immobilien

Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
8472 Seuzach

Tel. +41 52 335 13 26
info@brunold-immobilien.ch
www.brunold-immobilien.ch

Mitglied bei: **SVIT ZÜRICH**



Agenda Katholische Kirche

JULI 2023

Sa | 8. Juli | 18.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Di | 11. Juli | 8.30 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier

Di | 11. Juli | 9.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Rosenkranzgebet

Di | 11. Juli | 14.00 Uhr | Kath. Pfarreizentrum St. Martin
Kafitträff

Fr | 14. Juli | 13.00 Uhr | Bahnhof Seuzach
Wandergruppe, Frauenverein

So | 16. Juli | 9.30 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier

Di | 18. Juli | 8.30 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier

Di | 18. Juli | 9.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Rosenkranzgebet

So | 23. Juli | 9.30 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier

Di | 25. Juli | 8.30 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier

Di | 25. Juli | 9.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Rosenkranzgebet

So | 30. Juli | 9.30 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier

AUGUST 2023

Di | 1. August | 8.30 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier

Di | 1. August | 9.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Rosenkranzgebet

Do | 3. August | 10.30 Uhr | Restaurant Chrebsbach
Stammtisch, Männerverein

So | 6. August | 9.30 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier

Di | 8. August | 8.30 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier

Di | 8. August | 9.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Rosenkranzgebet

Mi | 9. August | 17.00 Uhr | Bahnhof Seuzach
Sommerabendbummel, Frauenverein

So | 13. August | 9.30 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier

Di | 15. August | 8.30 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier

Di | 15. August | 9.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Rosenkranzgebet

So | 20. August | 10.00 Uhr | Schulhaus Ohringen
Ökum. Gottesdienst zum Schulanfang

Di | 22. August | 8.30 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier

Di | 22. August | 9.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Rosenkranzgebet

Di | 22. August | 14.00 Uhr | Kath. Pfarreizentrum St. Martin
Kafitträff

Sa | 26. August | 18.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier

So | 27. August | 10.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier

Di | 29. August | 8.30 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier

Di | 29. August | 9.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Rosenkranzgebet

SEPTEMBER 2023

Sa | 2. September | 18.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Familiengottesdienst mit 1. Oberstufe

So | 3. September | 10.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Firmeröffnungsgottesdienst

So | 3. September | 17.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Santa Messa in lingua italiana

Di | 5. September | 8.30 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier

Di | 5. September | 9.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Rosenkranzgebet

KONTAKT KATHOLISCHE KIRCHE martin-stefan.ch

Pfarrkirche und Pfarreizentrum St. Martin |
Reutlingerstrasse 52 | 8472 Seuzach



Katholisches Pfarramt St. Martin
Reutlingerstr. 52 | 8472 Seuzach | Tel. 052 335 33 52
pfarramt-seuzach@martin-stefan.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Donnerstag | von 9.00 bis 11.30 Uhr

Herbstlager «Die Detektive»: Den Tätern auf der Spur



Bald ist es wieder so weit. In der zweiten Herbstferienwoche vom Sonntag, 15. bis Samstag, 21. Oktober 2023 findet das Herbstlager der Pfarrei statt. Wir fahren nach Adelboden in Hari's Chalet. Sei auch du mit dabei, wenn wir uns als Detektive auf Spurensuche begeben. Wir zählen auf dich! Denn wir brauchen dich mit deinen detektivischen Fähigkeiten als Unterstützung. Eingeladen sind alle Kinder von der 4. Klasse bis zur 3. Oberstufe des Schuljahrs 2023/2024. Egal ob katholisch, reformiert, konfessionslos oder andere Religion, es sind alle herzlich willkommen! Für weitere Auskünfte, melde dich / melden Sie sich bitte bei: Kristina Crvenkovic, Jugendarbeiterin, Reutlingerstrasse 52, 8472 Seuzach Tel. 052 335 39 24, kristina.crvenkovic@martin-stefan.ch Wir freuen uns auf dich!

Dein RiWiESe-Leiterteam
Für das Leiterteam Nadine Gentsch



Das Team der Hettlinger Zytig wünscht allen Leserinnen und Lesern eine schöne Sommerzeit!



Hettlinger Agenda

JULI 2023

Sa 8. Juli Freibad	Vollmondschwimmen
So 9. Juli Alterszentrum im Geeren	Singvorführung Singkreis
Mi 12. Juli 20.00 Uhr Feuerwehrlokal	Sommerkonzert Musikgesellschaft
Fr 14. Juli ab 18.30 Uhr Feuerwehrdepot	Öffentliche Übung der Feuerwehr Feuerwehr Hettlingen/Dägerlen
Mi 19. Juli 12.30 Uhr Restaurant Geerenpark	Gemeinsames Mittagessen (Senior/innen) Pro Senectute
Mo 31. Juli 19.00 – 3.00 Uhr Mehrzweckhalle (Vorplatz)	Barbetrieb – 1.-August-Feier FC Seuzach

AUGUST 2023


Di 1. August 11.00–16.00 Uhr Mehrzweckhalle (Vorplatz)	1.-August-Feier FC Seuzach
Mi 16. August 12.30 Uhr Restaurant Geerenpark	Gemeinsames Mittagessen (Senior/innen) Pro Senectute
Sa 19. August 13.30 – 23.00 Uhr Freibad	Hettlinger-Schwümmbi-Fäscht / Vollmondschwimmen Schwimmbadteam

SEPTEMBER 2023

Sa 2. September ab 9.00 Uhr Gemeindegebiet	Altpapier- und Kartonsammlung Turnverein
Do 7. September 8.00 – 17.00 Uhr	Seniorenausflug Gemeinderat

Sa 9. September 9.00 – 12.00 Uhr Baldisriet	Schilfete im Baldisriet Naturschutzverein
Di 12. September 19.15 – 21.00 Uhr Schulhaus Singsaal	Vortrag Elternforum zum Thema «Mobbing» Vorstand Elternforum

BLEIBEN SIE IMMER AUF DEM AKTUELLSTEN STAND

Veranstaltungskalender Gemeinde Hettlingen	
hettlingen.ch/	
Aktuelles + Portrait/	
Aktuelles / Anlässe	

SCHULFERIEN HETTLINGEN/SEUZACH

Sa 15. Juli – Sa 19. August 2023	Sommerferien
Sa 7. Oktober – So 22. Oktober 2023	Herbstferien
Sa 23. Dezember 2023 – So 7. Januar 2024	Weihnachtsferien
	
Ferienplan Primarschule Hettlingen und Sekundarschule Seuzach	

Hier könnte
Ihr Inserat stehen.


Weitere Infos auf der 3. Umschlagseite oder via:



HETTLINGER
ZYTIG

Öffnungszeiten

GEMEINDEVERWALTUNG HETTLINGEN hettlingen.ch	
Stationsstr. 27 8442 Hettlingen 052 305 05 05 	
Mo	08.00–11.30 Uhr 14.00–18.00 Uhr
Di bis Do	08.00–11.30 Uhr 14.00–16.30 Uhr
Fr	07.00–13.00 Uhr

GEMEINDE-/SCHULBIBLIOTHEK winmedio.net/hettlingen	
Schulstr. 14 8442 Hettlingen 052 316 19 38 	
Mo	15.00–20.00 Uhr
Di und Do	15.00–17.30 Uhr
Sa	09.00–12.00 Uhr
Während der Schulferien gemäss Website / Artikel in HZ	

FREIBAD HETTLINGEN hettlingen.ch/sportanlagen	
Schwimmbadstr. 1 8442 Hettlingen 052 316 15 84 	
Hauptsaison: bis Donnerstag 31. August	
Mo 10.00 bis 20.00 Uhr, Di bis Sa 9.00 bis 20.00 Uhr, So 9.00 bis 19.00 Uhr	
Nachsaison: Freitag 1. bis Sonntag 10. September	
Mo bis Sa 10.00 bis 19.00 Uhr, So 10.00 bis 18.30 Uhr	

SAUNA HETTLINGEN sauna-hettlingen.ch			
Schwimmbadstr. 1 8442 Hettlingen 			
	Frauen	Männer	Gemischt
Di	12.00–23.00 Uhr		
Mi		12.00–23.00 Uhr	
Do	12.00–16.00 Uhr		16.00–23.00 Uhr
Fr			12.00–23.00 Uhr
Sa	09.00–16.00 Uhr		16.00–23.00 Uhr

POSTAGENTUR HETTLINGEN places.post.ch	
im VOLG-Laden Schulstr. 1 8442 Hettlingen 	
Mo bis Fr	06.30–19.00 Uhr
Sa	06.30–17.00 Uhr

SPITEX REGIOSEUZACH spitex-regioseuzach.ch	
Breitestr. 8b 8472 Seuzach 052 316 14 74 	
Bürozeiten	
Mo bis Fr	08.00–12.00 Uhr 14.00–17.00 Uhr

HETTLINGER
ZYTIG

Ausgaben 2023

Ausgabe	Redaktionsschluss* (Di, 18.00 Uhr)	Versand (Freitag)
07 September	Dienstag, 22.08.2023	01.09.2023
08 Oktober	Dienstag, 26.09.2023	06.10.2023
09 November	Dienstag, 24.10.2023	03.11.2023
10 Dezember/Januar	Dienstag, 21.11.2023	01.12.2023
01 Februar	Dienstag, 23.01.2024	02.02.2024

Die Hettlinger Zytig erscheint 10x jährlich am ersten Freitag des Monats mit Doppelnummern Juli/August, sowie Dezember/Januar und wird gratis an alle Haushaltungen der Gemeinde Hettlingen verteilt.

* **Der Redaktionsschluss ist normalerweise am Dienstag der vorangehenden Woche um 18.00 Uhr.** Das Redaktionsteam bedankt sich für die **frühzeitige Zustellung der Beiträge.** Verspätete Beiträge können erst für die nächstfolgende Ausgabe berücksichtigt werden!

Beiträge/Empfangsbestätigung

Unsere Mailadresse lautet: hettlinger-zytig@hettlingen.ch

Texte: Die Beiträge sind als Word-Dokument zu senden.

Bilder: Die Bilder sollen einzeln als jpg-Dateien in Originalgrösse und in möglichst hoher Auflösung gesendet werden (nicht in Worddatei integriert!). Für das Übermitteln von grossen Datenmengen empfehlen wir die Website wetransfer.com

Sie erhalten eine Empfangsbestätigung. Sollten Sie keinen Bescheid erhalten, bitten wir Sie, sich beim Redaktionsteam zu melden. Wir möchten darauf hinweisen, dass es der Redaktion vorbehalten bleibt, die Beiträge aus technischen Gründen zu ändern oder zu kürzen. Die Platzierung der Beiträge und Werbung ist Sache der Redaktion. Auskunft erteilt gerne das Redaktionsteam.

Inserate schwarz/weiss

INSERATE	Hettlinger*	Auswärtige Inserenten
1/1 Seite	179 x 268 mm Fr. 256.–	Fr. 320.–
1/2 Seite (quer)	179 x 132 mm Fr. 128.–	Fr. 160.–
1/3 Seite (quer)	179 x 86,5 mm Fr. 85.–	Fr. 106.–
1/4 Seite (quer)	179 x 64 mm Fr. 64.–	Fr. 80.–
1/4 Seite (hoch)	87,5 x 132 mm Fr. 64.–	Fr. 80.–
1/8 Seite (quer)	87,5 x 64 mm Fr. 32.–	Fr. 40.–
1/12 Seite (quer)	87,5 x 41,5 mm Fr. 21.–	Fr. 26.–

PRIVATE KLEINANZEIGEN

1-spaltig (87,5 mm breit) pro mm Höhe	Fr. –.50	Fr. 0.65
2-spaltig (179 mm breit) pro mm Höhe	Fr. 1.–	Fr. 1.25

* Die Preise gelten für Inserenten mit Sitz in Hettlingen.

Wiederholungsrabatt | Ab zehn Wiederholungen 10 % Rabatt (identisches Inserat in zehn aufeinanderfolgenden Ausgaben)

Dorfvereine | Gratis (keine ganze Seite)

Fundgrube | Für Hettlinger Einwohner*innen gratis (1-spaltig)

DATENANLIEFERUNG

Bitte beachten Sie die Hinweise auf dem Inserateformular!

Das Formular zur Inserateaufgabe ist zu finden auf:

hettlingen.ch > Aktuelles + Portrait > Aktuelles > Hettlinger Zytig.

Fertig gestaltetes Inserat zusammen mit dem vollständig ausgefüllten Inserateformular an hettlinger-zytig@hettlingen.ch einsenden.

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich an das Redaktionsteam:
Christine Meuwly | Tel. 052 301 19 19
Bernadette Güpfer | Tel. 052 202 02 88



Inserateformular



Ärztlicher Notfalldienst

Im Notfall versuchen Sie zunächst Ihren Hausarzt zu erreichen.

Andernfalls steht Ihnen jederzeit die Telefonnummer **0800 33 66 55** zur Verfügung.

Dort erhalten Sie Auskunft über den diensthabenden Notfallarzt.

Siehe auch: **aerztefon.ch**

Wichtige Telefonnummern

Polizei-posten Seuzach	052 320 04 04
Kantonsspital Winterthur	052 266 21 21
Klinik Lindberg Winterthur 24-Stunden-Notfall	052 266 16 66
Medizinischer Notfalldienst	052 212 66 66
Land-Permanence Henggart	052 317 57 57
Polizei-Notruf	117
Feuerwehr-Notruf	118
Sanitäts-Notruf	144
Rettungsflugwacht REGA	1414
Vergiftungsnotfälle TOX-Zentrum	145
Dargebotene Hand	143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	147
Pilzkontrolle Hettlingen Katharina Schenk	077 456 12 79



Redaktionsschluss nächste Ausgabe
Dienstag | 22. August 2023 | 18.00 Uhr

Versand
Freitag | 1. September 2023

